Ungeigen:

Die lipalige Aleinjelle aber beren Raum 10 Pig., für aus-maris 15 Pig. Bei mehrmaliger Kulvohun Rochfaß. Meliausnyelle 60 Pig., für ausmären 1 Mt. Beilagengeblihr ber Raubend Mt. 4.—.

gernfprechiltnichluß: 9tr. 199 u. 819.

Wiesbadener

Begugöpreis:

Der "General-Angelger" erideint tagild abenbs, Sonntags in gwei Ansgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Buterhaltungs-Blatt "Beierftunden". — Wohnnild: "Der Landwirth". — "Der Sumorift" und bie iffuffrirten "Bettere Blatter".

Geschäftsstelle: Mauritinsstraße 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Ungeigers Lepbold & Rrangbuhler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die Rachmittags ericheinenbe Ausgabe bis 12 tibr mittags, für die A. Sonntags-Ausgabe bis 1 tibr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen au bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

92r. 94.

Mittwody, den 22. April 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Ausgabe umfasst 20 Seiten

Menes bom Tage.

Der Barteitag ber Freifinnigen Bereinigung tritt augenblidlich in Frantfurt a. DR. gujammen. Reichstangler Gurft Bulow traf mit Gemablin für 14 Tage

bon Rom in Benebig ein.

Ein japaniiches Beichwaber ging nach Amon ab, wo man japanifche Baren bopfottiert. Die Chinefen in Ranton bewaffnen fich.

Italiens Flottendemonstration in ben fürfifden Gemaffern murbe ploglich aufgegeben. (Siehe Artitel.)

Der Minifterprafibent Griechenlands reifte am Montog nach Corfu ab.

Die frangofifden Berlufte im Rampfe bon Menegeb merben jest amtlich auf 30 Tote und 28 Bermunbete an-

113 ber Brafibent ber Republit Cabrera in fein Balais eintrat, erfolgten Explosionen, wobei ibm ein Ginger abgeriffen wurbe.

Der Entwurf des Weingefetes.

Biesbaden, 21. April.

Die Winzer, Beinhändler, Wirte und Weintrinker immen jest erdlich den Entwurf des neuen Weingesetzes udfindieren. Die Reichstegierung veröffentlicht ihn foden Bir geben ben Gefebentourf bier vollständig wieder. chaltlid, entfernt er sich wesentlich von dem schon vor threren Monaten veröffentlichten Provisorium der neuen Minmungen. Der Regierungsentwurf geftattet ben erichnitt bon Beinen grundfaglich. Auch fann Baffer pefett werden. Allerdings darf der Zuderwafferzusat ein iftel des Mostes oder Beines der Mischung nicht übergen. Eine Bhalang von Borschriften erflärt den auschungen mit gezudertem Wein als reinen Wein, geowhischen Bezeichnungen, soweit fie irreführen, den Rrieg. Deflaration des Berichnitts fagt der behutfame wurf nur, daß man ben Berfchnitt nach dem Anteile bemiten "darf", der für die Art bestimmend war, während Deinbergsonlage oder der Weinbergsbefiger weber aneben noch angedeutet werden dürfen. Der Entwurf baut Reller-Kontrolle aus. Anstelle der "nebenamusichen" fonen fieht er Cadwerftandige im Sauptberufe gur merftitung der Behörden bor. Diese Forderung fonnte mit umgeben. Die Strafvorschriften verich arft er.

Aus der Gesamtanlage des Entwurfes schaut die Absicht hervor, die weingesetlichen Borichriften einheitlicher und übersichtlicher aufzubauen. Wie weit man aber dabei der Hauptsache, dem energischen Berlangen unserer weinbautreibenden Bebolferung Rechnung trägt,, darüber wird noch ein heißer Etreit entbrennen. Die Reichstagsabgeordneten können sich jest fleißig in die Materie vertiefen, damit die neue Baffe gegen zu tief eingewurzelte Difbrauche einen icharfen, aber nicht verfehrten Schliff erhält. Die Schaffung eines guten, zeitgemagen Beingefetes ift auch eine ber Be-Dingungen der Bolfswohlfahrt. Die Denkichrift gum Gesegentwurfe refapituliert die bisberigen Magnahmen der Gesetgebung und fußt auf der Grundanschauung, daß unser Beinhandel ohne die Silfe des Gefetgebers, aus eigener Rraft nicht gefunden fann. Der Entwurf besteht aus ben nachitebenden 29 Paragraphen:

§ 1. Wein ift das durch alfoholische Garung aus dem Safte ber frifden Beintraube bergeftellte Getrant.

§ 2. Estit geftattet, Bein aus Erzeugniffen berichiebener herfunft oder Jahre berguftellen (Berichnitt). Gin Berichnitt von Beifewein mit Deffertwein (Gid.,

Sufmein) darf jedoch nicht fratifinden.

5 3. Bei ungenfigender Reife der Trauben barf dem Traubenmoft oder Weine, bei Berftellung bon Rotwein auch ber vollen Traubenmaifche foviel Buder ober Budermaffer sugefest werden, als erforderlich ift, um Bein gu erziefen, ber nach feinem Gehalt an Alfohol und Coure dem aus Trauben gleicher Art und Berfanft in Jahren der Reife ohne Bujat erzielten Beine entipricht. Der Zufat an Buderwaffer darf jedoch in feinem Falle mehr als ein Fünftel des in die Mifchung gelangenden Mostes oder Beines betragen. Die Zuderung darf nur innerhalb des Beinbaugebietes borgenommen werden, aus dem die Traisben ftammen. Ausnahmen tonnen an den Grengen der Weinbaugebiete für Erzeugniffe benachbarter Gemarfungen durch die Landeszentralbehörden bewilligt werben. Die Buderung darf nur in der Beit bom Beginn ber Beinlese bis jum Schluffe bes Rolenderjahres borge. nommen werden. Die Frift fann, wenn es die besonderen Berhältniffe eines Jahres erfordern, durch die höhere Berwaltungsbehörde bis jum 31. Januar verlängert werben, Muf die Berftellung bon Bein gur Schaumwein. bereitung in den Schaumweinfabrifen finden dieje Borfdriften feine Unwendung. Bon ben borftebenben Boridriften abgesehen, ift die Berwendung von Buder bei der Beinbereitung nur gulaffig, um die Umgarung franken Weines zu ermöglichen. Dabei finden diefe Borichriften feine Amvendung; außerhalb der bort fesigefesten Beit darf die Umgarung mittels Buderzusates jedoch nur mit ber

von Sall zu Fall einzuholenden Genehmigung ber guftandigen Behörde eingeleitet werden. In allen Fallen barf gur Weinbereitung nur farblofer, technisch reiner Robr., Riiben- oder Stärfeguder verwendet werden.

§ 4. Andere als die in § 3 bezeichneten Stoffe dürfen dem Beine bei der Kellerbehandlung nur insoweit augesett werden, als diese es erfordert. Der Bundesrat ift ermachtigt, gu bestimmen, welche Stoffe hierbei berwendet merden durfen, und in welcher Beife die Bermendung erforgen barf. Die Rellerbehandlung umfaßt die nach Gewinnung der Trauben auf die Herstellung, Erhaltung und Burichtung des Beines bis zur Abgabe an den Berbraucher gerichtete Tätigfeit. Berjuche, die mit Genehmigung der auftändigen Behörde angestellt werden, unterliegen diesen Beidranfungen nicht.

§ 5. Es ift berboten, geguderten Bein (§ 8) unter einer Begeichnung feilguhalten ober gu berfaufen, die aufReinheit des Beines oder auf befondere Sorgfalt bei der Gewinnung der Tranben deutet, auch ift es berboten, in der Benennung folden Weines eine Traubenforte, einen Jahrgang, eine Bembergolage ober ben Ramen eines Beinbergsbesipers anzugeben oder angubeuten, fofern nicht gleichzeitig der Wein als gezudert bezeichnet wird. Ber mit Bein Sandel treibt, ift verpflichtet, dem Raufer auf Berkangen bor der Hebergabe mitzuteilen, ob der Wein gezudert ift, und fich beint Erwerbe von Bein die gur Erteilung diefer Mustunfte erforderliche Renntnis au fichern.

6. Geographifde Bezeichnungen durfen im Sandel nit Bein nur gur Bezeichnung ber Ber-finnit bermendet merben. Die Borichmiten bes § 16 Abf. 2 des Gefetes jum Schute der Warenbezeichnungen bom 12. Mai 1894 und des & 1 Abi. 3 Des Geicues jur Befampfung des unlauteten Bettbewerds bom 27. Mai 1896 finden auf die Benennung von Wein feine Ampendung. Geftattet bleibt jedoch, in bergebrachter Weise die Namen eingeiner Gemarkungen zu benuten, um gleichartige und gleichwertige Erzeugniffe anderer Gemarkungen des betreffenden Weinbaugebietes zu bezeichnen. Gin Berichnitt aus Erzeugniffen verschiedener Herfunft (§ 2) barf nach dem für die Art bestimmenden Anteile benannt werden. Es ift berboten, in der Benennung bes Berichnitts eine Beinbergslage cher ben Ramen eines Beinbergebefitzers anzugeben oder anzudenten. Dieses Berbot trifft nicht den Berichnitt durch Bermischung ber Tranben ober Traubenmost mit Trauben oder Traubenmost gleichen Wertes derfelben oder einer benachbarten Gemarkung und den Erfat des natürlichen Schwundes des im Saffe lagernden Beines burch abnlichen Wein besfelben Beinbaugebietes.

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Das Darmftabier Softheater wird am 23. Mai 1910 fein Riges Jubilaum begeben tonnen. Großbergog Ludwig 1. Belte bie fleine Arebsiche Privatbubne bamals in fein Sofder um. Benn auch General b. Wenbers und Geb. Rat Ertheim offigiell bie Intenbanten, fo verfah in ber Tat ber ber Wer Jahre ftebenbe Großbergog biefes Amt boch und allein. Stoftume und Deforationen mablte er aus, anger und Gangerinnen für bie Oper wurden bor ihrer Mung bon ihm geprüft, ohne ihn gab es feine Brobe und Borftellung. Biermal in ber Woche hielt er eine gwei-Be Opernprobe ab; er birigierte felbft. Der alte Berr Deinlich genau, feine Dube ließ er fich berbriegen bis alles te Die Oper mar feine Starte, bas Schaufpiel murbe fle etwas bernachläffigt. Paris und Berlin hatten baleine befferen Opernaufführungen als Darmftabt. Der erzog war bem Theaterperfonal ein bergensguter Brot-Beionbere ben weiblichen Angehörigen bes Chors bat ine Fürsorge angebeiben laffen. Das Tagebuch bes frü-a Darmstädter Sofichauspielers Porth (1836—1831) entfinige reigenbe Stellen über bas fcone Berhaltnis bes erzogs gu feiner unter ihm gu unbeftrittenem Unfeben llen Sofbuhne und bie Grtf. Big, gibt fie nach hermann el-Darmftabt wieber.

Der Rolner Mannergejangberein wird bom 23. Mai bis eine Kongertreife nach England unternehmen. Bu-Dirb er auf ber hinfabrt in Antwerpen am Jubelfeit entiden Liebertafel teilnehmen und in Bruffel ein Geftberanftalten. In England werben Rongerte in Dan-Biberpool und London gegeben. Der Reichstangler in Gefandten in Bruffel und ben Botichafter in London Babrt möglichft gu forbern.

In Tobe enigangen. Aus Remport wirb telegraphiert: ralbine Garrar, bie befannte Berliner Brimabonna, im in Baltimore nach ber Borftellung auf bie Bubne fam, für bie Serborrufe gu bebanten, fiel ber ichwere eiferne unter bem bie Runftlerin ftanb, ploblich berab. Gin

Schauspieler fturate auf fie gu und rif fie gerade noch gurud, ebe ber Borhang, ber fie getotet batte, treffen tonnte. Doch fiel biefer fo bicht an ibr berunter, bag er ibre Brillanten erfaßte und fie gerichmetterte.

Gin ungewöhnlicher Dichtertomponift wird in ber nachften Spielgeit gu Worte tommen. Es ift bies ber aftive Generalmajor und Brigabefommanbeur Grbr. von ber Goly in Frantfurt a. D. Bor mehreren Jahren ging feine Oper "Mprrha", gu ber er nur bie Dufit geschrieben batte, in Sgene. Gein neues Bert ift "Bittichis" betitelt. Diefes mal bat er auch ben Tegt gu feiner Oper geschrieben; ibm liegt Gelig Dabns "Ein Rampf um Rom" jugrunde. Un ber Schweriner Sofoper wird bie Uraufführung por fich geben.

"Rach Jena", ein Drama in fünf Aften, bie Tragobie ber Schillichen Offigiere behandelnb, errang bei ber Uranfführung am Elberfelber Stabttheater einen überrafchenb ftarfen . Erfolg. Der Autor ift ein Barmer Banbwirfer, Ernft Coebngen, Bas ba ein fchlichter Mann im Arbeitsrod geleiftet bat, ift geradesn erstannlich. In ber Form bewundernsmert fnapp, find die Sgenen bon unmittelbarer Birfung auf bas Bublifum. Der Dialog ift padend, bie Sanblung balt bas Bublifum ben gangen Abend in atemlofer Spannung. Der literariiche Gelf-mabeman war früber Biegenbirt in ber Dortmunber Gegenb.

Gine neue Operette bon Lebar. Frang Lebar, ber jest bie "Luftige Bitme" burch bie Rongertfale lotft und fürglich auch im Biesbabener Qurbaufe auftrat, augerte fich nach einem Rongert babin, bag er eine neue Operette "Das Gur. ft entinb" angefangen babe. Der erfte Afft ift bereits fertig: im Commer hofft ber Romponift fie in feinem Tustulum 3ichl Bu bollenben. Der Text ift wieber bon ben Librettiften Leon und Stein. Der Romponift ergablte, bag er fich bon ber neuen Operette febr viel verfpreche, benn noch nie fei er an ein Berf mit fo großer Luft berangegangen. Die Sandlung fpielt in Griechenlanb. Lebar fagte, er wurde auch gern einmal einen ipegififch bentichen Operettenftoff bermenben, aber er fei in biefer Begiebung abbangig von feinen Librettiften, bie ibm noch nichts berartiges geboten haben. Er teilte noch mit, bag er ein glangendes Angebot für eine Tournee nach Amerifa habe, aber er habe abgelebnt, um in Ifchl in Muge arbeiten gu

Runftmofait. Bur "Sauft"-Aufführung in Beimar in ber Romposition Beingartners fand bie Generalprobe statt, bie einen nachhaltigen Einbrud bervorrief. Ren ift bie Darftellung ber Traumfgene im erften Alt, wo burch Banbelbeto-rationen große Birfungen ergielt werben. Beingartners Mnfit ift moderner und bon großerem mufitalifchem Ernft, in ibrer gangen Auffaffung großgugiger, aber weniger melobios und wird fomit vorausfichtlich weniger popular. Der Gefamteinbrud war überwältigenb. - Bei einem Argt in Chiavari murben vier prachtige Rocturne für Bioline und Bianoforte aufgefunden, bie Baganini fomponiert bat. Ferner fant man 3 Briefe bon feiner Sand und feine beutsche Lieblingsgeige. -Ein Ebward Grieg-Geft wurde vom Lamoureux-Orchefter in Baris beranftaltet, bei bem Grau Glen Gullranffon aus Bayreuth, Louis Gröblich und Mart Sambourg großen Erfolg errangen. - Berbert Gulenbergs fünfattiges Schaufpiel "Ulrich, fiurft von Balbed" hatte bei ber Uraufführung im Schaufpielbaufe gu Roln fraftigen Erfolg. - Die Roloraturfonbrette Grl. Missi Gint von ber Biener Bollsoper tritt an bas Opernhaus in Frantfurt a. DR. über. - Bom Metropolitan Opera-Soufe in Remport wird gemelbet: Gur bie nachfte Caifon murben wieberum berpflichtet bie Damen Morena, Farrar, Fremftab, Gabeli, Cembrich und bie herren Bonci, Burrian, Carufo, Goris, Martin, Reif und Scotti; nen verpflichtet murben u. a. Gelma Rurs und Emmy Deftinn. Unter ben angefünbigten Rovitaten befinden fich: "Tiefland" von b'Albert, Sumper-binds "Konigstinber" und Smetanas "Berfaufte Brant". -Brof. Dr. Rarl Boll, ber langjabrige Konfervator ber Mundener Binafothel, ber als befter Renner biefer Cammlung in ber gangen Runftwelt anerfannt ift, bat einen "Gubrer burch bie Alte Binafothet" vollenbet, ber Anfang Mai in bem Munchener Berlag Gubbeutiche Monatshefte G. m. b. S. ericheinen wirb. — Bei bem Betthewerb jur Erlangung von Mobellifiggen für eine Mebaille ber A. Afabemie bes Banmefens in Berlin erhielten Bilbhauer Brof. Abolf Cautter in Pforgheim, Bilbhauer Araumann-Frantfurt a. IR. und Bilbhauer Guftab Abolf Brebow in Stutigart Breife bon je 600 & - Der Bringregent bat bem Maler Lubwig Gibl in Dunden eine Runftlerpenfion perlieben. SELECTION AND DESIGNATION

der fier ou

mide mide

bore

sieht des

Beri

gehu

bare

Etto

polit

ten &

defter

311 0

den t

triche

gram

nd a

msch

einer

Mott

mir f

Einer

Städ

Miri

Bofter

our i

Semo:

bezüb

Her Di

genber

200 元

the ite

THE TH

e Et

म श

\$ 31

2

III 6

Es ift verboten, Bein nachgumaden. 8 8. Unter bas Berbot bes § 7 fallt nicht die Berftellung bon dem Weine abnlichen Getranten aus Frucht und Pflangenfaften. Der Bundesrat ift ermachrigt, die Bermendung beftimmter Stoffe bei der Berfiellung folder Getrante zu beidranten ober gu unterjagen. Die aus Grucht. oder Bflangenjäften bergeftellten, dem Beine abnlichen Getrante durfen im Berfehr als Bein nur in folden Wortverbindungen bezeichnet werden, die die Gafte fennzeichnen, aus denen fie bergeftellt find.

§ 9. Unter bas Berbot bes § 7 fallt nicht bie Berftellung weinabnlicher Getrante als Saustrunt; Die Berftellung kann jedoch durch polizeiliche Anordnung befcrantt oder unter besondere Aufficht gestellt werden. Cofern hierdurch nicht weitergebende Berpfitchtungen begrundet werden, ift die Berftellung der guftandigen Boligeibehörde unter Angabe ber berguftellenden Menge und ber gur Berarbeitung bestimmten Stoffe angugeigen. Die Boridriften bes § 4 finden auf die Serftellung von Saustrunt entiprechende Anwendung. Die als Haustrunt bergeftellten Getrante durfen nur im eigenen Saushalte des Berftellers bermendet oder an die in jeinem Betriebe beichaf.

tigten Personen zum eigenen Berbrauch abgegeben werden. § 10. Die Borschriften der IS 4—7 finden auf Traubenmost, die Borschriften der SS 4—6 auf Traubenmaifde Anwendung.

§ 11. Getrante, die den Boridriften der S§ 2, 3, 4, 7, 8 auwider hergestellt ober behandelt worden find, nicht in den Berfehr gebracht werden. Dies gilt für im Auslande bergeftellte Getränke nur hinfichtlich der Borichriften bes § 3 Abf. 1 und ber S\$ 4, 7, 8; ber Bundesrat ift ermächtigt, hinfichtlich der Borichriften des § 4, § 8 Abf. 2 Ausnahmen für Getrante zu bewilligen, die den im Urfprungslande geltenden Borichriften entiprechend bergeftellt

§ 12. Die Ginfuhr bon Getranfen, die nach § 11 bom Berfehr ausgeschlossen sind, ferner bon Traubenmaische, die einen mach den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 oder des § 4 nicht julaffigen Zusat erhalten bat, ift verboten. Der Bunbesrat ift ermächtigt, Borschriften gur Siderung ber Einhaltung des Berbotes gu erlaffen, fowie die Einfuhr von Traubenmaifde, Traubenmoft oder Bein au berbieten, bie den am Orte der Berftellung geltenden Boridriften auwider bergeftellt oder behandelt morden find.

§13. Getränfe, die nach § 11 bom Berfebr ausgeichloffen find, durfen gur Berftellung von weinhaltlichen Betranten, Schaumwein ober Rognat nicht verwendet werden. Bu anderen Bweden barf bie Berwendung nur mit Genehmigung der guftandigen Behörde erfolgen.

§ 14. Der Bundesrat ift ermächtigt, die Berwendung bestimmter Stoffe bei ber Berftellung von weinhaltlichen Getranten, Schaumwein ober Rognaf gu befchranten ober au unterjagen, fowie bezüglich ber Berftellung bon Shaummein und Rognaf gu bestimmen, melde Stoffe hierbei Berwendung finden dürfen und in welcher Beife die Berwendung erfolgen barf.

15. Schaum mein, ber gewerbsmäßig bertauft ober feilgehalten wird, muß eine Bezeichnung tragen, welche das Land erkennbar macht, wo er auf Flaschen gefüllt worden ift. Dem Schaumwein abnliche Getrante muffen eine Bezeichnung trogen, welche erfennen läft, welche dem Beine ahnlichen Getrante ju ihrer Berftellung verwendet worden find, Die p'iheren Borichriften trifft der Bundes. rat. Die vom Bundesrat vorgeschriebenen Bezeichnungen find auch in die Preisliften und Beinfarten, fowie in die fonftigen im gefchäftlichen Berfehr üblichen Ungebote mit aufzunehmen.

16. Erinftrannimein, beffen Alfohol nicht ausschlieflich aus Wein gewonnen ift, darf im geschäftlichen Berfebr nicht als Rognaf biglidnet werden. Trinfbranntwein, der durch Mijdung von Kognaf mit Alfohol anderen Ursprunges bergestellt ift. barf als Rognafverschnitt bezeichnet werden. Trinfbranntwein, ber in Floiden unter ber Bezeichnung Rognal gewerbsmäßig verlauft oder feilgebalten wird, muß snallich eine Bezeichnung tragen, weiche bas Land erfennbar macht, wo er für ben Berbrauch fertiggeftellt worden ift. Die raferen Boridriften trifft ber Pundebrat. Die bom Buntebrate vorgefdriebenen Bezeichnungen find auch in die Breisliften und Weinfarten, fowie in die fonstigen, im geschäftlichen Berfehr üblichen Un. gebote mit aufzunehmen.

§ 17. Ber Bein berftellt ober mit Tramben Bein Bandel treibt, ift berpflichtet, Bucher an führen, aus benen gu erfeben ift: 1. welche Mengen diefer Stoffe er aus eigenem Gewächse gewonnen und von anderen bezogen und welche Mengen er an andere abgegeben hat; 2. welche Mengen von Buder oder von anderen für die Rellerbehandlung des Weines oder gur Berftellung bon Haustrunt (§ 9) befrimmten Stoffe er bezogen und welchen Gebrauch er von diefen Stoffen jum Budern (§ 3) oder gur Berftellung von Saustrunf gemacht bat; 3. welche Mengen ber im § 8 bezeichneren dem Beine abnlichen Getrante er aus eigenem Gewächse gewonnen oder von anderen bezogen und welche Mengen er an andere abgegeben hat. Die Beit des Geschäftsabschluffes, bie Ramen der Lieferanten und, foweit es fid um Abgabe im Jaffe ober in Mengen von mehr als einem Beftoliter im einzelnen Falle handelt auch der Abnehmer, find in den Büchern eingutragen. Die Bucher find nebft ben auf die einzutragenden Geichäfte bezüglichen Geichäftspapieren bis jum Ablauf von 5 Jahren nach der letten Gintragung aufaubewahren. Die naberen Bestimmungen über die Ginrichtung und die Gubr. ung der Bücher trifft ber Bundesrat.

§ 18. Werben in einem Raume, ber gur Berftellung bon Wein dient, ober in dem Wein gum Bwede des Berfaufes gefagert wird, in Befagen, wie fie gur Berftellung oder Lagerung von Wein verwendet werden, andere Betränfe als Bein ober Traubenmoft verwahrt, fo muffen Diefe Gefäße mit einer deutlichen Bezeichnung des Inbalts berfeben werden. Die Bezeichnung muß in haltbarer Beife fo angebracht werden, daß fie leicht wahrnehmbar ift. Bei Flafchenlagerung genügt bie Bezeichnung ber Stapel. Berfonen, die megen Berfehlungen gegen biefes Beiet wiederbolt oder ju einer Gefängnisstrafe verurteilt worden find, fann die Berwahrung anderer Stoffe als Bein oder Traubenmoft in folden Räumen burch die guftandige Bolizeibehörde unterfagt merden.

§ 19. Die Beobachtung ber Borichriften Diefes Gefehes ift durch die mit der Sandhabung der Rahrungsmittel. polizei betrauten Beborben und Cachberftanbigen gu überwachen. In den am Beinbau mejentlich beteiligten Gegen. den des Reiches find gur Unterftugung Diefer Behörden Sachverständige im Sauptberufe gu bestellen; inmiemeit dies auch in anderen Gegenden gu geschehen bat, bestimmen die Landes-Bentralbehörden im Einvernehmen mit dem Reichstangler.

§ 20. Die Beamten der Boligei und die Cachverftandigen (§ 19) find befugt, außerhalb ber Rachtzeit, und, falls Tatsachen vorliegen, welche annehmen laffen, daß zur Nachtzeit gearbeitet wird, auch mabrend diefer Beit, in Räume, in benen Traubenmoft, Bein, Schaumwein, weinhaltige ober dem Beine abnuche Getrante bergeftellt, verarbeitet, feilgehalten ober verpadt werden, und bei gewerbs. magigem Betrieb auch in Die gugehörigen Lager- und Beichafteraume einzutreten, bafelbft Befichtigungen borgunehmen, geschäftliche Aufzeichnungen, Frachtbriefe und Bücher einzusehen, auch nach ihrer Auswahl Proben zum Bwede ber Untersuchung au forbern oder felbft au entnebmen. Ueber die Probenahme ift eine Empfangs. beideinigung gu erteilen. Gin Teil der Brobe ift amtlich verichloffen oder verfiegelt gurudgulaffen. Auf Berlangen ift für die entnommene Probe eine angemeffene Entichabigung ju leiften. Die Rachtzeit umfaßt in dem Beitraume bom 1. April bis 30. September die Stunden von 9 Uhr abends bis 4 Uhr morgens und in dem Beitraume bom 1. Oftober bis 31. Mary bie Stunden bon 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

§ 21. Die Inhaber ber im § 20 bezeichneten Raume, fowie die von ihnen bestellten Betriebsleiter und Auffichts. versonen find verpflichtet, den guftandigen Beamten und Sachverftandigen auf Erfordern diefe Raume gu bezeichnen, fie bei beren Befichtigung ju begleiten ober burch mit bem Betriebe vertraute Personen begleiten zu laffen und ihnen Ausfunft über bas Berfahren bei Berftellung der Egeng. niffe, über ben Umfang bes Betriebes, über bie gur Bermendung gelangenden Stoffe, insbesondere auch über beren Menge und Berkunft, zu erteilen, sowie die geschäftlichen Mufgeichnungen, Frachtbriefe und Blicher vorzulegen. Die Erteilung bon Auskunft fann jedech verweigert werden, foweit derjenige, von welchem fie verlangt wird, fich felbst ober einem in § 51 Rr. 1-3 der Strafprozegordnung be-

zeichneten Angehörigen die Gefahr ftrafgerichtlicher Der folgung sustehen murbe.

§ 22. Die Sachverftandigen find, porbehaltlich der Un. zeige bon Gefegwidrigfeiten, verpflichtet, über die Einrich. ungen und Geichaftsverhaltniffe, welche durch die Auffich gu ihrer Renninis tommen, Berichwiegenheit gu beobacht und fich ber Mitteilung und Bermertung ber Geichafts. uns Betriebsgeheimniffe gu enthalten. Gie find hierauf gu be. eidigen.

S 23. Der Bolljug des Gejebes liegt ben Landet. regierungen ob. Der Bundesrat ift ermächtigt Grundfage für den Bollgug, insbesondere für die Bestellung bon geeigneten Sachverstandigen und die Gemahrleiftung ibrer Unabhängigfeit aufzustellen, sowie die Grengen und die Bezeichnung der Beinbaugebiete zu beftimmen.

Den Landesgentralbehörden bleibt vorbehalten, Bor. fchriften gur Gicherung ber Ueberwachung gu erlaffen, ins. besondere die Anzeige des jährlichen Ergebnisses der Traubenernte, sowie die Anzeige der Absicht, Trauben maijche, Traubenmoft oder Wein zu zudern, vorzuschen und über Zeitpunft, Inbalt und Form diefer Anzeigen

nabere Anordnungen zu erlaffen.

§ 24. Mit Befangnis bis gu fechs Monaten und mit Belditrafe bis ju 3000 M oder mit einer biefer Strafen wird beftraft: 1. wer vorfäulich ben Boridriften bes § 2, Sat 3, ber §§ 3, 4, bes § 7, des § 9 Abf. 3, der Pa. ragraphen 11, 13 ober ben gemäß Paragr. 10 für bie Ber. ftelkung und Behandlung von Traubenmost oder Trauben. maifche geltenden Borfchriften ober den auf Grund des § 4 Abf. 1 Son 2, des § 8 Abf. 2, des § 9 Abf. 2 oder des §14 bom Bundesrate erlaffenen Borfdriften guwider handelt: 2 wer wiffentlich unrichtige Eintragungen in die nach § 17 ju führenden Bücher macht oder die nach Maggabe des § 21 von ihm geforderte Austunft wiffentlich unrichtig erteilt: 3. wer Stoffe, beren Bermendung bei ber Deftellung, Behandlung und Berarbeitung von Bein, Schaum. wein, weinhaltigen oder weinähnlichen Getranten verboten ift, ju diefen Bweden anfündigt, feilhalt, verfauft ober an fich bringt. Stellt fich nach den Umftanden, insbefondere nach dem Umfange der Verfehlungen oder nach der Beichaf. fenheit der in Betracht fommenden Stoffe, der Gall als ein schwerer dar, so tritt Gefängnisstrafe bis zu 2 Jahren ein, neben der auf Gelbftrafe bis zu 20 000 M erfannt werben fann. Auf die im Abfat 2 borgefebene Strafe ift auch bonn zu erfennen, wenn der Tater gurgeit der Tat bereits wegen einer der im Abf. 1 mit Strafe bedrohten Sand-lungen bestraft ift. Diese Bestimmung findet Amvendung auch wenn die frühere Strafe nur teilweise verbüft ober gang oder teilweise erlassen ist, bleibt jedoch ausgeschlossen, wenn feit ber Berbugung ober dem Erfaffe ber letten Strafe bis gur Begehung ber neuen Straftat brei Sabre berfloffen find. In ben Fällen borfählichen Buwiderhandelns gegen die Borfdriften des Baragt. 2 Sat 2, §\$ 3, 4, 7, 11, 13 oder gegen ein auf Grund des § 4 Ubs. 1, Sat 2, des § 8 Ubs. 2, des § 9 Abs. 2, des § 9 Abs. 2, oder der §§ 10. 13, 14 erlassenes Berbet der Bermendung bestimmter Stoffe ift auch der Berfuch

§ 25. Dit Geldftrafe bis gu 600 M ober mit Saft bis gu 6 Bochen wird bestraft: 1. mer einer den Borichriften des § 22 gumider Berichmiegenheit nicht beobachtet, ober ber Mitteilung ober Berwertung bon Go ichafts. oder Betriebsgebeimniffen fich nicht enthalt. Die Berfolgung tritt nur auf Antrag bes Unternehmers ein.

S 26. Mit Weld ftrafe bis gu 600 . W ober mit We. fangnis bis gu 6 Boden mird beftraft: 1. mer einer ber im § 24 Rr. 1 bezeichneten Borichriften fahrläffig guwider handelt; 2. wer den Borichriften des § 5 Mbf. 1, § 6 Abi. 3 Sat 2 ober bes & 8 Abi. 3 zuwiderhandelt ober bie nach Matgabe des § 5 Abf. 2 gu erteilende Ausfunft nicht oder unrichtig erteilt; 3. wer Schaumwein oder Rognaf gewerbsmäßig berfauft ober feilhalt, ohne daß ben Borideisten des § 15, Abf. 1, 3, § 16 Abf. 3, 4 genügt ift; 4. wer bie nach Baragr. 9 Abf. 1 erlaffenen polizeilichen Anordnungen guwiderbandelt; 5. wer es unterläßt, an Befägen oder Jid idenftaveln die nach § 18 Abf. 1, 2 vorgeschriebenen geichnungen angubringen, oder einem auf Grund des § 18 Abi. 3 ergangenen Berbote zuwiderhandelt; 6. wer den von den Landesgentralbehörden auf Grund des § 23 Abf. 3 colaffenen Borichriften zuwiderhandelt; 7. wer außer bem Salle des § 24 Rr. 2 den Borschriften über die nach § 17 30 führenden Bücher gumiderhandelt; S. mer den Boridrille

Kleines Seuilleton.

Die Echen großer Rünftler bor Ginlabungen. Der große Birtuoje Bisat befam immer einen Schreden, wenn er gu einer Tafel eingelaben wurde, weil er immer fürchtete, bag man ibn aufforbern murbe, fich ans Rlavier gu fegen und etwas poraufpielen. "Gie werfen einem ein Rotelett bin", ichimpfte er, "und fagen bann: Run mußt bu aber fpielen! - Rein, bas mache ich nicht mit." Auch Chopin hafte bas Spielen in Wefellichaften; zu einer Dame, bie ihn nach bem Effen bat, etwas vorantragen, fagte er wehleidig: "Muß es benn fein, gnabige Fran? Ich habe ja fo, wenig gegeffen!" Im Unichlug an bie Geschichten ergablte Frau Mufacip, wie es ihr einmal in London mit Rubinftein erging. Irgend eine Laby wollte ben Deifter einlaben und mit ihm etliche Bringen und Diplomaten. "Benn er nur abnt, bag Gie ihn aufforbern werben, gu fpielen, wirb er bestimmt nicht fommen," fagte Frau Munfach ju ber Labp; "ich muß ibm alfo versprechen fonnen, bag man ihn nicht beläftigen wird." "Das Klavier soll verftedt werben, ich fcmore es!" ermiderte bie Gaftgeberin. Rubinftein tam, und alles ging vortrefflich. Das Klavier ftand in einem Wintel bes großen Galons binter bem Ranapee und war ber "Borficht halber" fogar mit Teppichen bebedt worben. Rach bem Gffen naberte fich Rubinftein ber Frau Muntacip, Die er bon früher ber fannte, unb fragte:

-Saben bie benn bier fein Rlabier?"

Rein, mein lieber Freund . . . Dber boch, fie haben eins, aber man benutt es nie; ich glanbe, es fteht ba bruben unter

Sunf Minuten fpater fag Rubinftein am Rlavier und fpielte

eine Stunbe lang.

50 Jahre Transatlantifche Rabel. Das erfte Rabel murbe bon England nach Frankreich im Jahre 1850 gelegt. Die Er-finder waren bie Aurzwarenhanbler Gebrüber Jafob und John Watfins Brett, die ichon 1845 eine Gesellichaft zu biesem

Bwede gufammengebracht batten, aber faft funf Jabre marten mußten, bis fie bie Erlaubnis gur Begung biefes Rabels erhielten. Das erfte Rabel bestand aus einem Rupferbraht, ber mittels Gummi ifoliert und von 100 gu 100 m. burch ein Bewicht beichwert war. Schon am erften Abend nach in Gebrauchnahme verjagte jeboch bas Rabel und "neber fpote again". In ben folgenben Jahren murben bann noch verichiebene Rabel swifden Eugland und Franfreich und England und Irland ge-legt, aber erft am 5. August 1858 wurde jum erstenmal von Europa nach Amerita per Telegraph geiprochen. Die erften Berfuche, bie gemacht murben, ein transatlantifches Rabel gu legen, icheiterten famtlich, weil bie Rabel ftets brachen. Die Beichichte ber erften Rabellegeverfuche murbe Banbe füllen. Ginige Bablen burften bon allgemeinem Intereffe fein. Das erfte Rabeltelegramm, welches ber Brafibent ber Bereinigten Staaten an Die Ronigin bon England fanbte, erforberte 30 Stunden, obgleich es nur aus 150 Borten bestanb; jest werben burchichnittlich 100 Borte in einer Minute fiber ben "grofen Teich" gebrabtet. Unnabernb 287 000 fm. Rabel liegen auf bem Grund bes Meeres. Die Roften betrugen etwas über eine Milliarbe Mart. Die Bebensbaner eines Rabels beträgt 90 bis 40 Jahre gegen einen Tag bes erften Rabels! Die Babl ber jabrlichen Rabelielegramme beträgt 6 Millionen. Der bochfte Breis für ein Bort ca 7 A. ber niebrigfte Q20 A.

Das Geichus ber Bufunft? Rach englischen Melbungen foll ein Ingenieur Simpion ein Geidun erfunden baben, welches bas Geichog mittels Gleftrigitat ichleubert. Der Erfinder will ben Geichoffen jeben Ralibers eine Anfangsgeschwindigkeit von 9000 Metern erteilen fonnen. Das Gefchut foll babei abfolut feinen Ridfauf haben, und ber Couf foll ohne Geraufch und natürlich auch ohne Rauch erfolgen.

Blutserumausnahmen burch Pflanzen. Kraus, von Bort-beim und Jamanouchi baben ber "Umschau" zufolge nachge-wiesen, bag bie Burgeln höberer Pflanzen gur Ernährung außer unorganifden und organifden Gubftangen auch Gimeiß aufnehmen. Sie benutten gu ihrem Experiment Reimlinge einer Bobnenart, bie fie mit Gublimat mufden, mit Baffer

abipulten und in Rulturgefagen mit Baffer gur weiteren En widlung anfehten. Rach einigen Tagen wurde ber Rulturfti figleit Bferbeferum baw. Rinberblut gugefest. Bei Zufas un Bierbeserum entwidelten sich die Reimlinge nicht gut, sie zeigen eigentümliche Krantheitserscheinungen. Im Rinderblut pibieben sie bagegen besier als in Kontrollfulturen, benen to Blut sehlte. Rach brei bis acht Tagen wurden die Wurzelf sowie die oberirdischen Organe der Keimlinge zerrieben und ausgeprest, der gewonnene Rresiaft parkünnt und bena un bei ausgepregt, ber gewonnene Bregfaft verbunnt und bann au bie fer Fluffigteit Serum eines Raninchens gefügt, bas mit Rin berferum vorbehandelt war. hiernach entstand ein beutliche Rieberichlag, ber bewies, bag bie Reimlinge Rinberblutferta aufgenommen batten. Bei ber Reimlingsfultur in Minberbla Das Extra ließ er fich bereits nach bier Tagen mabrnehmen. aus Reimlingen bagegen, die in reinem Quellwaffer gegetelle worben waren, reagierte. weber mit Menfchen-, noch mit Rin ber- ober Bferbe-Blutferum.

Derjenige - berfelbe.

Dir wirb nicht leicht bor Merger web, Doch padt mich Born, ber gelbe, Wenn ich bie Ungetume feb: "Derjenige" - "berfelbe" Db ihr bie Gape bamit fpidt Um Ril, ob an ber Elbe, Gleich greulich Hingt, gleich ungeschicht "Derjenige" - "berfelbe". Rlangvoll foll beutiche Sprache fein! Drum icharrt ins Grabgemolbe Die plumben Sumpelmorter ein

"Derjenige" - "berfelbe". in ber beutsch-ameritanischen Monatsschrift "Die Glode richt.

of the

unb

u be.

DES

htigt.

itung

Bor.

ins.

cuben

ctom

Die[ez

6 814

17 H

boten

n ein,

erben

ereits

bung:

Strate

lotten

3 **30** 50

criud

fit bei

1 Ge-

Be.

einer

g 50.

er die nicht

er die

ungen

310

300

Estrali eşilőse it Mis

ber Paragraphen 20, 21 gutvider das Betreten oder die Befotigung von Räumen, die Begleitung der Beamten oder Sodverständigen bei ber Besichtigung der Raume, die Borlegung ober die Durchficht bon Gefchäftsbüchern ober papieren, die Abgabe oder die Entnahme von Proben berbeigert, desgleichen wer die von ihm geforderte Ausfunft richt der aus Sahrlaffigfeit unrichtig erteilt.

§ 27. In den Fällen des § 24 Rr. 1 ift neben ber Strafe auf Gingiehung der Getrante ober Stoffe u erfennen, welche den dort bezeichneten Boridriften gumider bergeftellt, eingeführt ober in den Berfehr gebracht morden find, ohne Unterfchied, ob fie dem Berurteilten geboren oder nicht; auch fann die Bernichtung ausgesprochen merden. In den Fällen des § 26, Nr. 1, 2, 3 fann auf Ein-nebung oder Bernichtung erfannt werden. In den Fällen des § 24 Nr. 3 ist neben der Strafe auf Einziehung oder Bernichtung der Stoffe gu erfennen, die gum Bwede der Begebung einer nach den Borfchriften diefes Gefetes ftraforen Sandlung bereit gehalten werden. Die Borfdriften bes Abi. 1, 2 finden auch dann Anwendung, wenn Die Errafe gemäß § 73 des Strafgefetbuches auf Grund eines anderen Gejetes gu bestimmen ift. Ift die Berfolgung oder Bernrteilung einer bestimmten Berfon nicht ausführbar, fo fonn auf die Einziehung felbständig erkannt werden.

\$ 28. Die Borichriften anderer Die Berftellung und den Bertrieb von Wein betreffenden Gefete bleiben unberihrt, foweit nicht die Borichriften diefes Gefetes entgegen.

§ 29. Diefes Gefet tritt am

in Rraft,

Ein politisches Oftertags=Ereignis

traf doch noch ein. Es war eine Auseinanderfetjung bochbolitifder Ratur zwijchen der Türfei und Italien am zweiien Oftertage. Der Gultan fandte den Botichafter in Rom geftern, Montag, gum italienischen Minifter des Auswärtigen. in der Aussprache löfte fich eine Gpannung gwifchen ben beiden Machten, die Italien bereits gu dem Entichluffe einer Blottendemonstration in den türfischen Gemäffern getrieben batte. Unter den uns beute borliegenden Oftertelegrammen befindet fich eine gange Angahl Meldungen, die ich auf diese demonstrative Zusammenziehung des italieni. iden Geschwaders zu voller Kriegsstärfe beziehen. Rach einer Depefche follte bereits diefen Dienstag die ifbrige Flotte nach ber Levante abgehen. Eine Division war schon nach dem Orient unterwegs. Zur Orientierung schieden wir furz voraus, daß die Spannung zwei Urfachen bat. Sinerfeits handelt es sich darum, daß Italien in türkischen Städten gum Unbehagen fürfijcher Rreife Boftanftal. ten errichtet. Andererseits bat fich im allgemeinen bie antiitalienische Stimmung der Türken in Tripolis veridarft, wo die italienische Handelsexpansion nicht gerade mie friedliche sein soll. Die beurlaubten Marineoffiziere und Matrofen Italiens erhielten bereits Befehl, auf ihre Coften gurudgutehren. Gin weiteres Telegramm fprach fogur schon von der Unterstützung des Blanes der Flossen-demonstration durch andere Mäckte. Das war jedenfolls wicht mehr als eine freie Kombination. Jedenfolls krifter es angenehm, daß diese schwarzen, drohenden Wetletwelfen nun ploplich veridwinden. Des Schidfals igung will es auch, daß juft der deutsche Reichskanzler, migeit im Ansehen bes allererften Diplomaten, unter itamildem Simmel weilt; und Tatface ift, daß auffallener Beife derfelbe Tittoni, der fich für Italien mit bem Berteder des Sultans am 2. Feiertage auseinandersette, am 1. Feiertage knapp vor Billows Abreise nochmals mit unfrem Kangler vertraufich zusammenkam. Nach dem folunden Telegramm braucht Italien nun vor der Sand nicht nehr zu beforgen, daß feine Flotten-Mobilmachung die Tirlei gu großen Gegenmagregeln beranlagt:

23. Rom, 20. April.

Der Botich Wicer ber Türkei begab fich heute, at Agencia Stefani gufolge, gu dem Minifter des Ausmar-Eittoni und feilte im Ramen des Gultans und Regierung folgendes mit: Bon dem Augenblid an, wo talienische Regierung die Eröffnung von Bostamtern tin 5 angegebenen Städten berlangt, mo bereits Poftmer anderer Machte fich befinden, ift fein Grund boranden, Italien gegenüber eine andere Behandlung einhlagen, als die gegen andere Mächte beobachtete. Da Eroffnung bon fremden Boftamtern im Reiche auf mem zugestandenen Rechte und auf feiner von der otto-Regierung e angenen Berbindlichkeit berubt. es felbstverständlich, daß gegen die italienischen Postder eben jo vorgegangen wird, gemäß einer Entftamter gefaßt werben wird. Mithin fteht feft, daß Eräffnung diefer Boftamter nicht als ein erworbenes werrecht ausgelegt werden wird. Diese Mitteilung, die Besehl des Suftans an die Pforte gemacht wurde, ift Ausdrud der unerschütterlichen Gefühle aufrichtiger undichaft, die feit langem zwischen dem Ronig von Staund bem Gultan, fowie gwifchen den beiberfeifigen gierungen befteben.

Der Minister des Auswärtigen Tittoni nahm bon der Erflärung Kenntnis und gab seiner hoben Genug-en g Ausdruck über die gerechte Lösung des Streit. Ohne auf eine Begrundung der Mitfeilung einguen, ließ er doch den türkischen Botichafter bemerken, daß Stallenische Regierung bereits in friiheren Roten Die dit ausgesproden babe, nur in fünf Städten Poftamter erichten, mo bereits Memter anderer Mächte beden; er verfehle außerdem nicht, hinzugufügen, daß, in fünftig die Aemter geschloffen werden sollten, die mifche Regierung bereit ware, die ihrigen eben-118 gu fchließen. Bas die bom Gultan und ber Regiergegenüber Italien und feinem Couveran berborgehobe. Befühle der Freundichaft beträfe, fo fei er glüdlich, gu bern, daß Siefe Gefühle volles Berftandnis beim Robon Ifalien und ber Regierung fänden. Allein, ba-bie Freundschaft gufünftig nicht mehr geftört werde, ber lebhafte, aufrichtige Bunfch der beiden Länder o fet es notwendig, die Möglichkeit zu be-Der Minifter des Auswärtigen lenfte besholb die

1. Die Saltung der türfifden Beamten in gewiffen Orten des Reiches gegenüber den italienischen Ronfulatsbeamten und den italienischen Unterfanen.

2. Die hinderniffe, die unrechtmäßiger Beife von gewiffen fürkischen Behörden den italienischen Untertanen in den Weg gelegt werden, um die Erwerbung von Grund. ft üd en au berhindern.

3. Das willfürliche Berbot, Paffagiere und Baren auf. gunehmen, das einem italienischen Dampfer erteilt wurde, welcher von Tripolis nach Homs und Misrata ging. — Diefe drei Buntte würden in einer Rote näher dargelegt werden, welche die italienische Regierung der Pforte zugehen laffen werde, indem fie von der Erklärung des türfifchen Botichafters Renntnis nimmt. Gie möchte bon ber ottomanischen Regierung nut freundschaftlichen Gefinnungen und in Uebereinstimmung mit den internationalen Berträgen und Berpflichtungen geprüft werden.

In einem Buntte jedoch müsse der Minister des Aus-wärtigen auf eine so fortige Lösung dringer. Wäh-rend der Berhandlungen über die Frage der Rüstenfciffahrt und unter Borbehalt der Entscheidungen, die bon den beiden Regierungen im beiderfeitigen Einverständnis getroffen werden wiirden, burften bem Baffagier- und Frachtdienst des zwischen Tripolis, Homs und Misrata verfebrenden Dampfers feine weiteren hinderniffe in den Weg gelegt werben.

Der fürfiiche Botichafter erflarte barauf, daß er feine Regierung auf telegraphischem Wege und noch bor der durch die italienische Regierung angefündigten Ueberreichung ber Rote auf biefen Bunft aufmertfam machen werde.

Beiter meldet ber Draht icon die Birtung Diefer Mus.

fprache: Rom, 20. April. Wie eine Note der Agenzia Ste-fani besagt, hat die italienische Flottendivision, welche bereits nach dem Orient abgegangen war, Besehl erhalten, in Suda Salt zu machen. Die beiden anderen Divisionen des Mittelmeergeschwaders bleiben in den italienischen Gemaffern, um bort weitere Bestimmungen gu erwarten.

Politische Tagesübersicht.

Ein Mündener Sardenprozeg.

Bu der Melbung, daß am nachften Dienstag ein neuer Sardenprozeg und zwar in München ftattfinden wird (Maximilian Sarden hat nämlich gegen die dortige "Neue Freie Bolfszeitung" Beleidigungsflage erhoben, weil fie bas Gerücht wiedergegeben hatte, Sarden habe von dem Fürften Eulenburg 1 Million erhalten, damit er ichweige und nichts aufdede) bemertt ber "Sannoveriche Aurier": Bei ber vielfach angefochtenen Haltung der preußischen Gerichte in dem Barbenprozeß ift es bon Intereffe, daß ein Zeil der Sache auch bor ein banrifdes Forum gelangt, wo die Angelegenheit eine erneute, vielleicht berandente und he ?. Iere Beleuchtung erfahren wird.

Die neue Bahrmundbrofdure.

Die Brofchüre Prof. Wahrmunds "Ultramontan" mit dem Untertitel "Abwehr" liegt jest im Drud vor. ersten Artifel beschäftigt fich der Autor mit seinem Kritifer, dem Pater Font. Font bemesse seine (Bahrmunds) "wissenschaftliche Bedeutung" nach einem volkstümlichen Bortrage, ohne feine übrigen bekannten wiffenichaftlichen Werfe auch nur zu gitieren. Wahrmund weist den Borwurf des Plagiats an Hoensbroech und Badel energisch gurud. Font bestreitet blog Bahrmunds Behauptungen, ohne sich jedoch die Mühe zu machen, fie zu widerlegen. Das fei eine billige Freude. Im 2. Abfat der Broichüre behauptet der Autor die "ultramontane Moral". Er gitiert, da Font ibn auf die großen Theologen berwiesen habe, aus den Berfen diefer Manner Stellen und will darlegen, daß die fatholiiche Moral zweideutig und doppelfinnig sei. Im dritten Artifel bespricht er die Teufelsaustreibung im Webinger Rapusinerflofter.

Ein Telegramm bes Generals Damabe berichtet, daß die französischen Truppen auf das Gebiet von Duled Said vorgegangen find, um die Unterwerfung eines Teiles der Bebolferung ju beichseunigen und Diejenigen Stämme, die fich bereits unterworfen haben, ju beruhigen. General Damade erbielt die Unterwerfungserflärung einer Angahl weiterer Stämme. Der Gefundheitszustand ber Truppen ift befriedigend.

Der Münchener Erpresser entdeckt.

Bor einigen Bochen berichteten wir über eine Münchener Erpreffer-Affare, Die fich gegen bie Familie bes Rommerzienrats Ludowici richtete. In letter Beit ift nur wenig mehr in die Oeffentlichkeit gedrungen. Man nahm allgemein an, daß die Untersuchungen auf einem toten Bunft angekommen feien. Die Bolizei fette aber unperdroffen ihre Recherchen fort, die, wenn auch hauptfächlich danf ber guten Erinnerungsgabe jener beiben Anaben, die Der Erpreffer feinerzeit zum Aftentat anzustiften fuchte, zu einem febr wesentlichen Fortidritt in ber Untersuchung führten: es bestehe fein Zweifel, daß ber Erpreffer mit bem friiheren Boftafpiranten und jegigen Bautagelöhner 3mh of iben-

Eine Magnahme der Polizei führte nun gu der Ent-bedung des Erpreffers. Die beiben Anaben, die der Erpreffer jum Attentat zu bewegen fuchte, wurden von der Polizei angehalten, tagtäglich Streifzüge in ber Umgebung ber Billa zu machen. Bur Mittwoch nachmittag waren bie beiden Anoben an eine Bauftelle in der Rabe des Gali. leiplates bestellt worden, um mit einem Schuhmann einen Spagiergang gu unternehmen. Mis fie bort antamen, entdedten bie beiden Anaben unter ben am Strafenban beichaftigten Arbeitern den Erbreffer, ber gerade Canb auf die Strafe fubr. Sie benahmen fich etwas ju auffällig; ber eine bentete auf ben Erpreffer, ber diese Gefte bemerkte und ideinbar den Knaben wieder erfannte, benn er murde, wie der Aufseher bemerkte, aufföllig blas und teilte bem Bolier mit, er habe so bestige Leibichmerzen, daß er den Arbeitsplat verlassen musse. Die beiden Knaben aingen, ftatt Rabau au ichfagen, wie ihnen bon ber Boligei für ben eventuellen Kall aufgetragen war, unterbeffen auf die acht Bertfamfeit des türkijchen Botichafters auf drei Puntte: Minuten entfernte Boligeimache und holten einen Schutmann. 218 fie an der Bauftelle anfamen, war ber Er-

preffer verichwunden.

Der Schutmann ließ bann durch den Polier feststellen, mer weggegangen fei. Es war ber 32jabrige frühere Postabjuntt, jegige Bautagelöhner Imhof. Run erft wurde man auf dos auffällige Benehmen 3mhofs aufmertfam.

Heber die Berjon und die Lebensweife des Erpreffers erfuhren wir noch folgendes: Er wohnte feit bem 19. Juli 1907 bei einer Bitwe im vierten Stoff der Butrich. ftraße 4, gang in ber Rabe bes Bostamts 8. Die Fran hatte in ihr Mieterbuch folgenden Eintrag über die Berjonalien ihres Mieters gemacht: "Bernhard Imhof, 31 Jahre alt, protestantisch, lediger Banhilfsarbeiter bon Marolds, weisach, Bezirk Ebern". Inchof war außerordentlich solid. Er ging sehr selten aus, trank nur Milch, nie Bier, und las sehr viel. Auf seinem Tensterbrett lagen die Rummern der "M. N. N., die er seit drei Monaten abonniert hatte, und Sachzeitschriften, in einem Roffer einen großen Ctog bon Behnpfennig-Romanen, darunter der Schauerroman "Karl Seinrich Bidard, der größte Räuberhauptmann bes neun-gehnten Jahrhunderts", der ihm icheinbar Material für feine Briefe und Taten lieferte.

Aus aller Welt.

Des Rindes Engel.

Gin aufregenber Borfall fpielte fich in ber Raifer Friebrich. ftrage in Rigborf ab. Die beiben Rinber bes Tijchlers Lid, ein fünfjähriges Mabden und ein zwei Jahre alter Anabe, wollten fich einander an ber Sand haltend, ben Gabrbamm überichreiten und gingen um eine Droichfe berum, ohne ju beachten, bag ein Strafenbahnwagen berannahte. Gie betraten unmittelbar bor bem Motorwagen bas Geleis und ba ber Bagenführer auch erft in bemfelben Moment bie Rinber feben fonnte, mar es ihm unmöglich, borber gu bremfen. Die Rleinen murben nieber. geriffen und gerieten unter bie Borberplattform. Es gelang bem gabrer ichlieflich, bas ichwere Gefahrt noch fo jum Salten gu bringen, bag bie Rinber por ben Schuprahmen gu liegen tamen. Beibe murben bann unter bem Bagen berborgezogen. Das Mabchen war bollig unverlett geblieben, mabrend ber Anabe unerhebliche Sautabichurjungen an ber Stirn crlitten batte.

Ditern bes Raiferpaares im Achilleion. Rach ber Abendtafel am 1. Beiertage bielt ber Raifer im Streife ber bort anwefenden Dofgefellichaften einen freien Bortrag über ben Abmiral Relfon und bie Ceefchlacht bei Trafalgar, gu welchem neuere Stubien bes englischen Rapitans Mart Rerr bie Unregung gegeben haben. Der Bortrog wurde burch in Areibe ge-Beichnete Stiggen ber Wefechtsftellungen ber englischen und ber bereinigten frangofifden und franifden Flotte erlautert. Um Morgen arbeitete ber Raifer ollein, er machte fpater mit ber Raiferin einen Gpagiergang. Rach ber Mittagstafel begaben fid bie Majeftaten mit Samilie und Umgebung in Automobilen nach Karfu und gingen bann an Bord ber "Sobengol-lern", wo, wie in fruberen Jahren, ein Eier- und Apielfinenfuchen fur bie Mannichaften ber Raiferpacht flattfanb. Die auf bem "Meteor" bor Korju eingetroffenen Mitglieber bes Ber-eins Berliner Raufleute und Induftrielle richteten ein Sul-bigungstelegramm an ben Raifer, fur bas ber Raifer in einem hulbbollen Telegramm burch ben Bertreter bes Bibilfabinette banten ließ.

Beiter melbet ber Draht:

Corfu, 20. April. Die "Sobenzollern" war ebenso wie ihre Boote bur Feier bes Ofterfostes beute bis in bie Mastibiben mit frischem Grün geschmudt. Mit ben Majestäten nabmen bie Rronpringeffin bon Griechenland und ibre Rinber an bem Jefte ber Mannichaften teil. Die Majeftaten nahmen mit Familie und Umgebung ben Tee auf ber 3mplacable". Die "Sobengollern" ging um 6 Ubr nach Sigilien in See. Pring OBfar wird in Begleitung bes Grafen Soben auf Gigilien feine Stubienreife fortfegen. Bring August Bilhelm begleitet feinen Bruber und febrt auf ber "Sobengollern" in einigen Zagen gurud. In ber Begleitung bes Bringen Muguft Bilbelm befindet fich Leutnant Madenfen. Seute nachmittag hatten bie Mitglieder bes Bereins Berliner Raufleute bie Erlaubnis erhalten, Achilleion gu besichtigen. Bur Abenbtafel auf Achilleion waren gelaben ber englische Rapitan Berr und bie beiben Kommanbeure bes "Implacable". Rach ber Tafel fand eine Borführung finematographischer Aufnahmen bon ber Raiferreife ftatt; biergu waren famtliche Offigiere ber "Implacable" gelaben.

Der Schneefall an ben Dfterfeiertagen, überhaupt bas ungünstige Better, bat auch auswarts mande Enttäufch-ung für die Wirte und Festveranstalter gebracht. Man melbet und aus Roln: Die fur ben 2. Feiertag angesetten Rennen mußten wegen Schneefalles ausfallen. Die Rennen find offigiell auf Dienstag und Mittwoch 3½ Uhr nachmittags vertagt wor-ben. Gine uns übermittelte Barifer Depeiche bom 2. Feiertag besagt: Ein in Koblens aufgestiegener, mit brei Leuinants bemannter Ballon lanbete auf bem Militarichiefplay bei Gipot in ben Arbennen. Die Luftichiffer erflarten ben Beborben, fie batten in Belgien niebergeben wollen, feien aber burch ben Wind baran gehindert worben. - Man melbet and Riel: Der Segler "Silba" ift an ber Beftfüste bes Kattegat infolge Schneetreibens gestrandet. Der berrichende ichwere Sturm gerichlagt anscheinend bas Schiff gum

Der Lehrling anf ber Lauer. Der Draht melbet ans Char-Tottenburg: Der Rochlehrling Rutting lauerte aus Rach-fucht feinem Lebrmeifter, bem Roch Bulow, auf und verwundete ibn lebensgefährlich burch zwei Revolverichuffe.

Gin Arbeiter, ber feine Gran und amei Rinber ermor. bete, beshalb gum Tobe verurteilt, aber vom Großherzog von

Baben zu lebenstänglichem Zuchthaus begnabigt wurde, hat fich in seiner Zelle im Inchthaus an Archial erhängt.
Ofterlicher Freiheitsbrang im Gefängnisse. Aus bem Moabiter Untersuchungsgefängnis find gestern brei Gesangene ausgebrochen; zwei entfamen, mabrend ber britte wieber gefagt

Attentatoplan gegen einen hoben Beamten. Der Drabt melbet aus London: Dem "Remport Beralb" wirb aus Schangbai telegraphiert, bag geftern in Rorea ber fruchtlofe Berfuch gemacht wurbe, ben Bug, in welchem ber japanifche Generalrefibent Marquis Ito reifte, jum Entgleifen gu bringen.

Unglud auf bem Dampfer. Der Drabt melbet aus Bon. bon: Aus Mellan auf Sumatra wirb telegraphiert, auf bem Dampfer "Sahub" platte ein Reffel. Mehrere Berjonen wurben getötet.

Lokales.

Rad ben Feiertagen.

Das Ofterwetter bat nicht gehalten, was der KarfreitagsSonnenschein versprach. Die Sonne verstedte sich mit kontinuierlicher Bosheit hinter die dichtesten Wolken, aus denen dann
in buntem Wechsel Regen, Schnee und Hagel von eisigen Winden
getrieben, auf die Frühlingstoiletten schöner Frauen herniedersielen. Damit schwand alle Illusion. Die erstarrten Finger
und die blaugefrorenen Nasen zeigten es mit denkbarster Deutlichkeit, daß trop aller Frühlingshomnen der Winter noch nicht
ganz vertrieben ist. Gar mancher Winterpaletot wurde wieder
bervorgeholt und anstelle des geplanten Frühlingsausssugs
jammelte man sich im geheisten Zimmer um den singenden
Samowar und erzählte, wie schön es — hätte sein können.

Gerüstet hatte man sich allenthalben! In ben Borvrten waren die Gartenwirtschaften bergerichtet; sie warteten umsonst der sidelen Gäste. Die Rheindampfer prangten im Flaggenschmud, aber auf dem Deck sehlte das rheinische Leben. Und diesenigen, die es doch gewagt hatten, hüllten sich in die Belze oder holten sich zur Strase für jugendlichen Leichtsinn einen gebörigen Schnupsen. Wohl dot das Rheinufer schon reiche Blütenpracht, denn Mandel., Ksirsich- und Aprikosendamme stehen in voller Blüte. Aber wenn dann das Auge hinaus sichweiste zu den Hangen des Tannus und das weiße Leichentuch sah, das ein verspäteter Wintertag gewoben, so schlich sich leise Wehmut ins Herz deim Gedansen an all die vernichteten Hossenungen auf einen reichen Obstsegen.

nungen auf einen reichen Obftsegen.

Einen Lichtblid brachte ber erste Feiertag um bie Mittagsstunde. Als in der Wilhelmspromenade das Militärkonzert einsehte, da huschten erst verstohlen einige Sonnenstrahlen durch die Zweige der Platanen und dann gabs wirklich
Sonnenschein auf eine halbe Stunde. Aber er wärmte nicht!
Selbst die lockenden Klänge der "Lustigen Witwe" ließen tühl dis
ans Herz hinan. Bohl bot die Wilhelm Promenade ein
huntbewegtes Bild, zu dessen Farbenspmphonie die leuchtenden Unisormen der Osterurlauber nicht wenig beitrugen, aber es
war nur von kurzer Dauer. Bon Stimmung sichon gar nicht zu reden. So bedurste es auch eines hervischen Entschusses, nm das interessante Zußall-Wettspiel Marine gegen Wiesbabener Sportverein auf dem Sportplad Marine gegen Biesbabener Sportverein auf dem Sportplad, Dennoch datten sich etwa 1000 Zuschauer eingesunden; die "blauen Zungen" von der Waterkante hatten ihre Anziehungskraft nicht versehlt.

Am zweiten Feiertage war es benn vorbei mit jeglicher Herrlickeit. Das angesagte Kochbrunnenkonzert um 11 Uhr siel zum Teil aus. Rach einem verheißungsvollen Ansang flüchteten die Musiker im Schneetreiben in die Trinkhalle, wo die Aurgäste sich am Rochbrunnentrant innerlick erwärmten. Das Gartenfest im Kurhause muste abgesagt werben. Aber wir Wiesbadener sind ja um Unterhaltung nicht berlegen. Die Theater und Bergnügungs-Etablissements boten willsommene Abwechslung und die Direktoren rieben sich die Hände, nicht etwa vor Kälte, sondern vor Bergnügen ob der vollen Hänser. Was des einen Eule, ist

best anberen Rachtigall!

Und trop bes eifigen Nordostes wird boch die Zeit tommen, wo auch für uns in freier Natur wieder die Racht ig allen ichlagen und schmelzende Liebeslieder fingen, "wenn Winterftürme weichen dem Wonnemond!" Er tommt! Lacht boch ichon heute wieder verheißend die Sonne durch den zerriffenen Wolfenschleier. Unser Hosffen wird nicht betrogen werden.

* Brinz Seinrich von Brenßen traf am Samstag nachmittag per Antomobil, das von ihm selbst gestenert wurde, mit seinen beiden Söhnen, den Prinzen Baldemar und Siegismund, von Schloß Seiligenberg in Mainz ein und hielt einige Beit der dem Hauptbabnhose die der Tölner D-Zug mit Berspätung gegen 43 Uhr einlies, dem der Prinz von Battenberg in Marine-Unisorm entstieg. Rach sehr herzlicher Begrühung wurde soszen unt dem Angesommenen die Rücksahrt nach Schloß

Beiligenberg angetreten. Das Bublifum brachte wieberholt bem Bringen Seinrich laute Obationen bar.

Die Handelstammer zu Wiesbaden bersenbet soeben ihren Jahresbericht für 1907. Der größte Teil des Jahres wies, heißt es darin, nahezu dieselbe lebhafte industrielle Tätigteit in Deutschland auf wie das Borjahr. Erst in ben letten Monaten zeigte sich ein sichtbarer Rüdgang — der Anfang vom Riebergang der Hochonjunktur aus den letten Jahren. Der Bericht erwähnt weiter die sich jest mehr berausstellenden schädlichen Wirfungen der neuen Handelsverträge. Der Bericht erhebt serner die Stimme gegen die gesetzeberischen Mehrbe-lastungen von Handel und Industrie. Speziell klage man immer stärker über das "Borwärtsstümmen der gesetzelchen Gewalten mit Gesehen, die angeblich zum Schub der Arbeiter und Angestellten geschaffen sein sollen und doch nur dem uh-len um die Stimmen der Angestellten geschaffen sein sollen und doch nur dem uh-len um die Stimmen der Angestellten zur verständigen Wirtschaftssübrung dächten bagegen weder Staat noch Gemeinden noch Bolksvertreter.

Den Kursbericht ber Berliner Borje muffen unfere betehrlichen Lefer beute entbebren; am Oftersamstag haben bie herren an ber Borje gefeiert.

Ein hochinteressantes Geichent bat, wie wir schon fürzlich berichteten, ber amerikanische Milliarbar Andrew Carnegie bem Deutschen Kaiser gemacht. Es ist ein riefiger, fossiler Saurier, ein Diplobocus (vorsintflutliche Rieseneibechse), ber in ben * Bersonalien. Die Regierungs-Supernumerare Schlottmann, Schulz und Bog find vom 1. April 1908 ab zu Regierungssefretaren bei ber Kgl. Regierung in Wiesbaben er-

* Frembenfrequens. Die Bahl ber bis zum 19. April bier angemelbeten Fremben beträgt 32 550, und zwar 15 551 zu fangerem und 16 969 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zugang ber lepten Woche beläuft sich auf 3798 Versonen, 2301 zu längerem

und 1497 gu fürgerem Mufenthalt.

* Stadtberordneten-Sigung. Die Stadtverordneten sind auf Freitag, 24. April, nachmittags 4 Uhr, zu einer Sihung einberusen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Bunkte: Erwerdung von Gelände zur Freilegung der Walkmühlstraße. Bewilligung von 6930 A zur Renanschaffung zweier Konzert-Instrumente für das Kurorchester. Brojekt über Errichtung eines Pförtnerhäuschens und Aenderung der Einsahrt des städt. Krankendauses, veranschlagt auf die Summe von 2700 A. Borlage des Kostenanschlags über den Ausbau der August-Wilhelm-Straße, zwischen Rikolas- und Kaiserstraße, abschließend mit 15 000 A. Organisation des Stadtbauamts. Austausch von Gelände an der Grabenstraße. Erwerbung eines dem Zentralstudiensonds gehörigen Grundstüds am Germaniaplay. Andörung der St.-B.-B. betr. die Anstellung des Garteninspektors J. Berthold. Entwurf einer Friedhossordnung.

* Bom Gaswerf. herr Schwegler, ber Oberingenieur und Betriebsleiter ber ftabtischen Gassabrit tritt auf seinen Bunsch am 1. Oftober b. 3. in ben Rubestand. Unter ber umsichtigen Leitung bes pflichttreuen Beamten, ber bei Behörden und Arbeitern in gleicher Weise beliebt war, hat ber Ausban bes städtischen Gaswerfes erhebliche Fortschritte gemacht.

* Gelbitmorbberind. 2018 ber Rellner Johann Igitabt beute frub gegen 3 Uhr bon einem Tangbergnugen nach Saufe ging, traf er am Bluderplay einen Mann auf bem Boben Da er glaubte, ein Betruntener habe bier im Dufel feine Schlafftatte gefunden, trat er bingu, ichuttelte ben Unbefannten und feste ibn auf eine Bant an ber Blücherpromenabe. Ranm hingefest, fiel ber Mann wieber von ber Bant, fo bag fich bei 3. bie Unficht verftartte, einen finnlos Betruntenen bor fich su haben. Alls er aber auf alle Fragen nur ein Röcheln gur Antwort befam und auch auf bem Blage einen Revolver liegen fab, tam ibm bie Erfenntnis, bag bier ein Gelbftmorb vorliegen fonne. Er rief einen Schuhmann berbei und bei naberer Untersuchung entbedte man, bag fid ber Mann in felbftmorberifder Abficht in ben Leib geschoffen hatte. Die Sanitatsmache berbrachte ben ichwer Berwundeten nach bem Rrantenbaufe. Er ift eiwa 28-30 Jahre alt, hat blonben Schnurrbart und trug ichwarzen Gehrod-Angug. Auf ber Erbe gerftrent lagen 6 A Gilbergelb. Uhr und Bortemonnaie fanben fich noch bor. Die Anwohner am Blucherblat horten funf Schuffe fallen, und wie bie Untersuchung bes Revolvers ergab, find auch tatfächlich fünf Schuffe aus bemjelben abgegeben. — Der Boligeibericht befagt: In verfloffener Racht furz nach 3 Uhr versuchte fich ein gut gefleibeter unbefannter Mann auf bem Blucherplage gu erichiegen, indem er aus einem Revolver funf Schuffe auf fich obfeuerte und fich lebensgefahrlich verlette. Der Unbefannte wurde noch lebend burch bie Canitatsmache nach bem ftabtifchen Grantenbaufe berbracht. - Bie wir erfuhren, bat ber Berleite im Rrantenhaus bas Bewußtsein wieber erlangt und tonnte feine Berjonalien angeben; es ift Direttor Weig aus bem hotel Roje. Ueber bas Motib gur Tat verweigert 28. jegliche Wegen 12 Uhr beute mittag ichritten bie Aergte gu einer Operation; man hofft ben ichwer Berlegten am Beben erhalten gu tonnen. Gine polizeiliche Bernehmung fonnte unter ben borliegenben Umftanben noch nicht erfolgen.

* Ein Zimmerbrand war am Sonntag abend gegen 39 Uhr im Saufe Mehgergaffe 23 ausgebrochen. Gardinen und Möbelftude wurden beschädigt. Die alarmierte Feuerwache erftidte

ben Brand im Entstehen.

* Berhaftete Einbrecher. Berhaftet wurde in Frankfurt am Main der 20 Jahre alte Schlosser Georg Wenner aus Wiesbaben, der sich für einen Brivatdeteltiv ausgegeben und in Frankfurt und in Mainz eine große Anzahl Einbrüche ausgeführt hat. Seine Spießgesellen, Gg. Jacob und Joh. Resh wurden ebenfalls ergriffen und in haft genommen. Mehrere gestohlene Geegnstände wurden noch bei ihnen vorgefunden. Sie sind in vollem Umfange geständig.

* Biesbadener Babrjagerin vor Gericht. Als Phrenologin preist sich die Vitwe Maria Bagner, geb. Baub, von Biesbaden an, die am Samstag wegen gewerbsmäßigen Bahrsagens in Mainz vor dem Schöffengericht stand, da sie auch Leute in Mainz dineinlegte. Die Frau bezieht eine Bitwendension von 113 A und ist bereits wegen Betrugs mit 5 Tagen Gesängnis bestrast, weil sie Leuten aus ihrer Handschrift die Zufunst offenbarte. Der Amtsanwalt beantragte gegen sie 20 A Strase, das Gericht erkannte aber auf 40 A, wobei der Borsthende aussührte, das das Treiben der Frau nicht nur den Dummen die Geldbeutel erleichtere, sondern auch zum Ungläck mancher Menschen führe. Eine Phrenologin dabe einer Frau verlündet, das ihr in Afrika als Soldat weilender Sohn sein Leben lassen müsse, das dabe auf die Frau derart eingewirft, daß sie geisteskrant wurde.

* Krantentransport. Das Dienstmäbden Grete Urban, Balramftrage 31 bebienftet, wurde am 2. Ofterfeiertage burch ben Krantentransportwagen in bas ftabtifche Krantenhaus überführt. Das Mabchen foll an Ropfrofe erfrantt fein.

Betterbericht. Morgen zeitweise Regen; bagwischen beiter, marmere Temperatur, nur ftrichweise Riederschlage.

* Todesfälle. Um 1. Ofterseiertage starb, 68 Jahre alt ber Preußische Oberseutnant a. D. Baron von der Osten. In Saden, ein Mitsampser der Kriege 1864, 1866 und 1876/A. ausgezeichnet durch Berseichung des Militär-Ehrenzeichens und Eisernen Kreuzes 2. Klasse. In der Schlacht dei Bionville. Mars-la-Zour als Adutant des Insanterie-Regiments Brin Friedrich Karl Mr. 64 durch Gewehrschuß und Granatsbiliner ichwer verwundet, war er gezwungen, 1875 als Invalide ans der altiven Militärdienst auszuschen. Seit 1879 lebte er in glücklicher Ehe hier in Wiesbaden, zeitweise als Bade-Lunmisser in Langen-Schwalbach, als Bertreter der Militärdienst. Bersicherungs-Gesellschaft und als Kriegervereins-Borsibender hier auch mit weiteren Kreisen der Bevölkerung der beiden ponannten Städte in Berührung tretend. — Im Alter von sonannten städte in Berührung tretend. — Im Alter von Saderen starb gestern Gerr Kentner 28. Jünger, Lanzstr.

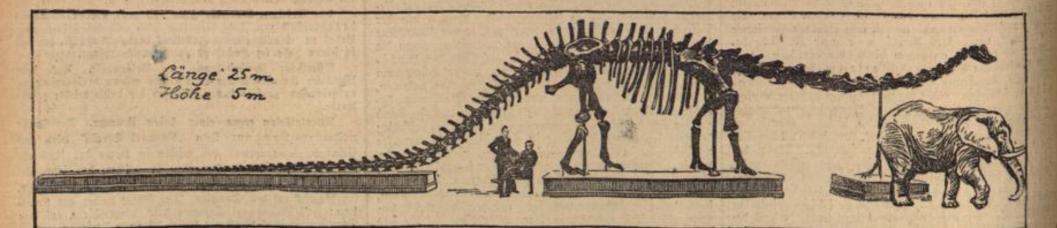
* Fortbildungssichule. Unter Bezugnahme auf die §§ 7 und bes Ortsstatuts für die obligatorische kaufmännische Jundbildungssichule in Wiesbaden machen wir darauf ausmettlem daß auch im Folse einer verabredeten Probezeit die Anmeldun unbedingt ersolgen muß. Die Prüfung der neu eintretenden mäunlichen Schulpstichtigen finder am Dienstag, 28. d. Mit dormittags 8 Uhr, in der Gewerbeschule, Wellripstraße 34, Jimmer Nr. 31, statt; die Brüfung der neu eintretenden weiblichen Schulpstichtigen am Mittwoch, 29. d. Mis, vormittags 8 Uhr, in der Gewerbeschule, Jimmer Nr. 31. Alle An- und Anmeldungen haben nicht mehr im Rathause, sondern in der des werbeschule, Wellrigstraße 34, Jimmer Nr. 10, stattzussinder Das Amiszimmer des Direktors besindet sich in der Gewerdsschule, Wellrigstraße 34, Erdgeschoß, Jimmer Nr. 8. Sprechstunde des Direktors an allen Schultagen von 10—11 Uhr vormittags.

Bin Sonntagöreiter verursachte am ersten Feiertage bormittags in der Bellripstraße einen Menschenauslaus. Die abgearbeitete Rosinante hatte sich der Zeiertagöruhe schon gefrum und schien mit dem Spazierritt absolut nicht einverstanden zu sein. Sie berweigerte daher trop Sporen und Schläge den Dienst und unter dem Geschle der Schuljugend mußte der inpfere Reiter sein Röhlein wieder dem Stalle zusühren.

. Balhallatheater. Es mag nicht jo einfach fein, wie es ben Anichein bat, ftete ein Brogramm gu bieten, bas in feinen einzelnen Rummern nicht nur einen boben Grab ber Leiftungfabigleit erreicht, fonbern auch bem ftanbigen Belucher bei Barietees etwas "Renes" bringt. Dieje fcwierige Anfgobe murbe in bem Ofterprogramm reftlos geloft und bat es bem auch mabrend ber Ofterfeiertage feine Angiehungsfraft bemaber bie auch fur bie folgenben Tage ber Spielgeit anhalten wirb Missi Girarbi, eine feiche Biener Conbrette, bracht gleich su Anfang "Stimmung!" Gie lieft ben Mannern geborie ben Tegt und bat fich bagn einige Rapitel ansgefucht, bie in ber immer aftuellen "Frauenfrage" eine Sauptrolle fpielen merben Genfgend muffen wir mit in bas Couplet: "D, bieje Beiber!" einstimmen, um und trop- und allebem foftlich bei ber Abrednung gu amufferen. Diefes Umufement fest fich fort, fobelb Die beiben Drenfes als Egcentrit-Afrobaten auf ber Bate ericheinen. Gie Ileiben ihre afrobatifden Runftftude, bie mit Glegang und Giderbeit ausgeführt werben, in ein humoriftifdet Gewand und erzielen fomit gu ehrlicher Bewunderung noch feetaue Beiterleitserfolge. Staunenerregenbe Leiftungen bieten bie The Reros am ichwebenben Red; tatfachlich bringen fe anmnaftifche Reuheiten. Beugte ibre Arbeit an ben Ringen iden pon größter Gewandtheit und Rorperfraft, fo werben ihre Bolangierfünfte toum übertroffen werben, gumal biefelben in ber ichwierigen Lage bes Ropiftanbes ausgeführt werben. Darbietungen balten bas Bublifum in gespanntefter Aufmetfamfeit und ber Mervenligel lagt erft nach, wenn mit einer gemiffen Rondgelance und gewinnenbem Ladieln Cilli Corbe als moberne Bortrogsfünftlerin ericheint. Gie macht es to bequem! Bom Schaufelftubl aus unterbalt fie fich mit ben Auditorium, weiß aber alebalb fo gu feffeln, bag man ibren Liebern und Regitationen intereffevoll folgt und laufcht, um mit berechtigtem, lautem Beifall für bie reigenben Bointen st banten. Much C. Robel ale Bentriloquift fand beifallige Aufnahme. Man trifft felten Bauchrebner, Die fo vielfeitig arbeiten wie C. Robel, Er führt eine flott babin fliegenbe Unterhaltung mit brei bis vier Berfonen, bie er je nach Andiprache und Bronogfierung berichiebentlich geftaltet. Man folgt ber gelungenen Taufdung um fo lieber, ba er bie rebenben Berfonen in mobigelungenen Buppen borführt und fomit bie Illufion vervollständigt. Geine humorvolle Unterhaltung wil Dufel Rolte und Zante Bolte erzielte anbauernbe Lachfalven Mis Dostauer Gefangs- und Tangenfemble ergielte bie Ulanoff-Gruppe burch ihre mit Brabour borgeführten Tange und Reigen reichen Beifall. Dann fam Bacchus Jacoba. Bir tennen ihn icon. Er bat nichts bon feiner Driginalitat eingebußt. Er swingt auch beute noch ben ernfteften Griesgran burch feinen fprubenben Sumor gum gwerchfellerichuntenben Laden, Er bringt nur neuefte Schlager. Den beften bietet & wenn er als Mitglied eines Mundener Sittlichfeitsvereins to icheint. Jacoby ift bon unbermuftlicher Ausbauer; immer wie ber banft er fur ben jubelnben Beifall burch eine Bugabe, bit aufs neue amufiert und gur Beiterfeit gwingt. Bon reigenbet Romif war auch Siegels hunde-Tingel-Tangel. Auf einer Miniatur-Bubne treten bie fleinen Runftler aus bem Tierreid auf und erwerben fich fcnell bie Bunft bes Bublifums. auch bas Buberus-Rinematoftop als Colug bei Brogramms neue Szenen bringt, fo burften fich alle Sattores bereinen, um einen amufanten und unterhaltenben Abend #

Roch-Mountains gefunden wurde. Der Abguß bes Riefentieres, das eine Länge von 25 Meter und eine Sohe von 5 Meter hat, war in 35 Riften enthalten, die der Dampfer "Main" bes Norddeutschen Lloyd von Amerika herübergebracht hat. Um eine beffere Borftellung bon ben Riefendimenfionen biefes Urweltlers zu geben, baben wir zum Bergleich einen Glefanten in bem gleichen Magftab baneben gestellt. men der in deried in der in de

Ein Geschenk Carnegies für den Kaifer.



ilt, ber

Brim Plitter of ben

er in Long

benber oen po ftr. 35

elbung

tenben Mis

Sin-blider

B Hit.

b BE

er Be

finben.

werbe.

T boy.

ie ob

gefrem ben ga

er top-

feinen frungs

er bes

ufante

bem

mabrt,

in ber

perber.

eiber!"

Mbred.

Biffne

ftifdes

ipen-

bieten

gem fin

i fden

in ber Diefe

net go

отов

e8 Fis

t ben

ihren

ım. mit

ten 34

ifällige

elfeitig

t folgt bemben

rit bie

1114.

Tänst

ernben

tet et.

ns er

Benber

einer

erreich L Do heb

ftores

enb an

-0.

6 Ur

ten in

Bur Landingswahl. In ber beutigen Rummer bes Amis-blattes findet ber Lefer ein Bergeichnis fiber bie Abgrengung ber Urmablbegirfe im Stadtfreife Biesbaben gur beborftebenden

Der freigebige Automat. Als am Sonntag nachmittag furs nach 4 Uhr ein her in ben Briefmarkenautomat am hauptwoftamt in ber Rheinstraße einen Zehner warf, um 2 Freimarken a. 5 & su zieben, schnappte bas hebelwert bes Automaten nach Berabreichung ber Marken nicht wieder ein, so baß in ununterbrochener Folge bie Briefmarten berausgabt murben. Der herr, welcher erft gans bermundert biefem Segen ohne Enbe gufah, rief ichlieflich einen Boftbeamten berbei, welder ber freigebigen Ofterlaune bes Automaten ein ichnelles

Ende bereitete.

Das widerspenstige Auto. An dem Automobil eines hie-figen Meggermeisters versagte beute vormittag in der Albrecht-straße die Steuerung, so daß das Behifel in einen Laden hinein-

Mutomobiliften Achtung. Die Reubedung ber Begirts-ftragen: Qub wigshatte und Gifa bei Rilometerftein 45 begann am 15. April und bauert vorausfichtlich 15 Tage, Obericheld-Ligfeld bei Rilometer 5,3 vom 15 .- 27. April, in Bleibenftabt bei Rilometer 11,6 bom 21. April bis 1. Dai, Ortsbering Grengbaufen vom 21. b. Dits. auf 40 Tage, und Ortsbering Sobr bom 21. b. Dis, auf

3um Theaterumban in Maing. Der ftabtifche Finangausidus follte fich in feiner Sigung am Donnerstag u. a. auch mit ber Borlage bes Theaterumbaues beschäftigen. Man befolog jedoch, von der Beratung abguseben, weil man ben Um-ben für verfrüht und für gu tostspielig hielt.

. Gin jugenblicher Morber. Der 14jahrige Coniler Chriflian Schepd, Sohn bes Schlossermeisters Schepd in ber Heigerige in Mainz, batte am Tonnerstag abend mit einem gleichaltrigen Mabchen auf der Hobzitraße Scherze gemacht. Wöhrend dieser Gelegenheit ging der Ibjährige Friedrich Leddert der hos aus Kreuzzund, der sich bei der Familie Liefer im Littligarten in Filege besindet, vorüber und machte gegen den Ichen bilitische Remerkungen die den dielem mit Tradungen Edebt fpottifche Bemertungen, bie bon biefem mit Drohungen erwibert wurben. 218 nun am Camstag abend furs bor 7 Uhr Lebberhos am Schepb'iden Saus bornber tam, iprang ibm Schepp nach, als aber Lebberhos ben Sch. angreifen wollte, fluchtete biefer in bie elterliche Wohnung. Lebberhos folgte ibm bis in ben Sansflur und als er benfelben verlaffen wollte, fprang ber Schepp, ein im Berhaltnis gu feinem Alter fleiner Junge, ihm nach und verfeste ihm mit feinem Taichenmeffer einen wuchtigen Stich ins Der 3. Der Schwergetroffene fturgte sofort gujammen. Der fterbenbe Junge wurde ins Rodushofpital berbracht, ftarb aber icon auf bem Wege babin. Der jugenbliche Mörber wurde verhaftet. Er follte in ben nachften Tagen fonfirmiert werben und auf die Schreibstube eines Rechtsanwaltes fommen. Dem Berhafteten wird bas bentbar belle Beugnis ausgestellt; in ber Schule war er einer ber begabteften Schuler, er hatte ftets bie beften Roten.

* Frühjahröpferdemartt in Frantfurt a. Dr. Gar ben 36. bis 29. April find ichon jest von etwa 30 Pferbehändlern über 600 Bferbe angemelbet, namentlich beutsche Luguspferbe

and belgifche Urbeitspferbe.

Balangenlifte. Gefucht wirb: Magiftrat Can b, Rachtmachter, Boligeiprafibium Grantfurt a. DR., mehrere Coupmanner. Magiftrat Sadenburg (Beftermalb), Ctabiforbet. Agl. Bolizeidireftion Sanau, größere Anzahl Schuh-leute. Im Bezirf ber Raiserl. Oberpostdireftion in Frant-furt a. M., einige Bostichaffner, einige Landbriefträger. Rogistrat R nde 8 he im a. Rh., Rachtwächter. Umtsgericht Eelters, Kanzleigehisse. Staatsanwaltschaft Biesbaden, Kangleigehilfe, Die vollständige Lifte liegt in unferer Expedition jur geil. Ginficht offen.

Aus der Umgegend.

* Orbensverleihungen in Raffan. Es murbe verlieben: ben Lebrern Emil Balb gu Biesbaben, Georg Reuroth und Beinrich Beber gu Franffurt a. DR. ber Abler ber Inbaber bes Agl. Sansorbens von Sobengollern, bem Gemeinbe-biener Martin Maibach ju Wernborn im Kreise Ufingen, bem Rachtwächter Ravib Beder ju Ufingen, bem Borarbeiter Abelbert Breitenbach beim Proviantamt in Frantfurt bes Allgemeine Ehrenzeichen.

b. Biebrich, 21. April. Die öffentliche Borführung ber tenen Dampffpripe fand beute Dienstag am Rheinufer fatt in ber Rabe ber Roln-Duffelborfer Lanbebrude.

- Schierftein, 21. April. In bem foeben beransgegebenen Jactregifter bes Kaiserl. Jachtflubs, in welchem 250 Dompf-Notor- und Segeljachten ausgesährt find, findet sich unter ben konstrukteuren auch herr E. hen mann, nach bessen Plainen im borigen Jahre in Berlin bie gweimaftige Rajutjacht naris" erbant wurde. Augerbem find noch für andere Sinbs n Berlin, Samburg, Bremen, Dresben usw. und selbst im usland, wie Riga in Rugland und Wien, eine gange Reibe Etgel- und Motorboote und Jachten nach Beichnungen bes Geannien erbaut worben.

b. Connenberg, 21. April. In ber letten Sigung ber Bemeinbevertretung wurde bie Weitergablung ber Ben-lion an bie Sebamme Fran Stein bewilligt. Bur Befampf-ung bon Biehtrantheiten foll alle Bierteljahr eine Unrindung burch ben Tierarat vorgenommen und ans Gemeinsmitteln ein Buschuß zu ben hierburch entstehenden Kosten ge-einet werden. Durch bie in diesem Monat erfolgten Reuauf-almen ist die Schülerzahl auf 560 gestiegen und wurde hierath bie Unftellung einer weiteren Behrfraft notwenbig macht. Die Gemeinbevertretung seste als Zeitpunkt ber An-billung bes 9. Lebrers ben 1. Juli b. J. fest. Falls bie Aufabehörbe ibre Buftimmung erteilt, follen bie 2 Rachtwachterden aufgehoben und hierfür eine 3. Boligeisergegntenftelle ben Rachtbieuft und bie Bollgiehungsbeamtengeschäfte eintrichtet merben. Das Gefuch bes Wiesbabener Schuhenverbegüglich ber Freigabe bon Gemeinbewegen in ber Enflave Rabengrund anläglich der Errichtung von Schießtänden ner wurde in der Weise erledigt, daß die Albmachungen des Gentindevorstandes genehmigt werden. Zur Baufommission wiedergewählt die Herren Brüdner und Es, neugewihlt die Herren Wiesenborn und Schmitthenner, zur Kanalmussiche des Berren Brüdner Christ, Es, Ehr. B. Zetel, amiffion bie herren Brudner, Chrift, Ep, Chr. B. Belel, Duester und Boller wiebergewahlt, Die Berren 29. Wagner ab Schmitthenner neugewählt. Die Berfteigerung bes Dofale, wurde nicht genehmigt.

el. Bambach, 21. April. Bei ber letthin ftattgebabten faermeiftermabl murbe herr Jotob Dorner ein-

minig gur vierten Umtsperiobe wiebergemählt.

Beachtung!

Rachdem wir mit ber Drudlegung bes Biesbadener Generalangeigees um 3 Uhr nachmittage beginnen, fo muffen fpateitens abends 6 116r famtliche Stadt-Abonnenten und Stadtfilialen im Befine ber Beitung fein. Bir bitten höflichft, alle Beidwerben fiber veripatete und unpfinftliche Buftellung bes Bicsbadener Generalanzeigers fogleich direft ber Weichaftsftelle Mauritiusftr. 8, mitteilen gu wollen.

des Biesbadener General-Anzeigers.

ff. Eltville, 21. April. In ber legten Stadtverord. netenfigung murbe Renntnis genommen bon bem feitens ber Gifenbahndirektion Mains ausgearbeiteten Brojett betr. bie Erbreiterung ber Unterführung in ber Schwalbacherstraße. Es foll ein vollständiger neuer Brudenbau mit zweiseitigem Trottoir in einer Strafenbreite von 9 Metern errichtet wer-ben. Der Entwurf einer Werftgebührenordnung wird genehmigt. Begüglich ber Festlegung einer Fluchtlinie zwischen Wilhelmstraße und ber Beinhöhle langs bes Eisen-bahndammes behufs späterer Durchführung ber projettierten eleftrifden Rheingaubahn wird die Bantommiffion mit ber Borprufung beauftragt. Der Boranichlag pro 1908 wird auf eine Einnahme von 292,370.92 K und eine Ausgabe von 291,531.89 .M. feftgeftellt.

E Geifenheim, 21. April. Regierungsprafibent Dr. bon Meifter traf am Tage bor Oftern mit feiner Gemablin im Automobil bon Biesbaben tommenb in unferer Stadt gum Be-

luche ber Rgl. Lehranftalt fur Bein-, Obft- und Gartenbau ein. * Bingen, 21. April. Geftern tagte in Bingen ber große Ausichus gur Errichtung eines Bismard. Dentmals auf ber Glifenhobe, gegenüber bem Rationalbentmal. Alls Einweihungstag wurde ber hundertite Geburtstag Bismards, ber 1. April 1915 festgejest. Der Befamt-Ausichus gablt bereits 450 Mitglieber.

n. Branbach, 21. April. Am Rarfreitag abend murbe bie Schiffsagentur am Rhein erbrochen und bie Jahrfarten burcheinander geworfen und auch sonst noch allerlei Unfug getrieben. Gelb war in ber Raffe nicht vorhanden. Auch bas Berfthauschen murbe erbrochen und bie in bemielben befind-

lichen Gegenstände bemoliert. R. Raftatten, 21. April. Die bei bem Gntshof Aftholber-bach gelegene 40 Morgen große Joblen weibe wird mit bem

19. Mai d. 3. ihrer Bestimmung übergeben.

— Raffan, 21. April. In ber Bürgervereinsversammlung wurde mitgeteilt, bas Gerr Justisrat Rath-Limburg 250 Mitglieber bes verfrachten Borichug u. Rrebitvereins aufgeforbert bat, je 200 A. gur Dedung bes Fehlbetrags eingufenben. Der Jehlbetrag, ber por brei Jahren etwa 40 000 K. betragen follte, ift jest in Sobe von 60 000 K. feftgeftellt worben. Leiber haben viele fleine Leute unter bem Banterott bes un-gludlichen Gelbinftituts zu leiben. * Dies. 21. April. Die Stadtverordnetenversammlung ge-

nehmigte bie Ginführung einer Bier. und Beinftener. Bon bem im Gemeinbebegirte gebrauten Bier wird ein Buidlag bon 50 Prozent, bon bem eingeführten Bier eine Steuer von 65 d fur bas heftoliter erhoben. Die Berbrauchsfteuer fur Bein, beffen Wert 1.A fur ein Liter nicht überfteigt, betragt für 100 Liter 1,20 M, für Wein von boberem Berte 2,18 A, von beutiden Schaummeinen für 100 Liter 2,18 M, von Obitwein für 100 Liter 1 .A., Genbungen bis zu zwei Glaschen find

- Mannheim, 21. April. Die Ginafcherung ber Leiche ber Fran Bormann ift geftern nachmittag erfolgt. Die gerichtsargtliche Geftion bat ergeben, bag bas tobliche Wift ans Enantali beftand. Es gewinnt bie Bermutung Raum, bah bie Bergiftung auf einen unglüdlichen Bufalt gurudguführen ift, infofern eine Dofis Chantali, bas herr Ingenieur Bormann bon feiner früheren Stellung her im Saufe aufbemahrte, in eine Speife geraten fein fann. Frau Bormann bat noch, wie verlautet, in ber letten Minute por ihrem Tob in beiterfter Laune fich mit ihrem Rinbe unterhalten, und auch fonft

liege taum ein Beweggrund gum Gelbftmorb bor.

* Aleine Mitteilungen ans Rachbargebieten. Da in g. Der Birt Reiries vom Cafe Drient in ber Solaftrage ift unter bem bringenben Berbacht, fich ichmer an einem awölfjahrigen Mabden vergangen gu haben, in Untersuchungsbaft genommen worben. - Der 42jabrige Bauführer Job. Schaab aus Dunden, ber bon Dagbeburg aus wegen Strafberbugung und Unterichlagung verfolgt wird, wurde bier bon ber Kriminalpolizei verhaftet. - Friedberg, Direftor Bobaege, Leiter ber bie-figen Taubstummenanstalt, ist ploblich gestorben. Ueber 90 Jahre lang versab er fein Umt. - Darm ftabt. Der Anecht Martin, ber bei einem Raubverfuch in ber Gonadenmuble bie beiben Rinber bes Mullers Reurot erichlug, ift jest als geistestrant und unverantwortlich für fein Tat erflärt worben. Er kommt bauernd in eine Irrenansta. gran Ren-rot, die er damals ebenfalls schredlich gurichtete und die sich mehrfach oberieren laffen mußte, ift geftern nun auch ihren Berlegungen erlegen.

Auszug aus ben Bivilftande.Regiftern der Stadt Bicebaden bom 21. 20bril 1908.

Geboren: Am 15. April bem Beichenftelleranwarter Jakob Wambach e. S., Hermann Johann. — Am 10. April dem Tagföhner Friedrich Teiche e. S., Hermann Friedrich Max. — Am 12. April dem Schloffer Georg Brabm e. S., Frit Albert. — Am 13. April dem Baichereibef. Ferdinand Maleifa e. T., Berta, — Am 12. April dem Rellner Hein-rich Fett e. T., Franziska Maria. — Am 14. April dem Schneibergehilfen Friedrich Matten e. T., Maria Chriftine. - Am 11. April dem Tapenierer Georg Troft e. G., Bernhard Osfar. — Am 15. Apri Sem Taglöhner Karl Schauerer e. S., Franz Karl. — 15 April dem Fuhrmann Beter Kronier e. E., Frang Mlons. - Am 14. April dem Dachdeder Gustav Klüppelberg e. S., Hermann, — Am 15. April dem Herrnschneider Karl Franke e. T., Katharine. — Am 15. April dem Badermeister Johann Schmidt e. G., Mar. — Am 18. April dem Taglöhner Hermann Kahler e. T., Frieda. — Am 18. April dem Buchdruckergehilfen JoFrang Rarf. - Am 14. April bem Mengergehilfen Rarl Bierlinger e. G., Rarl Barry.

Mufgeboten: Bahntechnifer Abam Emil Des in Met mit Maria Ratharina Miller das. — Buchdruder Richard Wilhelm Markert in Prenzlau mit Marie Karoline Johanna Rarlo Benriette Roard daf. - Strafenbahnidaff. ner Jafob Schug in Biebrich mit Anna Maria Bedwig Roft in Dornburg. — Landwirt Philipp Miller 4er in Flonbeim mit Gelene Raifer in Weinbeim. — Schachtmeister Friedrich Wilhelm Bech in Langenbach mit Senriette Benand daf.
— Friedhofsarbeiter Karl Leitsch in Böbinghausen mit Elifabeth Schmitt bier. — Ingenieur Louis Sanfohn bier mit Ratharine Aneisel bier. — Raufmann Johann Winter bier mit Roja Wolf bier. - Sausdiener Wilhelm Bach bier mit Margarete Linder bier.

Berebelicht: Raufmann Weier Rugbaum in Julda mit Klara Kabn hier. — Ingenieur Sermann Brodmann in Berlin mit Amalie Gerftenberg bier. - Gaftwirt Emil

Godenbach bier mit Chriftine Müller bier.

Geft orben: Am 16. April Richard, C. Des Schreiners Richard Brabenber, 2 M. - 17. April Charlotte Lind, geb. Mager, Witme des Schreinermeisters Philipp Lind, 79 Jahre. — 17. April Fannn Hoas geb. Wihl, Rentnerin, Bitwe des Kaufmanns Hermann Haas, 66 3. — 18. April Brivatiere Luise Heuzeroth, 66 3. - 16. April Ratharine Tränfner geb. Klein, Bitwe des Mitgliedes d. städt. Kur-fapelle Emil Robert Tränfner, 50 3. — 17 April Gärtner Christof Sever aus Eltville a. Rh., 56 3. — 18. April Brivatbeamter Julius Sermann Bredered and Charlottenburg, 51 3. — 19. April Oberleutnant a. D. Osfar Baron bon der Often Saden, 63 F. — 19. April Johann, S. des Taglöbners Johann Seelbach, 8 F. — 19. April Mentner Wilhelm Finger, 89 J. — 19. April Martha, T. des Schreiner-gehilfen Wilhelm Eppftein, 2 J. — 20. April Rentnerin 3da Wieben geb. Lehmann, Witwe des Stadtsundifus Silfard Jansen Wieben, 87 J. — 19. April Wolfgang Beif, ohne Beruf, 67 J. — 19. April Emma, I. des Gaftwirts Karl Feir, 1 J. — 20. April Anna Sommerer geb. Zimmer, Ebefrau des Inftallateurs Hermann Commerer, 26 3. 21. April Max, S. des Taglöhners Karl Küftner, 2 M. — 21. April Hilda, T. des Gaftwirts Karl Eichborn, 8 M.

Lette Telegramme.

Internationaler Abino-Larungologen-Rongren.

* Wien. 21. April. Bum 1. Internationalen Rhino- und Barnngologen-Rongreg (Rafen- und Reblfopf-Chirurgie) finb Bertreter Deutschlands, Ungarns, Bulgariens, Griechenlande, Bortugals, Danemarts, Englands und Ameritas ericbienen. Berner find bie meiften auslandischen Atabemien, fowis bie Fachgesellschaften, vertreten. Die Teilnehmergabl beträgt 800. Der Kongreg wurde gestern burch einen Begrüffungs. abend eingeleitet.

. Marburg. Beg. Coffel, 21. April. Bei einem Rampfe swifden Zigennern in Reuftabt i. Beffen murbe ein Bigenner burch einen Schug fo fdwer berlett, bag er in ber Marburger Rlinif verftorben ift.

* Burgburg, 21. April. Sier murbe ber Sausbefiger und Reftaurateur Rihmann wegen Branbftiftung verhaftet. Er batte bie Duble in Brand gestedt, wobei famtliches Dobiliar berbrannte.

* Roftod. 21. April. Sier berricht feit bem fruben Morgen heftiger Schneefall Much aus anberen Gegenben Med'enburgs laufen Melbungen fiber Coneefalle ein.

* Brannichweig, 21. April. Der aus Lehrte geburtige 17jabrige Bader Albert Schweinmann fprang geftern abend gegen 8 Uhr bon einem in boller Sabrt befindlichen Motormagen ber eleftrijden Stragenbabn ab, fam gu Gall und geriet unter ben Anbangemagen, murbe überfahren und fo fcmer berlett, bag er furge Beit barauf ft arb.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Angeiger Lepholb & Rrangbubler. Berantwortlich für ben gefamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, für ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



ld muss linen wirklich Vorwürfe machen, Kind! Eine Rünftlerin muß doch ihre Stimme ichonen und pflegen, benn eine einzige, ernftbafte Grfaltung fann ber Stimme und ber gangen Rarriere gefabrlich der Stimme und der ganzen Karriere gefährlich werden. Faps ächte Sodener Mineral-Bafillen find boch auch ein so beauemes Mittel zur Pflege des Halses, des Kehlfopies und der ganzen Afmungsvorgane, daß Sie wirflich schleunigit darnach greifen sollten. Daben Sie erst einen Ansang gemacht, dann nehmen Sie Faps ächte Sodener auch immer und Sie werden gut dabei sahren. Die Schachtel koftet 85 Pf. und ist in allen Apothefen, Trogersen und Wineralwasserbandlungen zu baben; lassen Sie sich aber seine Rachahmung aushängen.



Tausendfach bewährte Nahrung bel: Brechdurchfall. Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.



Vollständig selbsttätig! Ohne Resembleiche und Ohne Reiben Mütenweisse Wäsche durch einmeliges Kochen.- Greift die Wäsche nicht im Beringsten an.- Desimficiet gleichzeite Bequem.Vorteilhaft.1/2'tb35Pf Alleiniger Fabrikant: Joseph Müller, Seifenfabrik Limburg Stahn 5 12

Das beste ist gerade gut genug,

wenn es fich um die Pflege der lieben Rleinen banbelt. Darum ver L., Frieda. — Am 18. April dem Buchdruckergebilsen Jo-hann Dinges e. S., Alfred Beier. — Am 10. April dem Kunst- und Sandelsgärtner August Lendle e. S., Hans. — Worrholin Seife, den sie ist die chuige seine, dogienische Am 12. April dem Schreiner Franz Doos e. S., Wartin aneck. und dew. Schönheitswirfung enthält.

Todesanzeige.

Confittag nacht 2 Uhr entichlief fanft nach langem, fcmerem, mit Gebuld ertragenem Leiden, meine innigfigeliebte Fran, unfere gute Tochter und einzige Comefter

lnna Sommerer

geb. 3immer.

3m Ramen ber tieftrauernden Sinterbliebenen, ber Gatte:

hermann Sommerer.

Die Beerdigung finbet Mittwoch mittag 3Uhr bom Leichenhaufe fatt.

Gegrundet 1865. Beerbigungs-Auftalten Telephon 265.

Firma Molf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Holz- und Metallsärgen

ju reellen Preifen.

Eigene Beidentvagen und Rrangivagen.

Bieferant bes Bereine für Wenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

10910

Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker

Canlgaffe 21/26.

Wegrunbet 1883.

Telefon 629. SIIB Jung, 629. Grabstein Gefdaft, Stein u. ildhauerei, bireft Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Gichen". Gräfte Auswahl in Grabdenkmälern icher Borm Figuren aus Marmor u. Bronge. Mifche Urnen. Renovationen zc. 10907

Geichäfts Berlegung.

Mein bisher Bahnhofftrage 16 betriebenes

habe ich nach Luijenftrage 24, gegenüber ber Reichsbant, verlegt. Dafelbft findet Berfauf vom Lager ftatt.

Gleichzeitig unterhalte ich ein Ausnellungslofal Reugaffe 17 und werben alle bafelbft beftellten Baren fofort and dem Lager Luijenftraße 24 expediert.

Dich bem ferneren Wohlwollen meiner geschätten Ubnehmer empfehlend, zeichne mit Dochachtung

Ludwig Holfeld.

Bon 1-21 Uhr geichloffen.

Cedanfirafte 5

aus eigenen Gisanlagen und bygienifch einwandfreien oberirdifden Gishaufern von 25 Rilo an jum billigften Tagespreis frei Daus.

Emaille-Firmensch

liefert in jeber Größe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier = Werk Metgergaffe 3

Mittwoch, ben 22. April b. 3., nachmittage 3 11hr, werden im Saufe Belenenftrage 24 hier:

2 Rlaviere, 1 Flügel, 3 Rleiberichrante, 1 Gisichrant, 1 Bufett, 1 Soja, 2 Reffet, 1 Rauch- und 1 Ripp-tischen, 1 Babewanne, 1 Bartie herrentleiberftoffe und 1 Bartie Bigarren u. a. m.

gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert.

Biesbaben, den 21. April 1908.

Sabermann, Gerichtsvollzieher. Schierfteinerftraße 24.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. d. Mts., mittags 12 1thr, verfteigere ich Selenenftr. 24 öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung:

1 Rlavier, 2 Rahmafdinen, 3 Bertifos, 1 Bauerntifch, 3 Bilber, 2 Sefretare, 3 Pierde, 17 Gisichrante, 3 Schneppfarren, 3 Sofas, 2 2etur. Rleiberichrante, 1 Regulator, 2 Rommoben u. bergl. mehr. 5764

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 22. und Samstag, ben 25. April er., nache mittags 3 Uhr, werben im Berfteigerungslofale, Bleichftr. 1
verschiebene Mobilien

öffentlich zwangsweife gegen bare Zahlung verfteigert.
5765 Sehramm. Bollziehungsbeamter.

50 Mart Belohnung.

Im September vorigen Jahres wurde mir aus bem hofe Wellrigitr. 11 bier, morgens 6 Uhr, ein Auftritthammer im Gemidte von 125 Kilo gestoblen. Wer mir ben ober bie Tater nahmhaft macht, jo daß ich dieselben gerichtlich belangen fann, erhält obige Georg Chafer, Chloffermeifter Biesbaben, Rleififtr. 3. 109

bie auch im Telephendienit Beicheid weiß, gum 1. Dai bon größerem Gabritbureau gesucht. Offerten mit Angabe ber bisherigen Tatigfeit und Beugnisabidriften unter Rq. 81 11103 an die Erp. d. Bl.

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

Bureau: im Südbahnhof Bicabaden.

der vereinigten Spedifeure 6. m. b.

Telephon 917.

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert.

fteif u. weich in nur guter Qualität faufen Gie am billigften be

Lina Hering

porm. Carl Braun, 10 Guenbogengaffe 10.

10342

übernimmt die herstellung bon Planen, Berechnungen und Roftenanichlagen für Gemeindebauten, Billen und Landhausbauten, Inneren Ausbau, Moderne Geichaftshäufer, Sabrifanlagen, Gifenbetonbau.

Anfragen und Mitteilungen erbitte vorerft unter 10962 B" durch die Erped. b. Big.

Wer

soll

trinken?

gezwungen od. freiwillig jum Genuß von Erfat-mitteln für den Bohnentaffce übergegangen find; die alio feither Malg. taffce, Rorntaffee, gebrannten Beigen ober ionftiges Betreide getrunfen haben. Gin eingiger mit Enrilo angeftellter richtiger Berfuch übergeugt bon beffen bervorragenden Eigenichaften mit Bezug auf Geichmad, Farbe, Betommlichfeit. Enrilo foftet pro Liter ca. 1 Bf. Pafete à 25 Pig. überall fäuflich.

Mile biejenigen, welche

Bergeftellt bon

Heinr. Franck Söhne.

Warum nicht? Machen Sie einen Versuch mit dem durch ein neu-

Kaffee spät abends?

erfundenes patentiertes Verfahren coffeinfrei gemachten

Kaffee HAG (Marke Rettungsring)

der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen, und Sie werden finden, dass dieser coffeinfreie Kaffee nicht aufregt, kein Herzklopfen oder sonstige Unzuträglichkeiten verursacht, auch wenn Sie stark nervös oder herzleidend sein sollten.



Geschmack und Aroma sind voll erhalten, sogar verfeinert, da das entrogene Coffein fast geruch- und geschmacklos ist.

Zu baben in allen besseren und auch schon in vielen kleinen Geschäften.

word

6

I I

Be

find eingetroffen

Spezial - Eier - Geschäft, Mauergaffe 21.

Telephon 769.

specitions-futr-a Möbeltransport-Geschäft Specificus-Geschschzifi Wiesbeden with

Mobeliransporte

bon Bimmer ju Bimmer unter Garantie. Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art.

Paffagiergut. - Zollabfertigung. Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mil Geleisanidiluğ. Gigenes maffives Lagerfaus gur Anfbewahrung bon Roffern, Proviln 2c.

Verfretung ber Samburge Bremer Afrika-Linie, Bureau und Lagerhaus: Abolfftrafte I, an der Rheinfit.

G. m. b. H.

Telegr. Adr. "Bro mpt

11103



Telephon 872.

MEY's Stoffwasche der Kgl Sächs. n. Kgl. Bumän. Heffler MEY& EDLICH 11 1PZIG PLAGWITZ

von Leinenwilsche kaum zu bire Schetmark. unterscheiden.

Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg. C. Koch, Papierlager, Laeggasse 33, Louis Hutter. Kirchgasse 58, P. Hahn, Papeterle, Kirchgasse 51, Ludw. Becker, Gr. Burgstr 11, Carl Michel, Querstr, 1, S. Namecek, Bleichatr 43, Philipp Seibel, Welfritzstr. 14, Ph. Schuhmacher, Schwalbacher strasse 1, Ferd. Zange, Marktstr 11, Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37, Max Böttger, Kirchgasse 7; — in Biebrich bei Gg. Schmidt u. Fritz Weimsri— in Hachenburg bei S, Rosenau. in Hachenburg bei S. Rosenau,

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpachungen und grösstenteila auch unter denzelben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Eauf anudrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Der kluge Mann



Ligarren direkt aus der Fabrik



Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76.

EIN JEDER LERNE, WIE ER SEINEN

BRUCH

HEILEN KANN

OHNE OPERATION FREI.

Fine wunderbare Methode ist kürzlich entdeckt worden von W S. Rice (Dep. G. 1812) 8 & 9, Stonecutter Street, London, E. C., für die Heilung von Bruchleiden ohne

zu überzeugen, wie wohltätig seine Entdeckung

ist, hat er ein wertvolles Buch veröffentlicht,

und dringen die Eingeweide durch diesen Rias. Wenn nicht sofort der Weg zur Heilung be-sehritten wird, folgt gewöhnlich ein schmerz-voller und früher Tod. Die beiden Abbil-



welches eine Beschreibung gibt, w. zich ein jeder in seinem elgenen Hause hellen kann. Der Geldwert der Beschreibung in diesem Buche ist sehr gross, aber er hat sich ents schlossen, jedem Deutschen, Mann oder Fran, die darum schreiben, eine Abschrift frei da-von zu geben, und zu derselben Zeit will er auch ein freies Muster des Heilmittels senden Ein Bruch wird durch das Reissen des Zellengewebes der Bauchwand hervorgerufen

Resident und Amerika Heilung gebracht und hat sich ihr Ruhm schnell über die ganze zivilisierte Welt verbreitet. Die Ursachen, warum die Methode so schnell bekannt ge-

werden ist, sind :

1. Dieselbe ist schmerzlos.
2. Dieselbe heilt ohne Operation.
3. Die Heilung ist schnell und andauerad.
Briefe in grossen Mengen kommen täglich mit jeder Post, in welchen die Schreiber unbegrenzte Dankbarkeit für ihre Heilung aussprechen. Nachstehend einige Abschriften :

Nachdem ich seit 2 Monaten grössere Fastouren anternommen hebe, ohne ein Bruchhand zu tragen und irgondwelche Schmerzen

zu fühlen, bin ich gern bereit, Ibnen ein Zesgnis darüber zu geben, dass ich nach dem Gebrauch Ihres Bruchbandes und Lymphols son meinem Bruchleiden geheilt worden bin, Ich gibe sehon seit 2 Monaten ohne Bruchhand und habe bisher noch keine Schmerzen Jeh habe schoo verschiedene Bruchbänder

getragen und d runter sehr teure, welche ich en einem Hoflieferanten bezog, aber chne egichen Erfolg zu haben, bis ich Ihr Beuchs bind und Lymphol gebrauchte, wodurch ich gewünschte Heilung erzielte."

The kann nicht genägend Worte finden. Beinen kratiger mesch, im Ihnen meinen Dank auszusprechen und alss wer her der Fell mat. habe Ihre worte Methode schon vielen Bruchleidenden empfoblen. Ein jeder sei weise und vernachlässige sein Bruchleiden nicht, is es sich jeden Tag vergrössert und die Heilung dadurch ershwert wird. Ergreifen Sie die Vorteile, die Ihnen hier geboten verden, und lernen Sie, wie Sie sich selbst heilen können, einfath, schnell und sicher. Senden Sie kein Geld, sondern ahreiben Sie nur für das Buch und ein Muster des Heilmittels

Gemeinsame Ortstrankenkaffe Bu ber am Mittwoch, den 29. April ce., abende 81/2 Ubr, Caale Des Gewertichaftehaufes, Bellrigftrage 41, fatte

II. ordentlichen Generalverfammlung den wir bie Berren Bertreter der Kaffenmitglieber und Arbeitgeber

bon

nitt.

)944

ke

からず

pp pp

85

2 4

Tagesordnung: Abnahme der Jahredrechnung, Bericht be Rechnungsprüfungsausschusses und Antrog auf Entlasiung, Inträge des Kaffenvorstandes. Bergütung für freiwillige Kranken-burolle. Benfionsversicherung der Kassenbeamten. Mitteilung des Arftandes über die am 1. April er. erfolgte Uebernahme des Ge-Giftshaufes, ev. Beschlutiaftung über den Zeitpunkt der Bornahme Reubaues und Berlegung des Geichäftstotales. Sonftige

Der Gefchaftebericht geht ben Berren Bertretern mit ber Gin-

Bicsbaben, ben 19. April 1908.

Der Raffenvorftand: Carl Gerid. Borfigenber.

Connenberg. Berfteigerung von Bauplagen.

a) mehrere Bauplage pon ja. 18 ar neben bem

Rathaus gelegen ;

b) mebrere Banplage von gujammen 14 ar an ber neu

auszubauenben Bahnholgfraße

Bege bes öffentlichen Meiftgebotes berfteigert merben.

Mittwoch, Den 6. Mai 1908 nachmittage 5 11hr in Sigungsigale bes Rathaufes ju Connenberg.

Die Bauplage liegen am Gingang des Orteberings in mittelbarer Rabe bes Endpunttes ber elettriichen Bahn. t ju a ermahnten Blage eignen fich gang hervorragent a die Errichtung von Beichaftebauiern,

Dagegen murben fich bie ju b) begeichneten Blate megen ter fconen Lage fich am beften gur villenartigen Bebouung

Berfteigerungsbedingungen und fonftige Unterlagen liegen

Rathaufe gur Ginficht aus.

Auf Bunich wird ben Jutereffenten über Gingelfragen Stiftlich ober mundlich Austunft erteilt

Bei ben Blagen gu a gilt enge gefchloffene Baumeife, bei Blagen ju b enge offene Bauweife.

Connenberg, ben 18. April 1908. bei Biesbaben.

Der Gemeindevorftanb: Buchelt, Bürgermeifter.

Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst u.

Rachdem nunmehr, bant des Entgegenfommens der Bürgerichaft, insbefondere bes gewerbetreibenden Teiles bertelben, der Garantiefonds im feftgefetten Mindeftbetrag bon 300000 - Mart überzeichnet ift, find Die einzelnen Beich. nungen für bie Beichner rechtsverbindlich geworden. Indem wir hiervon öffentlich Rennenis geben, laben wir zu weiteren Beichnungen ergebenft ein. Die Cammlung foll namlich nicht eingestellt werden, meil, falls wider Erwarten der Garantiefonds in Anipruch genommen werden mußte, bas Rifito für den Gingelnen um fo fleiner wird, je gruger ber Bejamtgarantiefonde ift,

Biesbaden, ben 18. April 1908. Der Finangausichuß und die Ausftellungeleitung,

S. Coneiber. Deier. Schroeber.

Zwangsversteigerung,

Um Mittwoch, den 22. April er., verfteigere ich im Biandlotale Rengeffe 22 öffentlich gwangeweije gegen gleich bare Bahlung 1 Schreibtiich, 1 Buchergeitell u. 1 Regulator.

Detting, Gerichtsvollichet. Rhe nvahnftrage 2.

Bekanntmachung

Mittwoch, den 22 April 1908, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale Belenenftrage 5

1 Standuhr. 2 Spiegel, 1 Spieltifch, 3 Geffel, 1 Schreibtifch, 1 Tifch, 1 Berferteppich

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzichet.

Befonntmadung

Mittwoch, den 22. April 1905, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Daufe Belenenftrage 24 bier:

1 sweitur. Rleiberichrant, 1 Bogelfafig mit Bogel, öffentlich, meiftbietend, zwangeweife gegen Bargablung. Muideid,

Berichtsvollzieher t. A. Scharnhorftftrage 33 III.

Bekanntmadung.

Mittwoch, den 22. April er., mittage 12 Uhr verfteigere ich im Saufe Belenenstrage 5 bier : 1 Rlavier, 2 Buffete, 1 Sefreibtifche,

2 Sophas, 3 Rleiderichrante, 2 Rommoden, 1 Baich- tommode, 1 Nahmaichine, 2 Tijche, 55 Blaichen biv. Weine u. a. m.,

öffentlich, meiftbietend, zwangsweije gegen Bargahlung.

Lonsdorfer,

11111

Gerichtsvollzicher. Charuborftitrage 7.

Befannimadung über Abhaltung ber Frühjahrofontroll.Berfammlungen 1908.

Bur Teilnahme an ber Grubjahrs-Rontrollverfammlung

a) famtliche Referviften (mit Ginschluß ber Referve ber Jägertlaffe 2 ber Jahresflaffen 1895-1899),

b) bie Mannichaften ber Land. und Geemehr 1. Anige-

bots, mit Ausichlug berfenigen, welche in ber Beit bom 1 April bis 30. Ceptember 1896 in ben afriben Dienft getreten

famtliche geubte und nicht geubte Erfapreserviften, bie jur Disposition ber Trappenteile Beurlaubten, bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlassenen,

fammtliche auf Beit anerkannten Invaliben, bie zeitig Gelb- und Garnifondienfrunfahigen, bie bauernb Salbinvaliben,

Die nur Garnifondienstrabigen Die Mannichaften ber Jagertlaffe M haben mit ihren

Jahrestlaffen ju ericheinen.

Die Rontrollverfammlung finbet in Biesbaben im Egergierhaufe ber Infanterie-Raferne, Comalbacherftrage 18,

Die Rontrollpflichtigen aus Connenberg haben am Cams. tag, ben 25, April 1908. borm. 9 Uhr, in genanntem Lofale

Auf bem Dedel eines jeben Militar- und Ersapreserve-passes ift die Jahrestlasse bes Inhabers angegeben. Bugleich wird zur Kenntnis gebracht: 1. bag besondere Beorderung durch schriftlichen Beschl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufsorderung ber Beorderung gleich zu erachten ist,

2 bag jeber Rontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericheint, bzw. willfürlich zu einer anderen als der ihm besohlenen Kontrollversammlung erscheint. Wer durch Krankheit oder durch sonktige besonders dringliche Ber-hältnisse am Erscheinen verhindert ist, bat ein von der Ortabeborbe beglaubigtes Gefuch feinem Begirtefelb. webel bier balbigft eingureichen,

8. bağ biejenigen Mannichaften, welche gu einer anberen als ber befohlenen Kontrollversammlung ericheinen wollen, biejes minbeftens 3 Tage borber bem Begirfi. felbmebel behufs Ginbolung ber erforberlichen Geneb.

migung gu melben haben, 4. bag es verboten ift, Schirme und Stode auf bem Rontrollplat mitgubringen,

5. daß jeber Mann seine Militarpapiere (Bag und Gubrungszeugnis) bei fich haben muß. hierbei wird noch bemerkt, daß im Militarpag bie bom

Der Bürgermeifter: Buchelt.

1. April 1908 ab giltige rote Kriegsbeorberung bam. Bagnotis eingeflebt fein muß. Sonnenberg, 30. Mars 1908.

Tüchtiger-

fuct Riebricherftr. 2, 3 L feiert gefucht

Befucht jum 1. ober 15. Mai in gut burgerl. Familie obne Kinder ein einf, fleißiges Madden (allein). Gefl. Off. m. Lobnaufpruchen unter Dip. 80 an die Exped. b. Bl.

Tücht. Treher gefuct. 10995 Meinbabn EltnillerSchlangenbad.

Edneider für Beode Sofen gejucht Wellrisftr. 3.

-15 tücht. Grundarbeiter Muer & Rober, Mblerftr. 29, 1.

lungen Hausburschen Reft. Maingerlanbftr. 5.

Jung. Hausbursche D. Siebert 92acf. Taunusftr. 50.

mit guter Schulbilbung auf faufmannifches Buro gefucht. entipr. Leiftung geg. Bergutung. Off. an die Erp. b. Bl. unt.

Rur Grofiftadt. 1. Kl. Direktrice

für die feine Maganfertigung eleg. fowie einfacherer ichider Toilett, jucht anderweit, Engag. Off, erb. Sfralfund C. Sartmann, Franfendamm 38a.

Laufmäddjen

gefucht, Eintritt 1. Mai 5772 Blumengeichaft Taunusftr. 7. Auft, jaub, 19jahr.

Stubenmädden

m. gut. Leugniffen fucht Stell. 2 15. Mat in Wiesbad. Einicht, 5. Herrich. 50 Pf., Bermittlungs. gebur 3 M., Stellensuchende frei. Dentich-Evangel. Frauenbund-Beimar Stellennachme Schiller-

tüchtiger Schmied in ben 30ger Jahren m. gut. Beutaniffen fucht b. Stell. 5781

Rah. Saalgaffe 10, Laben Junger Mann fucht gur Ausbulfe für einige Boiben Beidöftigung 5783 Albrechtftr. 21, p.

Besseres Fräulein

22 3. alt, im Saushalt gründl, erfahren, jucht jum 1. Mai Stell in feinem Dotel, um fich in ber Riche weiter auszubilben. Beite Referenzen. Dif. u. G. A. 37880 an d. An.:Exp. Bonader & Rank, Duffelbort. Z4

95 Mf. tagl. Berdienft b. Berf. m. Bat - Artifel fibr Berren. Reubeiten-Fabrit Mittweiba-Marfersbach Nr. 22. F. 33

Berloren

gold. Damenube von Bimmermannfir. 4 bis Meroftr. Gegen Belohnung abjug. Bimmermann:

Wolfshundin "Serta", wolfs-grau, gelbe Abs. (Bruft). Bor Ant. wird gewarnt. Gegen Belöhnung abjugeb. Deft, Guftan-Abeliftrafje 5, 2 5763

Tennis-Søläger

w. repatiert und neu gespannt Grabenfir. 9, Schwammlaben, u. Frankenfir. 23, Sib., 1. r. 5761

Gelegenheitstauf für Bauunternehmer Große, fowie fleine Unferlegfteine aus rotem Sanbftein febr billig abzugeben. 570 Atborud, Taunusbahnhof.

nimmt noch Runbichaft an und außer bem Saufe 578 Dogheimerftr. 24, Bart.

Wäsche

wird angenommen Mauritiusstr. 3, 2, St L Grbl. Klavierunterricht, leichts faßl. Meth., monatl. 7 M., 2mal möchentl. Off. u. Co. 85 an die Zweigstelle d. Bl. 11116

100 000 Dr. Kuhn's

Ebelmeiß : Creme 1.50, Geife 60, im Gebrauch, Die ein: gig wirflich empfehlenswerte Saut : Creme. Erzielt auf-fallende Schönheit, Jugend-triiche, Entfernung all. Saut-unreinheiten und Commerfproffen, Rurecht mit Ramen Dr. Kuhn, Franz Kuhn, Kronen-Barfilm., Rürnberg. Dier in Apoth., Drog. u. Barfum. 385

Welche Hebamme

pflegt Dame unter Bufiderung allerftrengfter Diefretion. Offerten unter Co. 82 an bi Groch, b. Bl. 574 Einen Cad mit

Automobil= Schläuchen

gefinden. Abjuholen gegen Gin-rudungsgebubr und Finberlobn auf der Rablen Muble, Schier-fteinerlandir. 35, Biebrich. 5755

14 Friedrichstr. 14. Wasdr- und Feinbüglerei. Fremdenwäsch e in 19 Stunden

Frau Nerger Wwe. Berühmte Kartendeuterin. Markistr. 21, Gingang Menger Markistr. 21, Gingang Menger

2001фс з. 29ајф. н. 29ај w. 5778 angenommen Beberguffe 56, 1. St. r.

Addung Markensammler! Bricimarfe Cape of good Hope (Four Pence), Bert 100 M., the vert. Angeb. erb. u. Gr. 79 an die Exped d. BL 5762

Wäsche zum Bügelu wird angenommen Steingaffe 36, 3.

Gin gitt gefahrener Waulefel gu perfaufen. Bo fagt bie Erp. b. Bl unt

Ein leichter Wagen jum Gelbfifutichieren bill. gu of. Rab. bei herrn Beimer bier, 2Befrenbftr. 28, Bart. 5744

Eine Hängelompe für 10 Mit. ju vert. 57. Gueifenauftr. 18, 3 Tr. L 5748

Die Billa Cherusterweg 91r. 8, Ede Römerweg, Molischobe (Halter, Schillerft.), enth. gr. Diele, 6 Simmer, Kücke, Beranda, 2 Erfer, Ball., Jentral-beigung, fompl. Babeeinricht. 22., für 39 000 Mart zu verstaufen. Abb. dofelbft. 10359

Briedrichter. 46, 2. 5 3im., Ruche, Speifefammer, Rlofett, 1 Rummer, 2 Reller), Berichlag, eleftr. Licht, Gas u. Bab, jum 1. 5. 08 ju verm. Rab. Architefturburo Lang : Wolff, Luifenfir, 23 Gingufeben taglich von 10—12 Uhr.

Friedrichfir, 48, Sth. 2.43 Ruche, Speifefammer u. Rlof., Rammer u. 1 Reller per fof. od. fpater gut berm. Rab. Architefturburo Lang : Bolif, Luttenfrr, 23.

Connenberg, Rapellenfir. 4, oberh. b. Bilhelmshobe ift eine ichone Frontip. Bohn. 2 Bim. u. R 3. vm. R. b. Gerborn. 5769 Chadtitrage 4, 1 St. ichan mobliertes Bimmer

Dreiweidenftr. 6, hib. 2, jg. Mann erh. jd. Logis, 11114 Walluferstr. 3, hib. 2. L erh. zwei Arbeiter

icones Logis. 5779 Charnborfiftr. 29, 2 fcon möbliertes Bimmer m. Benf. an einen herrn gu verm. 5766 Counenberg, Rambacherftr, 34, febr fcb. 4—5. Sint. Bohn fof. ober 1. Juli bill. zu vm. 5761

Buremburgftraße 4, 3, r. möbliertes Bimmer 29earigfte. 46, Sib., 1. lints, möbl. Bim. ju berm. 5776

Bierftadt.

Gde Biesbadener u. Morig firafie, 3:Bimmer: Wohnung billig ju verm. 5774

Binderftr. 3, Milb., 2. r., 2 anft. reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle. 5780 Selenenftr. 1, 1. St. L., Sim. mit 2 Beiten zu verm. 5760 Roberftr. 3, 1. St. r., möbl.

Bim. bill. gu verm.

0150

Kurhaus zu Wieshaden.

Mittwoch, den 22. April, morgens 11 Uhr: Konzert des Kurochesters in der Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh Sadony.

1. Zur Parade, Marsch 2 Lustspiel:Ouver-Kéler-Béla E. Wemheuer

3. Amina, Aegyp: tisches Ständeh, P. Lincke 4. Künstlerleben,

Walset J. Strauss 5. Potpourri a. d. Operette "Der Vogelhändler" C. Zeller.

6 Perpetum mobile, Marsch F. v. Blon

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert

1, Ouverture z. Op. G. Verdi 2. Slavische Tänza A. Dvorak No. 5 u 6

3. Rondo capriccioso F. Mendelssohn 4 Fantasie a. d. Oper "Madame Butterfly"

G. Puccini 5. Marseh u. Chor d. Priester a. d.

Op. Die Zaubers W. A. Mozart flote" 6. Im Hochland, N. W. Gade Ouverture

7. Gross Wien, Walzer Joh. Strauss 8, Einzugsmarsch der Bojaren J. Halvorsen

Abends 8 Uhr im Abonnement im gr. Saale:

Operetten-Abend. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

1. Ouverture zur Operette, Leichte Kavallerie* F. v. Suppé 2. Fantasie a. d.

Operette Der Obersteiger* C C. Zeller 3. Geschichten a. d. Wiener Wald, Joh. Strauss

4. Ouverture zur Oper "Dichter u. Bauer" F. v. Suppé

5. Gnomentanz, Polka burleske E.Meyer-

6. Ouverture zur Operette "Orz pheus in der Unterwelt" J. Offenbach

7. Abendsegen u. Palast-Schaars wache aus der ,Der C. Faust Khedive" 8. Ouverture zur

Operette Die Fiedermaus J Job. Strauss

Mittwoch, den 29 April. Mall - coach - Fahrien:

Vormittags 10.80 Uhr ab Kurhaus: Rundfahrt d. Wiesbaden.

Preis 3 M. (Kartenlösung a. d.

Tageskasse.)

Nachm, 3 Uhr: Mail-coach-Aus-

flug n. Klarental-Taunusblicks Georgenborn Schlangenbad und

zurück.
Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr a. d Tageskasse

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 21, bis 26. April 1908. (Aenderungen vorbehalten).

den 23 A Mail - coach - Fahrten: Vormittags 10,30 Uhr ab Kur-laus: Rundfabrt d. Wiesbaden Preis 3 M. Kartenlösung a. d. Tageskasse.

Nachm 3 Uar Mail-coach-Aus flug nuch Nerotal-Pistte-Rundfahrweg und zurück. Prais 5 M Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr a. d.Tageskasse.

Abends 8 Uhr im gr. Saale: VII. Vortrag der 12 Vortrags: Abende Selbst-schaffender

(Dichter und Schriftsteller) Herr Dr. Ludwig Fulda. Eigene Dichtungen. L. Platz 1.—8. Reihe: 4 M., II. Platz: 3 M.; Galerie, nicht numeriert 1.50 M.

Kartenverkauf an der Tageskasse. Die Karten sind gleich berechtigt mit der Tageskarte Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, deen 24. April Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurs haus Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. Kartenlösung a. d.

Tageskasse. Nachmittags 3 Uhr Mail-coach-Ausflug nach Klarent I-Taunusblick-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

Preis 5 M. Kartenlösung bis spärestens 1 Uhr a.d. Tageskasse.

Abends 8 Uhr im gr. Saale: Opern-Abend. Aufführung von Bruchstücken

Fürst Potemkin* Komische Oper in drei Akten von Ugo Afferni unter Leitung des Komponisten,

olisten: Frl. Anny Schick (Sopran), Frl. Elsa Westendorf, Herzogi, Hofopernsängerip a Breslau(Mezzo-Sopran). Herr Georg Baldszun aus Wiesbaden (Tenor). Herr Christian Kaus (Bass). Chor : Gesangskundige Damen

und Herren, Orchester: Stadt, Kurorchester, Am Klavier : Herr Ugo Afferni,

städt. Kurkspellmeister. Ermässigte Preise. Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen

Samstag, den 25. April. Mall-coach-Fahrfen: Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus Rundfahrt d. Wiesbaden, Preis 3 M. Kartenlösung a. d.

Tageskasse.
Nachm. 3 Uhr: Mailsceach-Ausflug nach Nerotal-Waldhäus: chen- Adamstal-Fasanerie-Chausseehaus und zurück.
Preis 5 M. Kartenlösung bis
spätestens 1 Uhr a d Tageskasse.

Ab 8 Uhr abends: Grosses Frühlings-Blumeniest und Ball in samtl. Salen.

Doppel-Konzert im Kurgarten (nur bei geeign Witterung). Anzug: Gesellschaftstollette (Herren dunkler Rock).

Blumen-Arrangements: A.
Weber & Co., kgl Hoflieferant.,
Kunat- u. Handelsgärtner dah
Zum Eintritt berechtigen Tagesfestkarten zu 4 M., für Abonnenten Vorzugskarten zu 2 Mark.

An diesem Tage gelöste Tages-karten werden bei Lösung einer Karte zu 4 M. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Samtiche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Sonntag, den 26. April Mall-coach-Fahrfen: Vormittags 10 30 Uhr ab Kur-haus Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. Kartenlösung an der

Tageskasse Nachm. 3 Uhr Mail-coach: Aus: flug nach Adamstal-Fischzuchts Rundfahrweg-Bahnholz Dams-bachtal und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhr a.d. Tageskasse.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Städt. Kurorchester. - Kapelle
des Regiments Oranien.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonic-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Solisten: Frau Eifriede Geisse-Winkel, Prau Einriege Opern- u. Konzertsängerin aus Opern- u. Konzertsängerin aus Fräulein

Katherine Rut Heymann (Klavier). Orchester; Städt Kurorchester. Am Klavier: Herr Ugo Afferni,

stadt. Kurkapelimeister. Eintritt gegen Vorzeigung einer Platzkarte zu :5 Pf mit der Abonnements- oder Sonntagskarte (2 Mark).

Zu sämtlichenVeranstaltungen können Freikartengesuche nicht berticksichtigt werden. Stadt. Kurverwaltung.



Rheinftr. 37, unterb. b. Quifenpl.

Progr. für bie Boche vom 20 bis 6. April 1908. Gine bequeme intereffante Mittelmeer Reife mit ber Bergnügunge Dacht Thalia. Robleng mit Umgebung nebit

Mofel und Labutal.

Chauffeurschule_ Bingen a. Rh. Brufungsber. Brofp. frei.

Königl Schauspiele.

Mittwoch, ben 22. April 1908. 46. Borfiellung. Abonnement B. Borftellung ju fleinen Preifen. Der Dummfopf.

Luftfpiel in funf Mufgügen pon Ludwig Fulda. Frau Schirmer Lisbeth, ihre Lochter @hibert!

Juftus Saberlin, Bantbeamter Malder Rurt Engelhart, Rechtsanwalt Schwab Willibald Bed, Buchhandlungs:

gehilfe Strial Gerhart Bed, Ingenieur Doris Wiegand Lucy Genfel, ihre Gesellschafterin Dr. Thilenius Striebed Doppelbauer Reffel

Stober Amtsgerichtsrat Delichläger Unbriano Bohrmann, Beferen: Rehtopf

Bille, Gerichts: Diener Roja, Dienstmadd. bei Schirmers Spieß. Beisler Frang, Diener bei Thilenius Gin Berichtsbiener Butichel.

Ort: Gine bentiche Großstadt. Beit: Gegenwart. Maximiliane Bleibtren vom Königl. Hoftheater in Dres-ben als Gaft. (Rleine Breife.) Unfang 71/2 Uhr. — Enbe nach 10.15 Uhr.

Donnerstag, ben 23. April 1908. 46. Borftellung. Abonnement A. Bum erften Male:

Dabame Butterfin. Inpanische Tragodie in 3 Afren. Wusit von Giacomo Paccini. Ansang 7.30 Ubr — Erb. Preise.

Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. &. Raud. Ferniprech-Anichlug 49.

Mittwoch, ben 22. April 1908. Dupenbfarten ungultig. Fünfrigerfarten ungultig Erftes Gaftipiel Gloo be Merobe.

Reu einftubiert! Der Arzt seiner Ehre. Romobie in 1 Aft von Baul Mongre. Spielleitung: Dr. herm. Mauch. Arditett Abelung Betebrügge

Regierungsrat v. Gra: Hager Dr. jur. Wangerom, Rechtsanwalt Ruder Oberft a. D. Olbefahr Tachauer. Brauereibefiger Lohm Degener Sajdya Dr. med. Lene

Ein Birt Feiftmantel Beinftube eines Sotels in ber Rabe einer Provingstadt. Hierauf: Cléo de Mérode in ihren Tängen:

a) Gavotte, b) Japanifch, e) Aegoptifch, d) Spanifch.

Bum Schluß: rung Uraufführung. Uraniführung Uraniführi Der Goldsucher. Luftfpiel in 1 2fft von Paul Blig.

Spielleitung: Ernft Bertram. Baronin Lucie v. Belgen: Sammer Canbort ftein Elly von Galbern

Graf Egon von Steffen: Bariat Balbenburg Baron herbert von

Gernow Bertram Rathte, Bermalter Seiftmantel. harben Schäfer Safeb

Schloß Helgenstein. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Gube gegen 9.30 Uhr.



verfeinert Im Geschmack und sehr bekömmlich inges grach, grünen Packung von 10, 15, 25 u. 50 Pig., mi Gratiabergaben v. wertvoller Rezepten, niamals leas. Zu haben in den meisten Geschäften. Spezialität der Firma Arnold Holste Wwe. Bielefeld.

3-10

Junge Frifeuse nimmt nod Runben außer bem Saufe an. Frifeurgeich, Delenen-ftraße, Ede Bleichftr. 5968 ftraße, Ede Bleichftr.

Bahnhofplay Adolfsallee.

Erftes u. größtes überfeeisches Rinematographen:Unternehmen.

nachm. 4 und abends 8.15 Uhr:

brill. Vorstellungen. Sochdezentes Familienprogrammt.

Ratur-Mufnahmen aus allen Teilen ber Belt.

Spezialitat ber "The Oceanics Vio:Co.": Egenen aus Dem Leben und Treiben über: feeifder Boller und beren

Konzert ber ,The Oceanic-Vio-Kapelle" mit American=Bar

Preise der Plate: Loge M. 2-, Sperrsig M. 1.50, 1. Plat M. 1.-, 2 Plat 70 Pj., 3. Pl. 40 Pf., Kinder unter 10 Jahren und Militar vom Gelbwebel ab-warts gablen bie Salfte. 10882

Borvertauf täglich von 10 bis 12 Uhr an ber Zirfus-Kaffe, mahrend biefer Zeit fonnen Loge, Sperrfit, und 1. Plat aus-gewählt und belegt werben.

Becker'sches

Ronfervatorium für Dufit Gegründet 1873. 25, 1. Schwalbacherfir. 25, 1! Profpette, Anmeldungen, Stimms prufung: taglich 11-1 Uhr.

22 Jahre, mit großer Aus-ftathung und Bar, fucht die Be-fanntichaft mit besseren herrn, am liebsten Beamten, zwecks heitat. Off. mit Bhotographie unter Ce. 62 an bie Erp. b. Anonym zwedłoś.



Trauringe

werben nach Dag angeferrig Paul Jäntsch. 3 Maulbrunnenftrage 3.

fergries (reines Naturprobuft) bilbet gefundes Blut u. Knochen befte, gefündefte, nahrhaftefte und leicht verdaulichfte

Säuglings- u. Kindernahrung. Rur zu haben in 1/4=Bfb.s Bateten zu 50 Pf. 10306

Aneipp Dans, 39 Rheinftr. 39.

Ciement : Letter und Albenblitten Grome für braune und verbranntebaut, Geg. Commeriproffen giebt es gar fein anderes Mittel als Diefes, aber nur bas von Clements, Tirol. Da es viele Rachahm. gibt, fo achte man auf bie Firma. Rur echt u. allein i. b. Barf -Banbl. v. 23. Culgbad, Barenftr. 4. 10879

Goldwaren

merben fauber und billig re pariert, 1 Brofdnadel 15 Big. an. Anfertigen und Ums mudjaden febr arbeiten aller Gdi billig. Carl Perlewig, Bell: mundftr 49, Gde Bellrinftr, 5643

Möbel, Betten, Politerwaren

aller Urt, einfach bis hochelegant. Spezial. Colafzimmer- und Ruden : Ginrichtungen, mir erftfl. Arbeit, empfiehlt at bill. Breifen. Ph. Seibel, Möbellager, Bleichftr. 7. Bitle genau auf Firma u. Rr. 7 zu achten. 10787



Walhalla Theater

Vornehmstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens. @ Bacchus-Jacoby, @ der berühmte Humorist und das übrige mit so

stürmischem Beifall Anfang 8 Uhr. aufgenommene Programm.

(Wiesbadener Blumenorden).

Donnerstag, den 23. April, abends 8 Uhr, im Kaisersaal, Dotzheimerstrasse 15:

II. Rezitations-Abend. Rezitator Paul Struve.

Begleiterin am Flügel: Frau Struve. Selbstgewähltes Programm

(Melodramatisches, Episch-Lyrisches, Lyrisches). Programme am Saaleingang.

Für Mitglieder ist der Eintritt frei. - Einfrittskarfen für Nichtmitglieder: Reserviercer Platz 3 M., 1. Platz 2 M., 2. Platz oder Galerie 1 M., Schülerkarten 50 Pf., sind in den Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz & Münzel, Moerters-haeuser, Roemer und Staadt, der Musikalienhand-lung von E. Schellenberg, Grosse Burgstrasse, sowie abends an der Kasse zu erhalten.

Rirdliche Anzeigen. Braelitifche Aultusgemeinde. Synagoge Dichelaberg.

Botteboienft in ber Damptintagoge: Mittwach, ben 29 und Dennerdtag, ben 23. April: Befachieft, Borabend 7.15 Uhr. morgens 8.30 Uhr, nachmittags Jugendgottedbirtft mit Bredigt 3.30 Uhr, abends 8,25 Uhr.

Freitag: abends 7.15 Ubr. Eabbath: morgens 8.30 Ubr, rachm: 3 Ubr, abends 8.25 Ubr. Bodjentage: morgens 7 Ubr, nachmittags 6 Ubr. 2016-Jöraelififche Kultusgemeinde.

Jom too Borob no 7.15 Uhr, morgens 7.30 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr, abenbs 8 20 Uhr. Freitag, abends 7 Uhr. Muffaph 9.30, nachmittegs 3.30 Uhr, nachmittegs 3.30 Uhr, abends 8.25 Uhr,

Bochentage, morgens 6.80 Uhr, nachmittage 6.30 Uhr, abends

in und aufer bem Souie

Benfion Martini, Deanienftr. 2. 1 Er.

30 Tage zur Probe Jahre versenden wir unsere well-bekannten Garantie! 1/ notiriche Rasiermesser.

No.50 halb hohl geschliffen f. 84 Mk. Kompl. Rasiergarnituren von 50 dreiviertel 2.10 2.50 Mk. an, Harschneide 60 ganz 4.247 machinen v. 2.30 M. an. Vera 64 Sleb dis-Rasiermesser 2.50 nur geg. Nachn. Borte extra Sicherh.-Rasierzpparat, Flock* 1.49 Umtinsch gest. dah.k. Einiko. Haupteweiskatalog m. ca. 4000 Gegenst, gratis u. franko an jedermann Cof. Wordita Verranda "Konstyriden" Wale Col Solingen Ha

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseltigken. Unfang Mary 1908:

Beftand an eigentl. Lebensverficherungen 957 Millionen Mark. Bisber ausgezahlte Berficherungsjummen 511

Die fiete hoben Heberichuffe tommen unperfürst ben Berficherungenehmern jugute, bisber wurden ihnen 242 Millionen Mart gurudgewährt. Unverfallbarfeit ... Unanfechtbarfeit von vornberein. nach 2 3abren. nach 2 3abren. Brofpefte und Ausfunft toftenfrei burch ben Berfreter ber Banf:

Heinrich Port in Jirma Hermann Rühl, Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfall, Reifer, Saftpflicht. Rautione u. Garantie, Sturmicaden, Ginbrud- und Diebftahl, fowie Glasverficherung.

General-Agent: Heinrich Dillmann, Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot. Bismardring 4.

fern illr. 800 famt men

Berl

bett,

Sic

fån,

die ichaft politi men.

mein

TIME

lies Roul baras

Reber

== WIESBADEN. :

Samstag, den 25. April, nachmittags 41. Uhr

Paulinenschlösschens

zum Besten einer Volks-Kaffee-Halle am Hauptbahnhofe:

Tee-Konzert

unter gütiger Mitwirkung

Fräulein Germaine Arnaud aus Paris (Klavier) Solistin des diesjährigen IX. Kurhaus-Cyklus-Konzertes.

Eintrittspreis: 5 Mark.

Der Billetverkauf ist der Hofmusikalienhandlung von Herrn Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12, sowie der Buchhandlung der Herren Morifz & Münzel, Wilhelmstrasse 52 übertragen.

Das Komitee.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

verfauft ftets reell und billig grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstattungen om einfachften bis jum eleganteften Stiele. Srosses Lager in fompt. Herren, Speise u. Schlafzimmern swie Salons, in seinster Aussührung. Premden und Logier zimmer und kompt, Küchen von 65 Mart an.
Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verkause sehr billig unter weitgehendster Garantie.

(Gintansch von Nöbeln gestattet und tulant berechnet.)
Gigene Scheiners und Boliter-Werfstätte im Hanse.

Sur Ansicht meines Lagers und Kosten-Anschlägen siehe siets zur Rerisaume auch im Nichtsweiselle.

Berfügung, auch im Richtfaufstalle,

Rrantenanftalten, julept als Gefundarargt ber inneren Abteilung bes hiefigen fiabt. Rranten-haufes (Oberarzt: Brof. Dr. Beintraud), habe ich mich hier als Spezialarzt für innere Brantheiten niedergelaffen.

Rad mehrjähriger Tätigfeit an größeren

Dr. med. Niemann.

Telephon 3091, Friedrichftr. 16, 1. Sprechftunden 9-10 u. 4-5 Uhr.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Musterzeichnen, Juschneiden a. Ansertigen von Damens it Kinderfleidern wird gründlich und forgialtig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Kostüme an, welche bei einiger Ausmerksamkeit tadellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge können durch jahlreiche Schülkrinnen nachgewiesen werden.

Schnittmuster=Verkauf.

Malere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Uhr. Brofpette gratis und franto. Muntelbungen nimmt entgegen

Maria Wehrbeill, Schwaldacherftraße 29, 2.

Anfertigung nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz u. bester Ausführung.

Gebrod Mngüge Jodett=Anzüge Caffo Anguge Dojen

von 55 Mt. an, von 50 Mt. an, pon 14 Mf. an.

Auch werden bei mir Anguge angefertigt, wo die herren ben Stoff felbst stellen von 28 Mf. an. Angug aufbügeln 1.50 Mf. Achtungsvoll

Br. Sofmann, Beftenbftrage 20, Gartenhaus 2.

Wollen Gie frijde mit Fachtenntnis ausgewählte Kräuter, ipeziell folde zu Anren nach Aneipp

billig taufen, fo erfragen Gie die Breife in ber Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl,

Rheinftrafte 55. Telephon 3241. Ebendafelbft foftet ber befte, von einem erfahrenen Fach. mann gufammengefette Blutreinigungstee gu fogen. Frühlingsfuren pro Bjund 1.50 Mf., der gegen Suffen, Berichleimung und bergt. empfohlene Soblahu, befannt unter dem Ramen Johannietee, Lieber'iche Kranter, pro Binnd 1.80 Mt. 10098

Bandwurm mit Kopf

auch Maden- und Spulwürmer, werden selbst in hartnäckigen Fällen sebmerzies in ca. Stund, entfernt durch "Solitaenia", garant, unschädl., angenehm schmeckendes Pulver,
das bei allen Wurmkrankheiten eine gründliche Darmreinigung
bewirkt Keine Uebelkeit! Kein Brechreiz! Nur "Solitaenia" echt mit Anweis. 2 Mk., b. Eins. v. 2.25 Mk, frco.
Bestandt.: Detann Granatextz, 10. Embelia 5, arom. Schokol. 30.
Ricin. 20 Depot: Löwen- n. Taunus-Apotheke. F. 30.

Großer Schuhverkauf! Plur Reugaffe 22, I Stiege boch

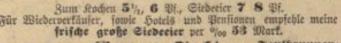
Gui!



butter s. Braten, Backen und Kochen. Unentbehrlich für die feine u. mittlere Küche. KAISERPALIN-WERKE,

NEUSS a. Rh. General - Vertreter: Alfred Piroth, Wiesbaden, Gneisenau-strasse 12. Fernsprecher 3966. Fernsprecher 3966. 10146





Telephon 999. Georg Fofter, France 7. 10441

in allen Größen vorrätig, fowie famtliche Reparaturen werden billigft unter Garantie ausgeführt Wellrinftrage II.

Perein Wiesbadener Prelle.

Montag, 27. April cr., abende 9.15 Uhr im "Ronnenhof": Außerordentt. Beneralverfammlung

Tagefordnung: Ctatutenanderung.

Der Borftand.

Telephon Nr. 432.

Schönster Ausflugsort am Platze. Möblierte

Zimmer and Pension empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Rheinisch-Westf.

Handels- und Schreib-Lehrauftalt Inhaber Emil Strauss.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Herren.

Mar Dine

38 Rheinstrasse 38 Gde Morinftrage.

Befondere Damen Abteilungen.

Bom 23. April an:

Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monals-Kurle. Der Unterricht wird entsprechend bem Berftanbnis und ber Auffaffungsgabe jedes einzelnen Schulers erteilt, genau nach ben Anforderungen ber Bragis.

Beugnis. — Empfehlungen. Roftenlofer Stellens Pachweis.

Durch Bermittlung der Direftion fanden die Schülerinnen nach Absolvierung der Kurfe bei erften biefigen und aus-wartigen Firmen Stellung.

Prospette, Ausfünfte ze. frei durch Die Direktion.

Rheinftrage 38, Ede Moritftrage. 10557

1.23

2. 图

1. 图

5.图

7. 28

8.83

11.85

12.88

15. 图

17.98

19.8

H.B

21.8

教を発をを

英題

報,是

17.9

Telephon Dr. 789. empfiehlt ben geehrten Berrichaften ihre

jur gest, Benuhung. Sim Bahnhof, am Raifer Friedrich-Dent-mal, am Berliner hof, und gegenüber dem hotel Metropol. 6628

Goetheschule, Offenbach a. M.

Privateealfdule, verb. mit Borfdule u. Benflovat. Reifezeugniffe berechtigen fur den einjabrig-freiwilligen Militardienft. Mag. Benfionspreis, gutel Berpflegung und gewiffenhafte Beauffichtigung. Profpette burch die Direttion.

Sterbekaffe des Wiesbadener Beamtenvereins,

Die biesjährige

Mitgliederversammlung

findet am 30. April b. 38, 6.30 Uhr nachmittage, in der Baberijchen Bierhalle (Mooliftr. 3) babier fratt. Tagedordnung : Rechnungsabichluß fur 1907. Bahesbericht des Borftanbes.

Berichiedence.

Wiesbaden, den 15. April 1908. 10884

Der Boritand.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 10979

J. Hertz, Langgaffe 20.

Sie

idugen fich gegen Geichäfteverlufte burch Abonnement bei ber

Langgaffe 8, 1. 2Biesbaben. Ferniprecher 2844. Einzelausfünfte, Cammelberichte. Beichaffung von Agenten und Agenturen.

Blinden-Aupalt

Blinden=heim

Walfmüllfraße 13, Agelberg, empfellen die Arbeiten ibrer Köglinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u. Größe. Bürstenwaren, als Befen, Schubbeg, Abseisebürsten, Burzelbürsten, Auschmierer, Kleiber- und Dichbürsten z. r., serner Fusymatten, Klopfer, Strohselle n. r. Kladerkimmen
Robrstige werd, schned u. billig neu gestochten. Rorbreparaturen zleich n. gut ausgesührt.
Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt u. wieder zurückgebrackt. Walfmütlftraße 13,

聖聖

Batt Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General. Angeigers Lebbold & Rrangbuhler. . Gejdajtsftelle: Mauritiusftrage 8.

97r. 94.

Mittwod, den 22. April 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Landingswahl betreffend.

Abgrengung ber Urmahlbegirte bes Stabtfreifes Biesbaben jur Bahl ber Abgeordneten pro 1908.

1. Bezirk: Abalbertstraße, Abolisallee, Allemannenstraße, am Melonenberg, Auguste-Biktoria-, August Bilbelm-, Biebricher-, Buchen-, Chatten-, Cimbern-, Fischer-, Fris Kalle-, Goethe-, Guptow-, Habel-, Deiligenborn., Mattialer-, Sirona-, Teutonen- und Ubierftrage.

B. Begirf: Mieganbra-, Brentano-, Gerichts., Debbel-, Berber-, Serrngartenstraße, Raiserplag, Raiserstraße, Raiser Wilhelm-Ring, Marienstr., Rassauer Ring, Rus-baum-, Bollrabser- und Biesenstraße. 1. Bezirl: Auerbach-, Erbacher-, Frauenlob-, Geibel-, Gra-

fenberger- n. Grillvorzerstraße, Gutenbergplat, Gu-tenberg-, Jahn-, Joachim-, Körner-, Lenau-, Mat-thias Claudius-, Möhring-, Mosbacher-, Reudorfer-, Ratibor-, Wilhelm Hauff- und Wolfram von Eschenbachstraße.

1. Begirt: Chriftiansplat, Sabsburgerftraße, Magbeburg., Obenwald., Oranienftraße (von Saus Rr. 1-35 incl.), Cartorius.; Scheffel., Schenkendorff., Schlachthaus. und Wintermeperftrage,

5. Begirf: Rieberwald-, Oranienftrage (bon Sans Rr. 36-62 incl.), Bring Friebrich Rarl-, Bring Deinrich- unb

Bielandftrage. 5. Begirt: Cacilienplay, Raifer Friedrich-Ring, Rleift-, Rlopftod- und Rronpringenstrage.

7. Begirf: Rheinbahn-, Rheinstraße, und awar bie ungeraben Rr. und bie geraben bon Rr. 2 bis incl. Rr. 58,

fowie ber Artilleriekaserne. 8. Bezirk: Abolfstraße, Rikolas-, Rheinstraße, und zwar bie geraben Ar. von 60—96, und Schlichterstraße.

A. Begirt: Albrechtftrage.

57.

en mb

ns.

age,

4.

1013

4 174 4

in Begirf: Abelbeib., Dieger., Dillenburgerftrage, Gersborff. plat, Sadamarer., Sallgartener., Sattenbeimer., Dochheimer., Somburger., Johannisberger., Königfteiner., Deftricher., Ufinger., Weilburger- und Westerwalbstraße.

11. Begirf: Mgmannsbaufer-, Gibinger-, Ingelheimer-, Cauberftraße, Lorelepring, Mittelheimer-, Ranentalerstr., Pheingauerplat, Rheingauer- u. Rüdertstraße.

12 Bezirf: An ber Ainglirche, Erbacher-, Lorcher-, Rübesheimer-, Wallufer- und Wörthstraße.

18. Bezirf: Dopheimerftraße von Saus Rr. 1-57 incl. 14. Bezirf: Dopheimerftraße von Saus Rr. 58-181 incl. unb

Dreimeibenftrage. 15. Bezirk: Elfafferplat, Elfafferstraße, Eltviller-, Franensteiner-, Freiherr bom Stein-, Geisenheimerftr., Germaniaplay, Riebricher-, Alarentaler-, Manteuffelftr., Strafburgerplag, Bintelerftrage und bie swifden

ber Schiersteiner- und Dotheimerstraße vereinzelt stebenben Wohngebaube bis zur Gemarkungsgrenze.

16. Bezirf: Bismardring und Eleonorenstraße.

17. Bezirf: Aarlstraße, Luzemburgplat u. Luzemburgstraße.

18. Bezirf: Morisstraße von Haus Rr. 1—37 incl., Schiersteinerstraße von Haus Rr. 1—12 incl., sowie die zwischen ber Biebricher- und Schiersteinerstraße voreinzelt stehenden Wohnschäube bis um Gemarkungs einzelt ftebenben Wohngebaube bis gur Gemarfungs.

1. Begirt: Gidenborff-, Gitel Grib., Freiligrath- und Morip. ftrage bon Dans Rr. 38-76 incl.

3. Begirf: Arnbt- und Riehlftrage. Begirf: Schierfteinerstrage von Saus Rr. 13-64 einschl. ber Infanterielaferne.

Begirt: Bahnhofftrage, Luifenplat und Luifenftrage. Begirt: Rirchgaffe, II. Rirchgaffe, Mauritiusplat, Mau-

ritiusftrage und Schillerplag. M Bezirf: Schwalbacherstraße von Sans Nr. 1-53 incl. sowie bie Infanterietaferne und bas Militarlagaret.

Bezirf: Faulbrunnenplat, Faulbrunnenftraße u. Delenenftr. Bezirf: Schwalbacherstraße von Rr. 55-79 incl. und fl. Schwalbacherstraße.

Begirt: Bleichftraße. Bezirf: Blücherplay, Bulowftrage und Gneifenauftrage. Begirt: Boeben-, Steinmeb- und Berberftrage.

Begirt: Bertram- und Bimmermannftrage,

Begirt: Blücherftrage. Begirt: Druben- und Charnhorfiftrage.

Begirf: Dorfftrage. Bezirf: Porfftraße.

Bezirf: Albrecht-Dürer-Anlage, Bödlin-, Defregger-, Gaab-, Holbein-, Resselbach-, Klinger-, Knaus-, Lenbach-, Rubensstraße, Sebanplah, Sebanstraße, Thorwalbsen-Anlage, Ban Dyd- und Walfmühlstraße.

Bezirf: Aar-, Bachmaber-, Edernförbestraße, Klarental,
Kruse-, Lahn-, Lothringer-, Lusas Cranach-, Marichall-, Preen-, Schübenstraße und Zietenring.

Bezirt: Ceerobenftrage, fowie Safanerie, Dolabaderbauschen, Gifchauchtanftalt, Balbbauschen, Dof Abamstal u. bie Walfmühle.

R. Bezirt: Baterlooplay, Baterlooftrage, Balram- und Bei-Benburgftraße.

Bezirk: Franken- und Roonstraße, Bezirk: Hermannstraße und die zwischen ber Dobbeimerund Labnitrage vereinzelt ftebenben Bohngebanbe bis gur Gemarfungegrenge.

Bezirf: Bellmunbftrage mit Ausnahme ber oeraben Rr. 48. . 50, 52, 54 unb 56.

41. Begirf: Denmunderage und gwar bie geraben Rr. 48, 50, 52, 54 und 56 fowie bie Wellrigftrage von Saus Rr. 1 bis incl. 42.

42. Begirt: Rettelbedftraße und Wellripftraße bon Saus Rr. 43 bis incl. 51.

43. Begirt: Beftenbftraße.

44. Bezirf: Beienbitage.

44. Bezirf: Emfer-, Gagern-, Georg August-, Gersborff-, Hochflättenstraße, Michelsberg und Querselbstraße.

45. Bezirf: große Burgstraße, Ileine Burgstraße, Ellenbogengasse, Museumstraße, Reugasse und Schulberg.

46. Bezirf: Delaspse-, Friedrichstraße und Mühlgasse.

47. Bezirf: Marktplag, Marktstraße, Mauergasse, Weigergasse
und Schulgasse.

48. Bezirf: Mären- Rühingen- Caulinitraße, Gemeinbehadese.

48. Bezirt: Baren-, Bubingen-, Coulinftraße, Gemeinbebabgag-den, Golbgaffe, Grabenfir., herrnmublgaffe, Lang-gaffe, fleine Langgaffe, Schlogplat und Schuben-

hofftraße, 49. Begirf: Um Romertor, Safnergaffe, Rochbrunnen- und Rrangplat, Spiegelgaffe, Bebergaffe und fleine Be-

bergaffe. 50. Bezirf: Lehr- und Röberftraße. 51. Bezirf: Römerberg.

51. Bezirk: Römerberg.
52. Bezirk: Sirschgraben und Schachtstraße.
53. Bezirk: Steingasse und Weilstraße.
54. Bezirk: Ablerstraße von Haus Nr. 1 bis incl. 47.
55. Bezirk: Ablerstraße von Haus Nr. 48 bis incl. 69.
56. Bezirk: Ablerstraße von Haus Nr. 48 bis incl. 69.
56. Bezirk: Alberstraße von Haus Nr. 48 bis incl. 69.
57. Bezirk: Abelberg, Belle-Alliance-, Blumental-, Gustav Abolf-, Hoch-, Hilliance-, Reichenau- und Rieder-bergstraße, sowie die zwischen der Lahn- und Platterstraße vereinzelt stehenden Wohngebaude bis zur Gemarkungsgrenze.

marfungegrenze. 58. Bezirf: Jady-, Firnhaber-, Sarting- und Lubwigstraße. 59. Bezirf: Rant-, Blatter-, Roth- und Rubbergstraße.

60. Begirt: Glifabethen., Rero- und Querftrage. 61. Begirt: Caalgaffe und Taunusftrage.

61. Bezirk: Saalgasse und Taunusstraße.
62. Bezirk: Franz Abtstraße, Heinrichsberg, Keller-, Lauz-, Müller-, Reroberg- und Merotalstraße.
63. Bezirk: Mbolfsberg, Emilien-, Neubauerstraße, Neuberg, Bagenstecher-, Rossel-, Stist-, Thomac-, Weinberg- und Wilhelminenstraße, sowie die zwischen der Blatter- und Sonnenbergerstraße vereinzelt stehenden Wohngebände dis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdichloss Platte, des Rerobergs, der Villa Panorama und des Brandscheidichen Hauses im Distrikt Weinreb.
64. Bezirk: Abeggstraße, Babnbolzstraße, Cansteinsberg, Dom-

64. Bezirk: Abeggirraße, Bahnholzstraße, Cansteinsberg, Dam-bachtal, Dambachtalstraße, Demminsweg, Fresenius-straße, Friedrich Ottostraße, Derzogsweg, Ibsteiner-und Rapellenstraße, Leberberg und Wilhelmshöhe. 65. Bezirk: Bodenstedt-, Erath-, Geisberg- u. Gludstraße, Gre-

telweg, Hanbelftraße, Hanselweg, Dans Sachs-, Dapbn- und Deßstraße, Dobenlobeplaß, Hobenlobenud Humperbinkstraße, Kaiser Friedrichplaß, Arcibelstraße, Kurjaalplaß, Lorping-, Mozart-, Rößlerftraße, Schöne Aussicht, Wilhelmstraße und Heine Wilhelmftraße.

66. Bezirf: Amselberg, August Wilhelmistr., Bingert-, Brahms-, Chopin-, Flotow-, Karl Maria b. Weber-, Kreuger-, Liszt-, Menbelssohn-, Meperbeer-, Barl-, Richard Bagner-, Schumann-, Spohr-, Berbi- und Son-nenbergerstraße, sowie die zwischen der Bier-stadter- und Biebricherstraße vereinzelt stehenden Bohngebaude dies zur Gemarkungsgeraze.

67. Begirf: Alminen-, Augufta-, Beethoven-, Bierftabter-, Blumen-, Frantfurterland-, Frantfurter-, fleine Frant-furter-, Frieben-, Frib Reuter-, Garten-, Guftab Frentag-, Julius-, Krimbilben-, Schwarzenbergund Giegfriebftraße.

68. Begirt: Bismardplat, Granmeg, Sainerweg, Bergenhabnftrage, Silba-, Sumbolbiftr., Langenbedplat, Lengenbedftrage, Leffing-, Mainger-, Rofen- u. Gou-

bertftraße. 69. Begirt: Maingerland-, Martin-, Defar-, Baulinen-, . Cofien-, Colms-, Thelemann-, Theoboren-, Uhland-, Biftoria- und Biftoria Quifeftrage.

Borftebenbes wird biermit gur öffentlichen Renntnis ge-

Biesbaben, ben 9. April 1908.

Der Magiftrat. 3. B. Dr. Chols.

Befanntmadnug.

Die Gewerbeftenerrolle ber Stadt Biesbaden für 1908 liegt bom 24. 4. er. ab im Rathause Bimmer 29, eine Boche lang gur Einficht offen. Wir bemerten bierbei, daß nach Art 403 ber Ausf. Anw. II vom 4. 11. 95 jum Gewerbesteuer-Geset vom 24. 6. 91 nur ben Steuer-pflichtigen bes Beraulagungebegirtes, und nach bem Erlag bes herrn Finangministers II 10996 vom 30. 9. 07 erfteren nur gegen Borgeigung ber Gewerbeftenerguidrift für 1908 die Ginficht in die Rolle ge-

Biesbaden, ben 14. April 1908.

10830

Der Magiftrat. - Steuer. Bermaltung.

Befanntmadung.

Der Fruchtmarti beginnt wahrend ber Commermonate - April bis einschieglich September - um 9 Uhr bor-

Biesbaden, den 27. Marg 1907. Ctabt. Afgife-Amt.

Befanutmadjung.

Die Berren Ctadtverordneten merben auf Freitag, ben 24. April 1908, nachmittage 4 11hr,

in den Burgerfaal des Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

TageBorbnung:

1. Erwerbung von Gelande gur Freilegung ber Balf. mühltalftraße. Ber F..A. 2. Raufliche Abtretung zweier ftabt. Balbflachen an

ben Gifenbahnfistus. Ber. g.. M.

3. Bewilligung von 6930 Mf. gur Reuanicaffung gweier Rongert-Inftrumente für bas Rurorchefter. Ber. &. M.

4. Projeft über Errichtung eines Pfortnerhausdens und Menderung ber Ginfahrt des ftabt. Rrantenhaufes, beranichlagt auf die Gumme von 2700 Dt. Ber. B.-A.

5. Borlage bes Roftenanichlage über den Ausbau ber August-Wilhelmstraße, swifden Ritolas. und Raiferstraße, abidließend mir 15 000 Mt. Ber. B.M.

6. Antrag auf Bewiftigung weiterer 9000 Dit. für ben Musbau einer Strafenftrede am Gubfriedhof, entlang bes öftlichen Birtichaftshofes. Ber. B. A.

7. Entwurf einer Friedhofsordnung ber Stadt Bies. baben. Ber. D. A.

8. Gewährung einer außerordentlichen Gehaltszulage an einen Bedienfteten ber Rurverwaltung. Ber. D.A.

9. Organijation des Stadtbauamts.

10. Antrag auf Nachbewilligung von 600 M. Befoldungsteil eines Bediensteten der Muscums-Berwaltung. 11. Unfauf von Geldwegfluchen bei der hammermuble

(Semarfung Biebrid). 12. Austaufch bon Gelande an der Goebenftrage. 13 Erwerbung eines dem Bentralftudienfonds geborigen

Grundftuds am Germaniaplat. 14. Anhörung der St. B. betr. die Unftellung bes

Garteninfpeftors 3. Berthold. 15. Desgl. betr. Die Unftellung der Rurhausportiers Beimer und Beder.

16. Desgl. betr. Die Unftellung bes Afgifeauffebers

Wiesbaden, ben 21. April 1908.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung.

Der Obergartner Robert Burt bier beabfichtigt auf feinem Grundftud im Diftritt Rleinfelbchen, Rartenblatt 15 ec., Pargellen Rr. 21-26, ein Gartnerwohn-hane ju erbauen und hat beshalb die Erteilung ber Anfiedelungs Genehmigung (§ 1 des Gejetes betr. die Grindung neuer Anfiedelungen in der Probing hoffen-Raffau, bom 11. Juni 1890 Gefete Cammlung Geite 173) beantragt. Gemäß § 4 des genannten Gefetes wird Diefer Antrag mit dem Bemerten befannt gemacht, daß gegen den Untrag von den Eigentumern, Rutungs- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern der benachbarten Grundfilde innurhalb einer Braffufivfrift von 2 Bochen - bom Tage ber erft. maligen Befanntmachung an gerechnet-bei berRonigl. Boligeis direktion hier, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Einspruch fich burch Tatfadjen begründen lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, bag bie Anfiedelung bas Gemeinbeintereffe oder den Schut der Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Geld- oder Gattenbau, aus der Forfiwirtichaft, der Jagd oder der Fifcherei gefährden werde. Biesbaden, den 18. April 1908.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

Die gefamte Diühleneinrichtnug ber fruberen Armenruhmfihle in ber Gemarfung Biebrich, nebft allen bagu geborigen Maidinen foll freihandig verfauft werden. Befichtigung ber Duble tann nach vorheriger Unmelbung bei unferem Badter bafelbft, herrn Conard Meifter, erfolgen. Schriftliche Angebote find bis fpateftens ben 11. Dai b. 38., mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, abzugeben.

Biesbaben, ben 16. April 1908.

Der Magiftrat.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Afgijernavergutungsbetrage aus vorigem Monat tonnen gegen Empfangsbestätigung in der Abfertigunge ftelle, Rengasse Ca. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. in Empfang genommen

Die bis jum 27. d. Dite. abende nicht abgehobenen Betrage werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Poftporto burch Boftanweijung überjandt werden.

Biesbaden, den 14. April 1908.

Ctabt, Afgifeamt.

Die Preife ber Lebensmittel und ber landwirtschaftlichen Erzeugniffe

Bu Wiesbaden waren nach ben Ermittelungen bes Atgifcamtes pom 11. April

waren nach ben Ermittelungen bis einicht. 16 %:	bes Afgiscamtes vom 11. April pril 1905 folgenbe:
I. Biebmartt. R. Br. S.Pr. (Schlachtgewidt.) D. Bt. D. Bt.	1 R.Dr. S. Dr
Ochfen L. O. 50 kg 76 - 80	Badfilde " 1 " — 50 — 60
Ruhe I	Hammer "1 " 6 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 — 8 —
IL 50 — 58 — 6ditusine 1 110 116	Schellfice 1 - 50 120
	Rubeljan 1 50 190
Sand 1 140 170 Sammel 1 156 160	" (Ottobility
at Studingill	6 lm 1 300 10 -
" men 100 _ 18 — — —	Ranber 1 160 3 -
Strob 760 840	Lachsforellen I . 360 5 -
III, Biftualienmarft.	Seeweißlinge
Onfringer 1 0-40 0 50	heilbutt 1 . 2 - 3 -
Erinfeier 1 % - 8 - 9 frifche Eier 1 - 6 - 8 Ralf-Eier 1 - 4 - 5	Schoffen 1 - 80 140
Ralf-Gier 1 4 - 5 Sanbfaje 100 . 5 - 7 -	Schollen 1 - 80 146 Seegunge 1 3 - 5 -
Fabriffije . 4- 5-	(Limanbes) 1 _ 120 2 -
### 1 # - 10 - 12	Bering gefalgen 1 30 - 60
Stricken 50 750 850	V. Geflügel und Bilb.
Swiedelm 1	Gans 1 St 10 - 11 -
@rbfohirabi 1 10 - 14	Truthahn 1 St. 950 19 - Truthuhn 1 ,, 7 - 9 -
Beiße 1 -14 - 16	Truthuhn 1 , 7 — 9 — Ente 1 , 4 — 4 50 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0
Gelbe Rib. 1 966	Dubit 1 " 750 750
Nettich 1 St	Wafthuhn 1 " 6 — 7 — Berthuhn 1 " 4 — 4 25
Treibrettid 1 Gbb	Rapaumen 1 . 230 356
Epargel 1 kg	Tanbe 1 80 1 20
Suppenfrargel 1	Safeibübner 1 - 160 180
Weerrettich 1 St 90 95 Beterfilie 1 kg 140 150	Birfhühner 1 . 3 - 350
Seterfilie 1 kg 140 150	Galengan 1 4 4 4 50 Galen 1 280 3 - Schnepfen 1 450 480 Haber 1 450 480 Haber 1 10 - 14 - Repl-Rüden 1 10 - 14 - Borberbit 1 150 2 - Borberbit 1 2 0 2 0
feblrabi 1 - 4 - 5	Schnepfen 1 , 450 480
Treibgurten 1 St	Safen 1
Einmachgurt. 100 " Rarbis 1 kg	" Reule 1 " 7— 8—
Zomaten 1 ,	Citiminamien r will a so a no
Bohnen 1	" Strule 1 " 240 260
"Stg. Bohn. 1 "	Shiminimeter v "
" Bringeso. 1 "	VI. & leif d Babenpreife.)
Erbfen mit	Ochjenstrich a. Rente 1 kg 160 170
Seiffrant 50 St	Bauchfleifch.1 , 140 150
Weißtraut 1 kg - 25 - 30	Schweineffeifch 1 . 140 170
Notfraut 1 kg - 29 - 26	Ralbfleifch 1 140 170
Birfing 1 45 - 50	Schaffleifc 1 1 20 140
Blumenfohl fief. 1	Solperficija 1 , 160 180
(auständ.) 170 -75 Referifeht 1 kg -60 -66	Schinfen rob 1 . 250 270
Brun-Rolf 130 - 32	Schinfen gef. 1 , 4- 480
Stepf-Salat 1 St 14 - 16	Schweinefchmaig 1 , 140 160
Epinat 1 kg -40 -46	Mierenjett 1 , - 80 1 -
Sauerampfer 1 , 110 1 10 2attich: Salat 1 , - 66 70	(geraud.) " 2 — 2 20 Brativura 1 " : 60 1 30
Sedialat 1 90 100	Pietichwurft 1 , 100 160
Artifchode 1 St	Beber-u. Bintw. fr 96 1 20
Rhabarber 1 kg. — 90 1 — Esapfel 1 " — 50 — 70	VII Betreibe, Debt
Stochapiel 1 40 50	a) Großhandelspreife.
Rochbirnen 1 36 - 50	Жодден " 20 — 21 —
Bweischen 100 - 00	Greffen 3. Roch
Lirichen 1 " -00 - 00	Speifebohnen 28 - 30 -
"Rhein berg-100 - 00	, alt , ,
Pflatemen 1 , -00 -00 Mirabellen 1 , -00 -00	Reizemmehl 92 31 50 39 50
Steiner anben 100	. Ro. I 30 50 31 50
Apritojen 1	Roggenmehl
Apfelfinen 1 St 5 10 Bitronen 1 , - 4 - 7	No. I 31 - 32 - 28 50 30 50
Milonen 1 kg	b) Labenpreife: Erbien 3. Rach. 1 kg - 40 - 50
Rotosniffe 1 St	Speifebohnen 1 44 - 50
Feigen 1 kg -50 - 60 Porteln 1	2Beigenmehl gur - 70 - 86
Raftanten 1 40 - 50	Speifebereit, 1 38 - 48
Baleinuffe 1 , - 80 1 -	Roggenmehl 1 - 36 - 40 Gerftengraupe 1 - 36 - 70
(Ebeiniche) 1	Gerftengrübe 1 , -40 -64 Buchweizengrübe 1 , -56 - 62
(jūbiānb.) 1 " 1 — 1 20	Safergritte 1 60 - 61
Johannieberren100 - 00	3ava-Reis mittl 1 48 - 70
Dimbeeten 1	Java-Raffee rohl . 2 - 3 -
Glartenerbbeeren 1 "	gelb. gebr. 3 — 3 60
Bifdmartt.	Speifefalg 1 kg - 22 - 26 Schwarzbrot
Mal lebend 1 kg 360 380 Hecht " 1 " 280 3 —	Languret 0,516 -18 1 Laio -48 -52
Narpfen , 1 , 200 260	Mundbrot 0,5 kg - 16 - 18
Bariche . 1 . 1 - 2-	1 Bais - 48 - 52 Beigerot, Bafferwed - 3 - 3
Bachforell., leb. 1 , 8 - 10 -	" Mildbrot — 3 — 3

Befanntmadung.

Stabt, Migife-Mmt.

3m Saufe Scharnhorftftrage Rr. 26 foll ein Laben nebft Labengimmer und einer barunter liegenden Rellerabteilung vermietet werben.

Angebote find bis fpateftene den 1. Dai b. 38. im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mojelbit auch nabere Mustunft

erteilt wird, abzugeben.

Wiesbaben, 16, April 1908.

Wiesbaben, ben 31. Marg 1908. 10072 Der Dlagiftrat.

Mudgug and ber Polizei.Berordunng v. 10. Juni Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

Biesbabener General-Angeiger.

\$ 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Aleidung ift die Bent gung ber in den öffentlichen Anlagen und Stragen aufgeft Uten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Bicsbaden" oder "Rurvermaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaben, ben 1. April 1908.

Der Magiftrat.

Musjug aus der Strafen Polizei. Berordnung vom 18. September 1900. \$ 57.

Bertehr in der Rochbrunnen-Unlage.

1. Rinbern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachfener Berfonen, Rinderwarterinnen jedoch, die fich in Musibung ihres Berufes befinden, überhaupt den Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und der Trinfhalle bajelbft unterfagt.

2. Berjonen in unfauberer Aleidung, ferner folden Personen, welche Korbe oder Traglaften irgend welcher Urt mit fich führen, ift der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle, fowie der Durchgang durch die Unlage nicht

3. In der Beit vom 1. April bis 1. November ift das Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr bormittags berboten.

4. Das Mitbringen von hunden in die Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufif darf Die Berbindungs. ftrage gwijden Tannusitrage und Krangplay mit Fuhrwert jeder Urt nur im Schritt befahren werden.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 1. April 1908.

Der Dagiftrat.

Weinverfteigerung ber Stadt Wiesbaden.

Dienstag, ben 12. Dai b. 38., mittage 12 Uhr, follen in dem Babliagle des Mathaufes, Bimmer Rr. 16, aus dem Ertrag der ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörigen Beinberge - Reroberg und Langeleweinberg - gwölf Salbftud und gwar: a. 2 Salbftud Reroberger, Jahrgang 1905, b. 4 Dalbstid Reroberger, Jahrgang 1907, c. 3 Salbstid Langelsweinberg, Jahrgang 1906, d. 3 Salbstud Langelsweinberg, Jahrgang 1907, öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Die Brobetage für Die Berren Rommiffionare find auf den 5. u. G. Mai b. 38. festgesett worden; allgemeiner Brobetag fur Intereffenten ift ber 7. Mai b. 36. Die Berfteigerungebedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44 in ben Bormittagedienftfrunden gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 14. April 1908.

10767

Der Magifirat.

Befanutmachung.

Schulgeld Erlag betreffend.

Giner fleinen Angahl bedfirftiger, fich durch Gleiß, Fortidritte und gutes Betragen auszeichnender Boglinge ber ftabtifchen hoberen Schulen und Mittelichulen fann bas Schulgelb gang oder teilweife erlaffen werden. Ifingere Rinder, die noch feine fremde Sprache erlernen, tonnen feine Berudfichtigung finden. Gefuche um Erlaß oder Ermäßigung bes Schulgelbes find bis jum 10. Mai b. 38. bei ben Berren Direftoren und Rettoren ber genannten Schulen einzureichen. 10973

Wiesbuden, den 18. April 1908.

Die Echulgelb: Erlag: Rommiffion.

Berdingung.

Die Abbruchs, Erd- und Manrerarbeiten für den Himban bes Pavillons II auf dem ftabtifchen Rrantenhansgelande gu Biesbaden follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungoumerlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsdienststunden im Städtischen Dochbauamt, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefehen, die Angebots. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 75 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffchrift "D. A. 11" verfebene Angebote find fpateftens bis Dienstag, ben 28. April 1908, vormittage 11 Uhr, hierher eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt. Buichlags. frift 30 Tage.

Wiesbaben, ben 16. April 1908. 10925 Städtifches Dochbanamt.

Berbingung.

Die Ligeerung von Seife und Goda iur bie ftabt. Bolfebaber foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werden. Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Bermaltungegebande Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 19, eingefeben, die Angeboteunterlagen auch bon bort bezogen werden. Berichloffene und mit der Auffdrift "M. B. 21. 70" verfebene Angebote find fpateftens bis Dienstag, ben 28. April 1908, vormittage 10 Uhr, hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter. Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 16. April 1908. Städtifches Dajdinenbauamt.

Befannimadung.

Donnerstag, ben 23. April d. 3., nachm. follen in ber oberen Platterchauffee 4 Rmtr. Raftanienbe öffentlich meistbietend gegen Bargablung verfteigert werden

Bufammentunft nachmittage 4 Uhr bor bem Gin gange jum neuen Friedhofe an ber Blatterftrafe. 11102 Biesbaden, den 21. April 1908.

Der Dagiftrat

Stadtifches Stanfenhaus Wiesbaden.

400 Minbeln.

400 Rinberbettücher, 60 Rinder-Riffenbezüge,

100 Barterichargen

120 Rinder: Bettbedbeguge,

36 Barterinnenichurgen,

40 Maddenichurgen, 36 Sousburidenichurgen,

75 Schwefterichurgen, 6 Ruchenichurgen,

36 blaue Schurgen,

15 bunte Bettbeden,

Operationsichurgen,

Die Lieferung Der nadiftebend verzeichneten Wegen, flande foll im Gubmijfionemege vergeben werden :

500 Sandtuder, weiß,

250 Sandtücher, grau,

75 Baidtijdtuder,

300 Egtücher, 300 Tafchentücher,

50 Sandtücher, 1. Rloffe, 36 Tijchtücher,

72 Servietten,

12 Babetücher, 1. Rtaffe, 300 Bettücher, 3. Rtaffe, 25 Babetücher, 3. Rtaffe,

300 Unterlagen, Dedenbezüge.

100 Riffenbezüge, 100 Dedbettbezüge, 60 Manner-Anglige.

300 Manner-Demben, 175 Baar Mannerftrumpie,

50 Frauenfleiber, 50 Unteri Unterrode,

250 Frauen-Demben,

100 Rachtjaden, 75 Rinderhemben, 30 Rnabenanguge,

30 Mabdenhofen

100 Baar Rinderftrumpic,

15 bunte Rommobebeden, 60 bunte Tijchbeden, 30 Barterjaden, 24 Sausburichenjaden, Beiger: Muguge,

75 Baicheiade, 50 Feberfiffen, Dedbetten,

46 Kilogr. Rofthaure, 100 Rilogr. Febern, 30 woll. Deden 3. Klaffe.

50 Meter Feberfeinen.

Lieferungsangebote mit Mufterabidmitten, refp. Saare und Federnproben find unter Angabe der Breife pro Stild. begip. Deter und Rilogramm bis einschließlich bem 21. April d. 3. an bas fradtifche Rrantenhaus, wofelbit auch die Bedingungen borber einzusehen und zu unterschreiben find, eingureiden.

Biesbaden, den 24. Märg 1908.

Städtijdes Rrantenhaus.

bei i

grijus

Eng.

grind

grind

Ta sind

Mud

Sel. (Cheil 190 Cheil 190

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Lungenkranke. 3m fiabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag

Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechitunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argti. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs tc.). Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Stabt. Rranfenhand Bermaltung.

Städtifches Leihhans gu Wiesbaden, Rengaije 6.

Bir bringen fiermit gur öffentlichen Remitnig, bag bas ftadtifche Leiftbaus babier Darleben auf Pfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. 3mien giebt und dag die Taratoren bon 8-10 Ilhr Bormit. tage und von 2-3 Hhr Radymittage im Beiblious Die Leibhane Deputation anmejend find.

Nichtamtlicher Theil

Rambach. Bekannimachung.

Die Bewerbefteuerrolle bes Gemeindebegirte Rambad für bas Beranlagungsjahr 1908, liegt von Mittwoch, ben 22. April b. 38. ab, mabrend einer Boche auf dem Beichaftegimmer der hiefigen Burgermeifterei öffent.

Bleichzeitig wird darauf bingewiefen, daß nur Steuer pflichtigen des Beranlagungsbezirfs Ginfiche in die Rolle get ftattet ift.

Rambach, den 16. April 1908.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Donuerstag, den 23. April I. 38., vormittage 11 Uhr, verfteigere ich auf dem Gebiete ber Aftiengefells idjajt Chemifche Berfe vorm. H. & E. Albert mit deren Er laubnis in Amoneburg bei Daing, Biebricherftrage, eine bollflandige Ginrichtung gur Fabrifation von Schwefelfaure (fontaft Schwefelfaure, Gifenplatin Berfahren), und gmat jofgende Gegenftande gwangsweise gegen fofortige Bar jahlung, nämlich:

einen Gastühler, ftebenber Reffel, innen verbleit, einen Gastrodner, ftehender Reffel, ausgebleit, 3 gufeiferne Bentilatoren, 2 Gegenstromfühler, liegende Kessel, 5 stehende Kessel, Schwiedeisen, 1 gefapselter Motor, 2 Reservoirs, 1 Holzkasten, ausgebleit, 1 Pulsometer, 2 Druckfessel, ca. 12000 Ktg. Schwefelsaure, Gusteilen, Schwiedeisen, Aleisen, Meisen, Commences eifen, Schmiedeifen, Alteifen, Blei, gufammen ca-10 000 Rtg.

Berfteigung findet bestimmt ftatt. Maing, den 15. April 1908.

> Castritius, Gr. Gerichtsvollzieher in Dains,

Rleine Emmeranofit. 2, IL

10935

Offene Stellen

han.

erben.

1102

tifd.

Mpril

Bes

cins

6

ukt.

n ita

unbe

ши

Des

364

1.

bas

agen

ften#

UNICH

mit-

DOUG.

Hei

ibad

ods,

aut

iente.

cuer-

e.

tags

Er-

eine

aure

TDOI:

Bar

inen erne

effet,

1404

eteti

BHB*

cal

Sie finden Personal

ieber Mrt fonellftens purch eine Anzeige im

Die Berbreitung in allen Breifen ber Bevölferung von Biesbaden und gang Seffen: Raffan gewährleiftet ficheren Erfolg.

Männliche.

Dir fuchen f. unfere Brauten. Sterbetaffe ohne argti, Unterindung (14-65 Jahre) juver-

Raffenbeamien bei bobem Gehalt u. Prov. Off. unt. Cp. 77 an die Exp. diejes Blattes. 5741

Gartnergebulfe auf Bodenlohn gejucht, auch wird ein Gärtnersebrtiug angenommen Joh. Roppe, 5723 Blatterstraße 134.

Junger Hausbursche (Rabfahret) gefucht 5724 3. Winor, Schwalbacherftr. Ede Mauritiussir.

Lehrling f. Zahnsen.
bet sofortiger Bergütung gesucht.
Rust. i. d. Exp. d. Bl. unter
5512

Rebriting für Damenfchneib. Mauritiusfir. 3, 1. r.

Gin Laufjunge für die Botrngunge innerh. ber Anfialt zum 1. Mai gef. 10888 Stadt. Krantenhaus.

Graveur-Lehrling. Gobn achtbarer Gitern als Lebrling gefucht. 1088 6. Cohns, Gravier-Anftalt,

Biesbaben, Kirchgaffe 54. Buchbinderlehrling gegen Jof. Bint, Walramftr. 2.

Schlofferlehrling .

Wellrigftraße 33, 1.

Sattler lehrling

Emmidt, Golbgaffe 12.

Streinerlehrling gesucht Bellmundftr. 52, p.

Schreinerlehrling Mucht R. Moll. Buffang. 10196 Rubesheimerftr. 31,

Schlofferlehrling gefucht 55 (Gobenfr. 8. Gin braver Junge fann bas tadierergeschäft grundl, erlernen.

seete Jeoit und Jean Bid.

Gärtner-Lehrling

Baumidule, Freilandfulturen Landichaft gefucht 6428 23. Bopel, Dreimeibenftr. 6. Tapeziererlehrling

Ih. Cator, Mheinfir. 94. Schreinerlehrling

Franfenftraße 13.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

ld 574. Rathand. Zil 574. Manner und Frauen. Dentmerter, Gabritarbeiter, Zag-

branfenpfleger und Stranfenpflege. Steu- u. Berfaufsperfonal.

Shimmen. ens, Saus, Ruchen- und

16. Buth u. Monatofrauen. hnabchen, Büglerinnen u. Tag-bnerinnen 10018

Sentralfielle der Bereine: Biebadener Gafthoft und Badehaus-Inhaber" senfer.Berband', "Berband kuicher Hoteldiener", Ortse berwaltung Wiesbaden.

Weibliche.

Lüchtige zuverläffige Zeitungsträgerinnen tönnen fich flets vormerfen laffen

Expedition des Biesbadener General-Anzeiger.

Alleinmädchen it guten Beugniffen gef. 10482 Rab. Webergaffe 39, im Ed-

Gin junges Madden uf gleich gesucht. Näh. Rerostr. 24 Part.

> Tüchtiges, fleißiges Mädchen

f. Die Raffectuche fof, gef. 10959 Sotel Bier Jahreszeiten.

Junge Madden 10328 tonnen bas Beifigeugnaben und Buichneiben grundl. erlernen. Schwalbacheritr. 28, Sth. 1. L.

Gin Lebrmadden gef 10069 Elconorenftr. 3 2 L

Ein fleifiges Dadden fann bas Rochen grundl, erlerner Aulmbacher Gelfenteller, 10864 Tannusftr. 22.

Junges Madden fann bas Beißzeugnaben grundl erlernen. Raberes. 10867 Dambachial 12, Bbb. 3.

Chriftlidies Beim, Derberfte. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Anftanbige Dabd, jed, Ronfeffion finben jebergeit Roll u. Logis für 1 ERt, taglid, formie flets gute Stellen nachgewiesen. Sofortaber fpater gefucher Stuger, Rinder-gartnerinnen, Rodginnen, Sans, u. Maeinmabdien

Stellengeluche

Junger Budhandlungsgehilfe,

ber gute Renutniffe ber Papiers branche befint u. über gute Beugu. verfügt, fucht Stellung. Dus hauptgewicht wird nicht auf bobes Gebalt gelegt, fonbern auf in: ftruftiven Boften und gute Be-

handlung. Geff. Off. an **A. Rerger.** Moripftraße 38, 2. 5586

Berheir. Mann (halbinvalibe) f. Stelle als Sansverm, Bureaus Differten unter Co. 75 an bie

Bubiche intelligente

Dame

fucht Engagement als Reisebe-gleiterin ab. Gesellschafterin. Off. belieb. n. M. M. 1890 postl. Darwstadt.

Tucht. Ginlegerin od. Paderin fucht Stellung. 5725 Rab. Wellrissftr. 47, H. 1. r.

Grau fucht Arbeit im Bafchen und Bügeln, auch über mittag bei einer Berrichaft. Jahnftr. 17, Seitenb. Frontip. 5580 Seitenb. Frontip.

Wieshad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016. vermittelt unentaeltlich

Hotel- und

Restaurant-Personal. Geichäftsftelle Rheinifcher Dof. Mauergaffe 16. 10101

Wer

Stellung als Direttor, Bertvalter, Buchhalter, Raffierer, Reifender, Raffierer, Reifender, Agent ober jonftigen Bertrauenspoften in Ausficht bat, jedoch nicht in ber Lage ift, die bedingte Raution ftellen gu fonnen, der mende fich an die General-Agentur Binterthur Aftien-Gefelisch. Dotheimer-ftraße 29, Bart. (3 bis 11 Uhr). Die Brämie einer Kautions-Bolize ist äußerft geving! 10203

Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisenstrasse 7.

Verkāuie

Viferd.

Gutes Bug- u. Aderpferd, weg. Anichaff. eines Gefpannes billig zu verfaufen Rab. Rettelbedftr. 5, p. Benber.

Gin machjamer. tr. Dofinnb ift in gute Sanbe preismert ab-Bettungsbaus, Biesbaben.

Junge Safen billig zu verfaufen 2Bellripftr. 23

Mehlwürmer 30 verfaufen 566 Morihfit. 44, Abb., 1. r.

Break,

fast neu eine u. zweispannig, bill.

Bier gebr. gut erh. Feberrollen, 1 Geschäftswagen, 1 Selbstjahrer, 1 einip. Fuhrwagen, 1 Schnepp-farren, 1 Wagen mit Faß (1500) Lir.) zu verf. 80 Sonnenberg, Langgaffe 13.

Gebr Schneppfarren zu vert. 1940 Oranienftr. 34.

Meigerwagen (Breaf), Sigvorrichtung für 6 Berfonen ju verf. Rab. Ablerftr. 41, 1. St.

Jagdwagen, bequem. Breat 10747 als Gin: u. Zweispänner einger., last neu, eleg., durch Anfauf eines Fabrik: Inventars billig zu verk. Bey, Dobbeimerst. V8, Tel. 509.

Schneppkarren, fast neu, durch Anfauf eines Kas-brifs Inventars bill zu vert. 10748 Beb, Dobheimerftr. 28, Tel. 500 Feberrollen, neue u. gebr., von 20—90 Bir. Tragfr., 1 Giswag., 1 Milchwag., bill. zu verf. 5713 Dobbeimerftr. 85.

Gulerh. doppelip. Wagen 1 Schneppfarren, 1 Batentpflug u. 1 neuer Biebfarren ju vert. 10463 Marfir. 14.

2 Breate u. 2 Beberrollen Schanftrage 11. ju verfaufen

Neue Federrolle

35 Bent. Tragfraft gu vert. Wagnerei **Adermann,** Delenenstraße 12, 5056

Einspänner-Wagen 1 Schneppfarren, gebr., billig gu verf. Schwalbacherftr. 63, D. p. Rart Enders. 10760

2 Doppelspännerwagen, Einspännerwagen, Schneppkarren, sowere Rolle

äußerft bill. abzugeben. Georg Jäger, Dogbeimerftr. 146. 5579

Eine Partie guter Zigarren werden zu Mf. 2.90 u. Mf. 3.90 per 100 St. verfauft bei 10258 3. C. Roth, Wilbelmstr. 54, Hotel Cecilie

Sehr billig zu verkaufen:

Bollft. Betten 30 u. 40, 1= u, 2-tür. Kleibericht. 18 u. 26, 2-tür. Kleibericht. 18 u. 26, 2-tür. Kleibericht. 18 u. 26, 20 u. 35, Diwans 40 u. 50, Küchenicht. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8, 4-jchubl. Kommode 18, Geleriejchrant 25, ov. Tijch 8, Epringr. 20, Marrahe 15, Deck. 12 M. Auf Bunfch Tells. 10873 Prantenftr. 19, p.

Sprungrabmen, 3-teil. Wolls u. Seegrasmatraje u. Kopffelle, einzelne Seifel, som Blufch-Sofa n. Stühle sehr billig zu verk. 10874 Dermannstr. 15, 1, r. 17 Betten

v. 12—45 M., Sofas, Alcider-u. Küchenicht., Auszieh-, Sim.-und Küchen-Liiche, Stüden, Bild und Spiegel, Anrichte, Küchen-bretter, Dedb. u. Kissen, Nacht-tische, Wasch- u. and. Kommoden, Galerien. Bortieren u. viel. fpotts billia ju verfaufen 10471 billig zu verfaufen 1047 Rauentbalerftr. 6, Bart

Matragen,

Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapof 30 M., Haar 35 M., Springr. 12 M., 311 perf. 104'. Rauenibalerftr. 6, Bart.

2 Mustielbellen, bodh, neu, Bett. und Reil 58 Mt., fof, m perfausen 10472 Rauenthalerftr. 6, part.

tasi neues Seia

und einfaches Bett billig ju ver-Mblerftr. 16, p.

Schmiebeeiferne Schaufaften Gaszuglampe billig ju verkaufen 56 Ribeingauerstr. 10, Part. L 2Ber fauft Mobeln en bloc

von 3 Zimmern. Off. erb. unter GL 70 an die Groed. d. Bl.

Greed. d. Bl. 5679

10 gut erhalt. Wohnungsfenster mit Rahmen 125×225
em, 1 boppeltür. Haustüre mit Eijengister, 1 Eichenholz-Labenstüre mit Umrahmung ans meinem Hause Banggasse 14 per Anstang Mai billig zu verfausen.

Conrad Kreil,
10889 Langgasse 14.

10889

Hobelbank, Spiegelsdrank, antik. Schrank, Ladentheken mit ober ohne Marmorplatten, Kolonialw.-Einr dilungen,

vorzüglich gearbeitet, faufen Sie billig Marfiftr. 12, Bdb., 1. St. linfs, bei Spath.

Ein gebr. Glasichr. m. Schieb-ture, eine gebr. Babemanne und ein Feber-Raftenwag, für Bader u. f. w., zu verfaufen 56 Schwalbacherftr. 53, 1.

Teigteilmaschine, Ridel-Erfer-geftell mit Gladplatten, eifernes Schild billig an verfaufen. 10494 Rettelbedftr. 6, part.

Damenrad, gut erh., b. ju vf. Kleiftftr. 8, Stb. p. 274

Oelgemälde außerordentl. dill. au verf. 5688 Zaunusftr. 38, (845.

Damenkleider, gang gr. Ausw. fehr bill. zu verf. RI. Bebergaffe 9, 1. 5575

Eleg. Kinderwagen. febr gut erh. bill. ju vert. 5656 Glöbenftr. 22, 1.

Violine "Amati" aus dem Jahre 1650, ju verf. Angufragen bei G. 236, Geifenheim a. Rb.

Lampe 4 M., Rieid 8 M., Gehrod 16

M. zu verfaufen 56. Dohheimerftr. ,3. Std. I. Gisidrant, Erfergeftell m. 7 Glasplatt, Zimmertüren u. Glas-abichlüffe, Badewanne bill 3. vt 9072 Retielbechftr. 6, p.

Möbel-Verkauf.

1: u. 2:tur. Rleiber: u. Rüchenfchränfe, Bertifo, Brandfifte, Betts itellen, Tifche, Aurichte, Küchen-brett und Stühle, zu verk. bei Schreinerei Thurn, 10503 Schachtfte. 25.

Lebensberficherung? Off. erb. u. DE. E. 45 haupt postlagernd hier. 5676

Raufe Weinlager Off. erb. unt. Ef. 69 an bie

Brima Spezereigefchaft berfaufen. 56 Off. erb. unter GL 68 an bie Erp. d. BL

Kanigeindte

Großer, gebrauchter

Kassensdrank,

für Bucheraufbemahrung geeignet, ju faufen gefucht. Offerten unter Re. 67 an die Exped. d. Bl. 10892

Großer Esschrank fofort zu taufen gesucht. 5634 Off. m. Preis u. Ch. 65 an die Erp. d. Bl.

Anfauf von herren-Rleibern und Edjuhwert aller

Sohlen und Sleck für Damenstriefel 2.— bis 2,20 für Herrenstriefel 2,70 bis 8.—. Reparaturen johnell u. gut. Pius Schneider, Nichelsberg 26, Pius Schneider, Laden. 10801

25 Gartentische, 200 Garten-ftüble und 1 fl. Eisschrantbufett sofort gegen Caffa ju faufen Offerien u. R. S postiagernd Riebernhansen i. Taunus. 474

Daare, blonde, graue, peige, fauit Gotdgaffe 2, 10896 visearvis ber Dafnergaffe.

Derren: und Damens Kleiber, Schuhe u. Stiefel fauft zu hohen Preisen 5667 Jul. Rosenseld, Weigergasse 29.

Veriduedenes

Is neue Gas:, Bengin: & Gewerbe-Motore

1PS. M. 175 M 2 . 275 . 3 PS. 350 . 5 . 500 . 6—7PS.600 . 12—14 PS. 950 M. 2 Aplind. unt. Garantic Herner: 2 Teleph. 18 M., Martijen, Drabtgitter, eleft. Sachen, Fabrrad u. Teile 58% Rirchgaffe 9, b. Burtbele.

Mübel-Ausverkauf

weg. Geschäftsaufg. zu bedeutend billigen Breifen. Laden mit Bohnung und 200 Cl.-M. Lager-raum auf gleich ob. spät. zu vm. Frankenstraße 19. 5654

empf. sich 3. Arb. in u. ans. d. Haufe, ged. Arb., gut Sin, wird zugei. Nah. Sedanstr. 3, 2. l.

Gartenkies (blau-weiß) liefert billigft in Bagenladungen, Rarren, Rorben und Caden frei ins Saus 5041

Emil Köbig, Moritsfiraße 28. Td.:Nr. 2813, Td.:Nr. 2813.

Gelegenheitstäufe! Ginige 1000 St. Rramatten v. 3 Bf. an, Goden u. Tafchentucher 5 Pf., Strümpic, Handichube u. Guttel v. 20 Pf an, mehrere 100 St. Damens u. Kinderhüte v. 10 Pf.b. 15M., vicieDyd.echtichw.Jug linge m. Dopp. Sobl.o Raht v. 25 Stangr, Ausw wundh, Sandarb. v.3 Pf. an b. 2. d. fft., Strümpfe werd. i. 2 Tag. angestr. v. 8 Pf. an, Hite garn. v. 25 Pf. an, Basche gestidt u.ausgeb. v.5Pf an, nur im Dandarbeitsgeschäft Gold-ausse. 2

Gin Boften Konfirmanden=

Anguge, Madden werden zu unglaub-lich billigen Preifen ichnell-stens verfauft. — Wer billig u. doch gut fausen will eile! — Reine Ramidiware, nur befaunte gute Qualitaten! 10882

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laden, Dadurch billiger und beffer wie jede Ron-

furreng.

prima Zinf, alle Größen, zu enorm billigen Preisen. 10424 Wellrigstraße 47.

Für Beamte und Arbeiter!

Gin Boften Hofen, Gelegen-beitstauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jeht 2.50, 4.—, 6.—, 7 Mt., jolange Borrat, Anaben-hofen in größter Auswahl. 10099 Neumasse 22, 1. St.

3-20 Mk, tagl. f. Berjonen jeb. Stand. verb. Rebenerwerb burch Schreibarbeit, baust. Eatigfeit, Bertretung ic. Raberes Erwerbegentrale in Freiburg i. Br.

Ledertafchen (Inhalt : Bortes monnaie, Schliffel ic.) auf bem Bhilosophenmeg. Bitte abjugeben in ber Erved. b. Bl. 10996

Vorinror

fdm. feid. Bentel, enth : Brille, ichm. Gelbiaiche. Gegen gute Belobnung abgit-geben Stiftftr. 13, Gtb. 2, 5748

verkaufe um Platz zu gewinnen zu ausserordentlich billigen

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Sechrier Berr Apotheker!

Obre Saibe bat meine tredem, Bierber Embert ichneil gehellt und fie in baber gegen Ziechten und haut-undlichung indr zu emplehten. Etellrich ft., 18,6. 06.

Aug. Blume. Tiefe Mino-Salbe wird mit Erfolg groen Geluselben, Flechten und hant-leiben angerwundt mit ist in Dolen die Bit. 1. – nud Wt. 2. – in den meillen Upotheten vorrätigt fie it aber nur echt in Originalbadung weiberühren. Bitma Schabert & Co., Törinbölde. hätens Schabert & Co., Törinbölde.

Derlassen

Sie fich barauf, Die befte meb. Geife geg. Sautunreinigfeiten u. Dautausfchlage, wie Mit-effer, Gefichtspidel, Bufteln, Gin-nen, hautrote, Blutchen ze. ift Stedenpferds

Teerfdiwefel-Seife v. Bergmann & Co., Rabebent mit Schuhmarfe: Stedenpferd a St. 50 Big. bei G. B. Boths Rachf., Robert Sauter, G. Borpest.

Reste

für Angüge von Mt. 9 .- an, Dojen 2.— Damenfi., 2.— 1.50 Stufen 1.50 Kinderfleiderrefte ftaunend billig

10943 23, 2. Markistr. 23, 2. Kernseife

hesten

Auf Teilzahlung

Standuhren mit Wecker, Regulatoren,

Freischwinger, Oelgemälde, Bilder und Spiegel, Herren- und Damenuhren, Uhrketten,

Musikwerke. Wöchentliche Abzahlung v. 50 Pf. an.

Aug. Savereaux,

19 Mauergasse 19.

NB, Reisender kommt auf Wunsch ins

Vermiethungen

Shierfteinerftrafe II. 1. Tr.b. Belletage in faft neu. Daufe, eleg. ausgestattet, wegen Sterbes fall zu 1700 Dt. ausnahmsw. beziehbar ju verm

Chone Billa nabe Dietenmubl., mit Stall u. Remije auf lang. Beit, ab Derbft & 2500 BR. 311 5273 Rab. in ber Exp. b. Bl. unt.

Zimmer.

Billa gum Alleinbewohnen mit Garten, 8 Sim., viel. Bubehör Bentralbeig 3. 1. Oft. 08 3. vm Räh. Narftr. 4. 5040

7 Zimmer.

Sntenbergplat 2. terricaftl 7-Bimmer-Boonung per 1. 4 1908 ju permieten. Waberes 2Bochentags b. 10-2 Uhr bei Brühl part.

Raifer , Friedrich , Ring 65, Parterrewoon, hochberricaftlich eingericht., 7 Bim., 1 Warberobegimmer m. Bentraiheigung und reicht Bubebor, auf 1. April 1908 ju bim. Rau beim Sausmeifter ober Raifer-Griebrich Ring 74, 3.

Moright. 35. 7 Simmer mit Zubehör (3. St.) auf 1. April zu vermieten. Preis 1200 M. Rab. bafelbft.

6 Zimmer.

Raifer Friedrich Ming 74, if bie 2. u. 3. Et. 6 Sim., Ruche u. reicht. Bubehor auf 1. April tu permieten.

Zimmer.

Dogheimerftr. 21, 2, icone Sint-Bohn. mit gr. Balfon niw. p. 1. April 3n vm. Rab. baf. im Laben, b. Fuchs, ober Abelheibstrage 11, bei hoef:

Derringartenftr. 6, 2 berricht. Bim-Bohnungen mit allem Romfort, fowie 2 fomf. Laben ober größere Bureaus per April ed. fofort ju verm. Raberes bafelbft 2. Et.

Lorelen-Ring 3, im Edhaus Salteftelle ber eleftr. Strafen, babn, berrliche freie Lage, groß-artige Ausficht a. b. Launus find berrichaftlich ausgeftattete 2e, 3e, 4e, 5e, 6e u. 8eRim.e Wohnungen per 1. April gu mn. Rab. Lorelen-Ring 10, ob. Dogheimerfir. 56, B. 10367

Marktplat

ift die 1. Etage bestehend aus 5 Bimmer,n die 3. Etage besteh, aus 6 Bim., Kilche, Badezim., Mansarden, Zentralheizung per 1. Oft 1908, event, fruber gu verm. Rab. im Buro ber Bein andlung Carl Ader.

Oranienftr, 24, im 1. St. 5 Bim.Rüche, Speifefam., Baff., 2 Reffer, 2 Manf. 3 vm. 10653 Philippobergire. 25, Bel-Et.

Bim. Bohn. mit Bubeb. per 1. April ju verm. Anguseben von 11-1 und 3-6 Uhr. Rab. Sausbefiger, Mainger-

Rudesbeimerftr. 29, 1. unb 2. Stod, eleg. Wohn, von 5 Bim., nebft allem Bubebor, Mabdent, in ber Etage, 2 Rlof. Bab, Gleftr. und Gas ju ver-

Charnborftftr. 12, 5 fd. Bint. in. Mäddent., 1 Manj. bill. Rab. 1. St. 10350

5 Bimmer mit Garren f. 1200 D. per 1. Juli gu verm. Rab. Ende Connenbergerftr., por ber Salteft. Tennelbachftr.

Zaumusar. 26, 1 nen berger & 3.:BB, Kuche, fompl. Bab, Gas u eief. Licht, p. 1. Oft, Rafs. im Lab. b. Gg. Auer. 10480

Boffer. 27, Erbgeich., 5:Bim. 3. T., ober Laben.

4 Zimmer.

Mbrechtftr. 36. 4:Bim. 2Bohn mit Bubehör (1. u. 3. Stod) ju vermieten. Raberes Rober-Bertramftr. 4, 4:Bim.: Bobn

Blackefter. 29, Bbb., 4 Jint., Rache, Mani., 2 Keller, für 650 Mt., jowie gr. Hoffeller, 215 C.Mtr. groß, f. 250 Mt. fof. m verm. Räh Souterrain, bei Frau Wagner. 5226

Bluderplat 5, 3., eine fcone Bim.=Wohn, m. reichl. Bu= chor per 1. April er. zu baf. Sth., part. r. 10579 Emferft. 40, r., 4= 3im. =2Bobn.,

ber Reug entipr. einger., jot. Dellmundftr. 41, 206. L. 2.Ct. ift 1 Wohn, v 4 Sim, u, Ruche ju vm. Rach, b. 3 Gornung & Co., Laden baselbit. 10723

Rapellenfir. 5, 1, nen einger. möbl. Wohn. von 4—5 Kin. mit Kilche, auch einz. Simmer mit und ohne Benfion zu vermieten. 5772

3m Saufe Lorelem Ring 10, berrichafil. ausgestattete 3: u. 4:Bim.: Bohn. per fofort ob. April ju vernt. Rah. dai. part.

3m Saufe Lorelem Ring 10, find herrichaftl. ausgestattete 3 u. 4-Bim. Bobn. per fofort ob. 1. April 311 verm. Räh. daf. part.

Schwalbacherftr. 22 (Mileef.), freundl. Frontip. Bohn., ein grades Bim. u 3 Rebenraume, 1 Ruche u. Reller, auf fofort ju verm., ju DR. 300. 10253

Rudesheimerftr 38. fcbine 3: und 4:3immer-Wohn., Reugeit entipr., außerft billig gu verm.

Rudesheimerftr. 38, Zimmer = Wohn, der Reugeit entsprechend, außerft billig ju vermieten. Birk. 10695 porffir. 7, 4-Bimmer-Bebnun

lofort in berm. Porfarage 27, 1, 4:Bimmer: Wohnung fofort zu vermieten. Rab. Laben ob. 3. r. 7245

Boffer. 27, 1. Ct., 4:8im. 28obn. 3n perm. Rab. baf. r., ober Laben.

Sonnenberg, Rambacheri ftrafte 34, jehr ich. 4-Bim.: Wohnung in neuem Daufe (Sonnenfeite) jum Preise von 380 Mt. sofort oder 3. Juli 10372

3 Zimmer.

Melheidftr. 81. Bart. 3 Rim. nebft Bubeh. (Sth. part.) au fofort zu vermieten. Molerfir. 29 (Reuban) eine fcb.

3-8.-Bohn, auf 1, April 1908 gu verm. Rab. 1, St. 10580 Adlerfir. 69, part 3 große Rinmer, Rude, 2 Keiler auf gleich ober später zu verm. Räheres daselbst 1. Stod L

ober Wörthitr, 19, 1. Blücherftr. 5, 3. St., 3 Jim. mit Bad u. Zubeh auf 1. Juli zu verm. Ah. im Erdgeschoß linfs, eber Bismardring 24 1. St. linfs. 1026

Blücherftr. 26. 2. Stod, Bim., Ruche, Reller u. Manf per 1. Juli zu verm. 10258

Dogheimerftr. Lorelen: Ring, 2, 3: u. 4:3immer Doubeimerftr. 11, Oth. icone

Manf.:Bohn., 3 Bim. u. Bus behör auf gleich ob. ipat. bill. zu vm. Rab. 1. St. 8bb. 5570 Dotheimerftr. 20, 206, 3.8im. Bohn. u. Bubehör per 1. April

gu vermieten. Rab. baf. b. Rraus, 2. 10619 Donneimerftr. 81, Reub, Wob. ichone 3-Zimmer-Wohnung per iofort ju verm.

Dotheimerftr. 82, veriehunge: halber 3 Bimmere Bohnung. Et per fefort ober ipater

Douneimerftr. 88, Bbh. ich. 3:Bim.:IB m. Mani, (3, St.) u. eine 3:Bim.:B. (1, Stod Mtb.) beibe p. 1. Juli ju vitt. Rab. Bbb. 1. St. 1. 10750 Dotheimerftr. 107. Bob. ich.

3-Bimmer-Bobnung, ber Reugeit entsprechend, per 1. April gu verm. Rab. 1 r. 10366

Totheimerftr. 109, ichone 3.8immer:Bohnung preismert 10606 an vermieten. Raberes Bbb. 1. St

Dotheimerftr. 124, Renban Abh., fom. Milb., find mehrere fch., große 3-Bim. Bohn. per fof. ober fpat. ju verm. Rah. 10650 1. Gt. T.

Drudenftr. 8, 3 Bimmer u. Ritche ju permieten. Rab. Borberh. 1. Gt.

Gleonorenftr. 5, 3 Bim. und Rudje ju verm. Gitvillerftr. 8, fcone 3-gim . Bab

Grbacherfte. 4, 3 Zimmer m. Zubehör im Abichl., beleg, im Sib., Dachft., ju verm. Rab. Bbb. 2. St. 7065

Sobenftr 22 (Reuban), ichone 3-Zim.-Wohn m. Erfer, Loggia, Balton, Bad, Küche, Koblens enfzug n. f. w., alles b. Renz-entjer., per 1. April 1908 at vm. Käb, baj. u. Göbenstr. 20, 1. r., bei Dielmann. 10698 Friedrichftr. 29, 3 Ruche n. Reller auf 1. April

Goetheftrafe 24, icone 3: Bimmer-Bohnung mit Bube: bor auf 1. Juli ju vm. 10645 Bimmer-Bohnung fofort ober

fpater ju verm. Dermaunftr. 21, bei Wiegand, 3.3im.:Wohn. auf 1. April gu Jahnftr. 7, ich Frontip. Wohn., 3 gim. und Ruche p. 1. April

gu berm Rab. Bart. Jahnftrage 8, 3. Gt., eine freundl. 3-Bimmer-Bohn Juli ju perm. 10881

Raifer-Briedrich: Ming 2, Sth. Dachw. 3 fl. Bimmer, Ruche u. Reller monatl. M. 22. 436 6 2.3immer,28ohnungen, 1

B. Bim. Wohn, 1 1-Bim. - Bobn. m. Rude, Balton in freifteb., Bartenhaus per ober fofort fp. gu verm. Reub, Marftoff, Rubesrimerfir. 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Ming 38, Raifer Friedrich : Ring 45,

Sth., 8:Bimmer: Wohnung per April far 360 DR. ju verm. Rarlitrafte 2.

3 Bimmer u. Ruche au permieten.

Aarlftr. 28, Sth., Wohn, von 3 Bim, und Ruche im Abichl. fof. bill. zu perm. Rab. Milb. part. 10605

Rarifir. 38, D., 3 3. u. Ruche ju verm. Rab. Bbb. p. 6123 Bohn. m. Manf. Bim., Babez. Gas u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April gu vem. Rab.

Behrfir. 14, 1., nenbergerichtete & Bimmer Bobn. nebn Bubeb an rubige Familie gu ber-9380

Gde Bothringer: u. Weftenbe ftrafe ich. 3:Bim.: 28obnungen auf fofort zu vermieten. baf. bei Zehner.

Quifenstraße 5, Bbb. bubiche Bobn, von 8 Bim., Ruche, Maniarben per 1. Juli ju verm. Die Wohn, ift neu bergerichtet. Rab. Burcau Metropol, por: mittags 12 Uhr.

Micheleberg 8, frbl. 3:3immer: Wohnung, Gtb. 1. Gt. per oder fpater ju verm. per fof. od. fpat. zu vm. 6462

Retteibedfir. 12, 1. I., fcone 3.Bim. Bobn. m. Balt. i. Stb. (400 Dt.) au vm.

Riederwaldftr. 4, Gartenhaus Bim. Bobn. mit ober ohne Bierfeller ju verm, Raberes Bbb. part, rechts.

Bim. Ruche u. Bubeh. jofor gu vermieten. Raberes Borberb, part.

Chone geraumige 3.3im. Wohnung in gejunder Lage fofort ob. fp. preisw. 3. vm. Räheres Philippsbergftr. 38,

Philippsbergftr. 51, 1. Ct. eine icone 3.3immer-Bohn fof. od. 1. April ju vm. Rat 3.Bimmer-Bohn. 58. Schäpler.

Blatterftr. 32. 1. Ct. 3 Bim. u. R. m vm. Br. 480 M. 10473 Mieingauerfir. 26, id. 3. Rim.

Wohn., der Reugeit entsprech. Miching. 9, icone 3:Bimmer: appointing gam r. sebel permieten.

Römerberg 15, ichone Front-fpihuvohn., 3 Zim. u. Küche u. nöt. Zubeh. a. gl. zu verm. Näh. bai. od. b. Eigentümer Platterftraße 112. 5025

Ridesheimernr. 38, Grth,, fcone große 3-Bimm.-Bohn., Abidl., 450, 400, event. mit Bertftutt 150 Dit. mehr, vermieten. Birt.

Sebanftraße 14, eine 30Bim.s Bohn. mit Bubeh. im 1 St. Juli gu verm. Maberes

Scharnhorftr. 9, 2. ot., iq. Sellimmer Bohnung gleich ober 378 fpater git bermi. Cedanftr. 5, 3 Bim, Ruche u Manf. nebft Bubeh, p. 1. April

au permieten. Ceerobenfir. 11, Oth., eine fcb. 3-Zim. Bohn. per sofort ober 1. Juli 1908 zu verm. Ausfrinft Bdb. 2. r. **1**0583

Chentendorfftr. 4, 3:Bimmers Wohnung, Sout., auch als Bureau per 1. Mary bezw. 1. April 311 verm.

Steingaffe 20, eine 3-Bimmer wohn. (Dadwohn.) m. Bubeh. auf gl. od. fpat. ju vm. 10616 Schierfteinerftr. 18, Ditb. u. Sth. je eine 3-Bimmer-Bohn. mit Bubehor per fof. ob. fpat. gu Steingaffe 19, Dadwohnung, 3 fleine Bim. und Ruche, an fl. Familie ju verm. Mon

Edwalbacherftr. 79, 1. 3 Bim, Rab. im Laben.

Tannusfir. 19, 3. Zimmers Wohnung 3. St. gl. ob. fpat. 2Balbftr. 6, am Berfonenbahn

bof, fcone 3 Bim. Bobnung per fofort billig gu vermieten, 10669 Rab bafeibft bei Guftan Mobn.

Walramftr. 25, Ebb. große 3-Bim.-Webn. m. Bub. i. 1 St. auf gl.ob. fpät. 311 vm. 10731 Rab. im Laben.

Balramftr. 32, Frontipism. 3 Bim., Ruche u. Reller, au 1. April ju vermieten. Rah

Walluferftr. 3, Gift. 3-Bint.-Wohnung per sofort billig ju verm. Rab. Beng Bbb. 3. 2373 Balluferftrage 7, M., u del. Bohn., part, u. Dachit., ju bin. Rab. Bbb. part. 1753

Banuferftr. 9, Oth. icone gr. 3-Bimmer-Wohnung preiswert per 1. April 311 perm. 10585 Rah. Borberh. part.

Ede Gdernforder. u. Water. looftrafte, fcone 3-Bimmer= Wohnungen per fofort oder fpåter zu verm. Baterlooftr. 6 ift eine ichone

3:Sim.:Bobn, Ruche u. famtl. Bubehör, ber Reugeit entipr., mit Garten zu verm. 10598 Werderftr. 6, Milb., 1. Stod. Mpril ju verm. Rab. , p. Ifs. u. 2. St. r. 10612

Berberftr. 6, Mib. 2 Ctod ich. ft. 8-Bim.-Wohn, im Abichl. iofort ob, fpat, zu verm, 330 R. Rah. Borbert, part, links und 2. Stod r.

Beftenofte, 20, Gib. icone 3-Bimmer-Bohnung am 1. Juli gu vermieten.

Beftendftr. 26, 3., find per 1. April 1908 2 fc, 3-Rim. Wohn, ju pm. Rab. baf 10620 Borthftr. 6, fcbone 3-Simmer Wohning ju vermieten. Rab im 1. Stod. 1036:

Portfir. 3 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeh., Balfon it. gr. Terrasse auf 1. April zu verm Raberes parterre ober Rero-ftrage 38, 1. 10578

Porffer. 11, 1, ich. 3-3immers Wohnung per gleich ob. später zu vermieten. 10697 Rab. Rettelbeditr. 12, p.

Portfir. 27, 2 St., 3:Bim. EBohn. ju verm. Rab. baf. 3. r., ober Laben. 5111

Borefir. 27, Cout., 3-Sim.-W. mit ober ohne Gefchöftsraum gu verm. Raberes bal., 3 r., ober Laben. Bietenring 5, eine icone Be

Bimmer-Bohnung zu verm. Raberes 1. St. 10 Bietenring 12, Milb. 1., große freundl. 3-Bim. 2Bohn. ju ver-Raberes Dittmar,

Bietenring 12, Mitb. 1., große freundl. 3.Bim. Bobn, ju ver-

Bietenring 12. Bbh. 1., ich. große 3. Bim. Bohn. ju perm.: 2 Balf, Erfer, Bab u. reichl. Bubehör Dittmar, hochp.

Bahnhof Dogheim foine 3-Bobn., neu bergerichtet, Breis ju verm. Rab Rheinftr. 43, Plument., Biesbaben. 8668

& Bimmer u. Ruche am Bahn hof Dobbeim fofort zu verm Breis 350 M. 991 Rab. Abeinftr. 43, Wiesbaden.

Connenberg, 2 ich. 3-Zimmers Wohnungen ber Reugeit ents fprechend, mit allem Lubehör, in freier gefunder Lage billig zu vermieten. 8014 Ras. Rapellenftr. 5.

2 Zimmer.

Marftrage 10, 2 Bim. und Kilde (Frontip.), 2 Sim. und Ruche (1. St.) per gleich ob. später zu verm. Rimmer u. Ruche ju bm. 7698

2-3-Zim. Wohn. p. 1. April Molerftraße 16, 1 ft. 20 jim.

Mobn, auf gl ob. fpit, ju pm, udlerftr. 17. Wohn, im Stod 2 Bim. u. Ruche auf 1. April, 1 Wohn, 2 Bimmer u. Ruche Dad, fofort u. 1 Bimmer gut

Molfsallee 6, Sth. 3. 2 Bim., Ruche u. Rell., W. 20 mon gu permieten. Rah. Borberh. 2. St

21dolfballee 6, Sib 1. 2 gr. Bimmer, Riche und Retter Dt. 30 monail ju viv. 5206 Rah. Berberh. 2. G.,

Albrechtstr. 44, 5th. j. p.
Abshuing v. 2 gr. Bim., Küche u. Zubeh., Mietpr. W. 360. Dachwohning v. 3 gr. Sim., Küche u. Zubeh., Mietpr. W. 360 M., beide auf 1. Juli b. 38. ju permieten. Rab. Borberh. 1.

Bluderftr. 15, Milb., 1. r. 2. Bim u. Ruche p. fof. ober fpater gu verm. 5086 Blücherftr. 29, Sth., 2 Bim. u. Ruche fof. zu verm. Rab. Couterrain bei Frau Wagner. 5103

Bluderftr. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon gu ver mieten. Rab. Stb. 1. Gt. 10574

Bittowftr. 9 find gwei 2.8im. Wohnungen im Sinterb. perm. Rab. 20 281. Burgfir. 5, B., Frontip. 2 Bimmer (ohne Ruche), Sth

2-Bim. 28ohn. 3u perm Mab. Laden. Dotheimerstr. 4, Sth. 1., eine 2-Sim.-Wohn mit Zubeh. auf 1. April zu verm. 10603

Dotheimerftr. 9, Dachwohn., 2 Him. u. 1 Küche, p. 1. Mai zu verm. Rab. Hib. p. 10656 Dogheimerftr. 14 ift im Ctb.

bie Bart : Bohn, von 2 Riche u. Bubeb. auf 1. April au verm. Rab. Bbb. 6101 Dogheimerftr 81, (Mittelbau) fcone 2.3im.:Bohn. per fo

Togheimerne. 84, Bis 5. fr. 2:Zim.:Wohn. und Zubes bor an rubige Familie iofort od. später zu verm. 10681 Rab 1. St. r.

Dogheimerftr. 88, Mittelban, 1. St, eine 2-Zim.-Wohn. und eine 2-Zim.-B. im 2. St. an ruh. Leute fogl. ju verm. Rab Bbb. 1. St. L. 1074:

Dogheimerfir. 107, Frontipigwohnung von 2 Zim., Küche auf 1. April zu vm. Räh. 1. St. r. 10355 Dotheimerftr. 109,

2-Bimmer-Bohnung im Dib preiswert ju verm. Raberes Bbb. 1 St. Dotheimerftr. 122, ich. 2:8.

Wohn, im Wdh. und billig zu vermieten. Donneimerftr 124, Renban, Ditib., fom. Stb., find mebrere ich. 2-Bim.=2Bohn. per fof. ob. 1. April ju vermieten. 1. St. r.

Dotheimerftr. 129, Dith ich. 2. Zim. Bobn. per April ober fpater bill gu verm. Dotheimerftr. 146, 1 prachtvolle Frontipipm., 2 Bimmer Ruche, 2 Reller (Breis 320 Dt.

auf gleich zu verm. Dogheimerftr. 146, Borberb. fc. 2-Bim. Bobn. mit Rude Reller per fof. ob. fpat, gu um Preis 360 DRt. bis 450 DRt. Rab. im Reftaurant.

Ellenbogengaffe 6, Sinterb. 2 Simmer, Ruche und Reller fofort gu verm. 10256 Beibftr. 3, fcb. Wohnung von 2 Bim. u. Ruche (Bob., 1. Gt.)

gu bernt. Beibfir. 15, nen bergerichtete, große belle Mani Bobn, Simmer u. Ruche gleich ober fpater ju verm Rah hinterb p.

Reidftr. 17, fcb. 2:Sim.: 29obn. preiswert auf 1. April ju ver

Frankenftr. 19, Bbb. part., ich 2 gim. u. Küche mit Abschluß und gr. Keller auf gl. od. ip zu verm. Rab. Bbh. 1. 5534 Frankenfte. 22, Wohn., 2 gim. und Küche, per 1. April 31 verm. Rab. Bart. 7026

Goldgaffe 18, Laben, Frifp., 2 Bim., Ruche u. Bubehor fof. gu permieten. Goldgaffe 18, Laben, 2 Bim. Kniche u. Bubeh. ju vm. 5760

Gobenitr. 13, Oth., Maniarbe, 2 Sim., Ruche it. Reller, fof zu von. Monatt. 21 90. 1060; Woenent. 14, ichone ardin. Bohnung mit Zubeh, ju verm. Rab. p. b. Wichael Weigand

Megger, p. Dalfgarterfte. 5, ich. 2:3int.= 2Bohn., der Reng. entip., im 25dh pt., per 1. Juli 1908, auch eventl. früher zu verm.

Delenenfir. 18, 20b., Grontip., 2 fl. Sim, m. Ruche u. Subeb per 1. Juli ju verm. 10174 heffmundfir. 1, Stb. 2. St. ichone 2-Zimmer-Bohn. per 1, April ju verm. 10066

Raberes Bilro.

Bellmundfir. 1, Gib. fc. Dad wohn. 2—3 Kammern u. Rud fofort an verm. Rab. Buro.

Bellmundfir. 52, 2, Man . Bobn. jum 1. Degeman gu bermieten,

Dirfdgraben 10, Bart 2. Bint. Bohn. auf gleich o 1. Mai gu vernt Sochftattenftr. 4, 2 Bim. nehl

Riche, Gtb. Dachft., ju orrn Rab. Baderei. 1002 Johannisbergerftr. 2, Ef Bart. Bobn., 2 Bimmer und Ruche per 1. Mars gu ver Simmer und

Bimmer und Ruche meb Rubehör im Borberbaus in vermieten, monatl. 25 M. Räheres Jägerftr. 9 an ber Balbftraße.

Chone 2: u. 3:3im.: 29obn. preiswert sofort zu verm. Ras Raif. Friedrich Ring 43, Pan

Rapellenftr. 36, Cout., 2 fonn Bim. m. Rell. an ruh. Wiete III DETIIL Rarlftr. 40 Bbb. Manjarb.

Bim., 1 Kilche auf 1. Dat ob ip., baj Frip. 2 Bim. auf 1 3nli. Rah. Bob. 2 Ct. L 1018 Rarifir. 40, Bbb., Frontip. 2-Zimmer:Wohn, auf 1. 3m

au verm. Rellerftr. 10, Manj. Bobnun 2 Bim., Ruche, fof. an rubie Mirter gu perm. Rab. bafelbit

Marenthalerftr. 4, 2 Bimme u. Ruche 2. Gt. Oth auf 1 Juli ju verm Raberes im Laben

Rieiftger. 15, Stb., ichone L Zim.-Wohn. mit gr. Terraffe per fof. oder 1. April zu vm., Rab. bas. Part. rechts. 10349 Riedricherftr. 12, icone 2 Simmer-Wohnungen berhaus u. Mittelbau, jofott gu vermieten.

Raberes bafelbit. Forelen-Ring 10, Sth., 2-Binimer-Wohnungen für for ober fpater preismert gu per mieten. Rab. bafelbit.

Lorelen-Ring 8, Neubau, linfs ber oberen Dobbeimerftr., id. 2-Sim.-Wohn. m. Balf. u. reich. Sub. im Stb., zu verm. 10871 Näberes daselbft.

Gde Zothringer, u. Weftend firage, ichone große 2. Bimmer. Wäh, baf. b. Bebner. 100 Ludwigner. 3, 2 Bimm., Riche

u. Reller per 1. Apr. ju verm. 10347 Rah. Ludwigstr. 11, 1. Et Budwigfte. 5, fc. Fronfpite wohn, 2 Bim., Ruche und Bubeb. ju verm. 10761 Luifenfir. 5, Sth. 1. Stod, bubide Bobn. von 2 Zimmers

n. Kilche per fofort ju verm. Rab Burcan Metropole. 8128 Borm. 12 Uhr. Breis M. 300. Buifenftr. 3, Oth. 2, St., bubiche Wohn, von 2 Bimmern, Rude

per 1. Juli gu verm. Breis M. 300. Buifenftr. 15, Dachwohnung 2 Bimmer und Ruche gu ve

Marfiftraße 8, Manjardwob 2 Zimmer, Kuche auf gle an ruhige Leute für 18 M. Monat zu permieten. Martifrage 11, 2:Bint.: 28ohn.

m. Ruche, fow. 1 Mani. fofort gu vermieten. Bu erfrag. i. Schubl Marftfir. 12, Stb., 2 bis 8 Ruche gu perm Simmer u.

Rab. G. hoffmann. Mani Bohn, 2 Bim, Kiche und Keller auf 1. Juli 38 permieten permieten.

Mengergaffe 14, 2 bis 3 Manfarden ju vermieten, 5317 Metgergaffe 16, renoverte 2. Simmer-Bohnung f. 20 99 gu permieten.

Moriger. 26, ichone beigbate Manjarde zu verm. 10314 Ploritfir. 60, 2:8:28. (3th p.) 3. vm. N. Bdb., 3. L 269

Meroftr. 20, awei große beit. Manj. Bim. ju verm. Meroftr. 24. eine Dachmobn.

2 gim, und Ruche nebft 3w bebor, auf 1. April 3. pm. 8890 Plettelveckftr. 6, fc, 2-3im. Bobn. (288—420 Mt.) auf 1. April, sowie 1 Zim. 11. Kide

(18 M. monatl.) zu pm. 8714 Mettelbedftr. 6, ich. 2.Bimmer Bohn, im Milb. auf fof. oder fpater gu verm.

Rimmer Bohnung fen Boh. Bimmer-Wohnung im Bob. der Rengelt entfpr., 2 Baltons ufro, per fofort oder fpat, bill. au permieten. Rah. bafelbit.

Rettelbeditr. 12, 1. 1, ichant 2-Bim. Bobn. m. Balton im Sth. gu vernt.

Mittwoch, 22. April.

Rau

Mico Mict)

Robe

Rab (Mbjd

Etrin

Male

Ceanienftr. 29, Manfarbwohn, Simmer gu verm. Ranenthalerite. 7, Dth., id. Rimpterwohnung fofort

fleitir

0778

Nauenthalerftr. 7, Mittelb., icone Dadmobn., 2 Bim. und icht, su verm. gauenthalerftr. 20, Dtb., fc.

2-8im. Wohn, an ruh. Mieter mr 23 M. monatt, 3 vm. 9471 Abeiuftr. 33, Reubau, Oth Bim Bobmungen sit 97ab bei Beg, Lugentburgftr. Senbere Frau ober Madchen

fann geg. Berrichtung v. Saus-erb. 2 ich. Frifp-Bim. erb. Rheingauerftr. 20, B. I. 6337 Riebftr. 25 an ber 28albitr. find amei 2-Rimmer. Bohnung. mit Abichlug fofort ob. fpater

Rientftraße 15, Oth. Dadmobn auf gleich ju vermieten. 149

Romerberg 6, 2 Bim. u. Ruche Romerberg 15, 2 fc. Manjard: Cimmer auf gleich zu vin.

Rate bafelbit ob. b. Eigentum. Rederftr. 11, fcbone Wohnung, 2 Rimmer, Ruche u. Bubehor m verm. Rab. Bart. 10593 Moderftrafte 20, freundliche Manf.-Wohn., 2 Bimmer, neu bergericht, ju verm. 10639

Roberftrage 27, 1., 2 Bimmer und Ruche zu verm Rabesheimerftr. 20, Oth. 1. 1. Ct., 2 Bim. und Ruche per fofort ju verm. Rab. Borberb.,

Radesheimerftr. 31, 2-Sim.

Bohnung zu verm. Rubesbeimerfir. 36, Sinterh. im Breife von 280 M, per fof. zu verm. Rab. baf. 10267 Edachtitr. 31|33, freundliche dnung 2 Zimmer, Küche (Abidlug) zu vermieten. 106 -Rab. bei Jean Roth.

Edaruborititr, 9, Sth., ich. 2.8immer-Bobn. per fofort gu

Ledauftrafe 1, fch. 2=Bimmers Bobn. (Dachftod), nen berge-tichtet, ju verm. 5573

Cebanftr. 5, Dib. 2 Bim. Ruche u. Buben. auf gleich ober fpater

Ceccobenftr. 9, Sth. Mani., icone 2-Sim Behn. m. Kücke im Abichluß, ev. auch 3 Bim., auf 1. April od. fpat. zu vernt. Raberes Mittelbau 1. Ct, bei

Eccrobenftrafte 20, Gtb. part. 2 Bimmer, Ruche und Bubeh.

Boon. (1. St.) Balfon, Gas per fof. an ruh. Leute zu vin. Rab Scheffelftr. 8, 3. Gtage, b.

Sobnungen, Balt., Gas 20, 111 Berm. Rab. dafelbft. 10299 eteingafie 25. 2 Sim. (Dach-mobn.) mit Bubeh, auf gleich eber fpater zu verm. 10618

Edwalbacherftr. 23, 2: ober Bimmer-Bohnung mit ober Edwalbadjerfir. 63, Dadm. et ju perin. Balbitr. 32, eine Wohnung.

2 Zimmer und 1 Küche, auf Balbitr. 44, Ede Jagerftrage ichene 2-Bimmer-Bobuung ermieten, Rab. parterre, 10664

Balramftr. 8, Baderlab., 2 Simmer u. Ruche part. auf 1, pril zu verftieten. Baframfre. 25, gr. 2-Bimmer-Bobnung im Abjol. m. Bub., mi gleich ob. fpät zu verm.

Rab. im Laben. 10730 Betertoofer. G. Socio., if cine faine 2-Simmer-Booming,

Ruche u. famtlichem Bubeh. teit entiprech. zu vm. 10599 Bellrigstraße 38, Stb., 28.

Benritzfre. 45, Oth., 2 Bim. ril 311 10615

Belleitster. 47, Stb., 2 Sim. Intierfte. 4, Renban Saufer, 2-Bimmer-Bohnungen per

April billig zu verm. 10586 derderftr. 4, jch. Fronip.-28. Sim n. Lüche, Edh., joj. oder mt. zu verm. 10705 tres baielbft.

orthe, 11, Ediaben,m. Bohn. fat. Oft. preisw.gu vm. 10560

607

Bertiadt, Zalftrafte 7, find chtere 2-Zimmer-congecleitung chit Bubch. u. Bafferleitung a permieten.

Bietenring 5, 1 Frontspigm., 2 Bim. u. Ruche gurm. 10678 Dogheim. Biebricherftrage, in ber Rabe b. Stragenmuble, zwei 2-Bim.-Bobn, nebft Ruche und Bubeh, fofort ju verm. Beter Rappes.

In Schierstein, Jahnstr. 6, find 2 Wohn, bis 1 Upril billig zu vermieten mit Wasserleitung, Betrag per Monat 16M, 10398

1 Zimmer.

Aldelheidstr. 6, in rub. Haufe Bimmer, Ruche u. Reller jot

Miche auf fofort ob. fpater ju

Molerfraße 53, 1 Zimmer ju eidlerfir. 34, 1 fcone Dach: Wohnung von 1 bis 2 Zim u. Ruche auf gleich ober 1

10108 Apleritrage 35, Duchgim, mit Baffer und herd billig at permieten.

au perm. Rah. bei D. Geig, 1. St. bafelbft. 10640 Atderfir. 67, Dachw., 1 Bin. 1 Ruche u. 1 Reller, jowie 1

Bimmer u. Ruche im Ctod Ein ich. großes Manfarbengimmer mit Blattofen on auft. olleinft, Frau per 1. April gu verm. Diefelbe muß Strafe u.

Sof fauber halten. Raberes, Abolisaftee 26, 3. 3346 Gine Rammer für Aufwartefr. i gut. Saufe, Gabviert, 3. vm. Rab. Bahnhofftr. 5, 1. 5269

Bleichftr. 11, Sth. 1. r. ein fl. Simmer 10 berm. Bleichfte, 20, Bbb. 1: u. 2-3im. Bobn. mit Bubehör fofort

vermieten. Blücherfir, 7. Deb. 2, St. in. M. 1 Bimmer u. Kriche an fleine Familie zu verm 3259 Rab, Bismardring 94 1. L.

Blücherftr. 44 ift 1 Zimmer und Ruche im hinterbaus gu vermieten. Raberes hinterbaus 1. Stod. 10573

Bulowftrage 10, Frontipig: Simmer jum Aufbewahre von Möbeln f. u. b. zu verm. Räberes part. L

Dogheimerfir. 122, jc 1:3. Wohn, mit Klofett im Abichl. von monatt. 18 Dit. an ju

Dotheimerftr. 129, Sib., 1 Rim, u. Stuche bill. a. vm. 9907 Guenbogengaffe 6, 1 Manf. 1065 u. Stuche fof. ju verm.

Gleonorenftr. 6, beigb. Mani fofort gu verm. Ciconorcufir. 6, 1 gr. Bin., Ruche und Reller fofort ju

Gitvifferfte. 16, 1 Ruche, Dith., p. 1. April und icone Frontipipe, Manjarbe,

fof. ober fpat, in verm. Emferfte. 51, Billa, Frontip.s Bim. mit 2 Rebenranmen, an alleinft. alt. Dame fof, gu bm.

Räberes part. Faulbrunnenstr. 10, 2 ich. Manj.-Wohn., 1 Zimmer und Küche, per 1. April ob. früher zu verm. Käh. 1. r. 10611

Frankenftr. 9, 1 fleine beigb. Namfarde m. Wasser u. Keller auf gleich ob. spät, zu verm. 9461

Gneifenauftr. 3, Stb. 2. Gt., 1 Bimm.m.Ruche 1. verm. 10642 Gneife tauftr. 16, 1 Bimmer und Ruche per fofort ju verm. 0672 Rab, bei G. Roch.

Hartingfur. 3, 1 B., Küche u. Keller per foi. ob. später bill. zu verm Räh. bei. D. Geig, Ablerstraße 60.

Dellmundfir. 18, 1 Bimmer, Ruche und Reller ju verm.

Sellmundftr. 31, 1 Manfarde 10870 fof. 311 verm. Sellmundftr. 31, 1 Maniarbe an permieten.

pelmundftr. 41, Bob u. 5th. find Bohn. v. 1 Sim. u. küche ju verm. Näh. b. 3. Hornung & Co., Laben daielbst. 10724 Delimundftr. 41, Bob, und

Dib., find eing. Bimmer ju om.

Laden bajelbft. 10726 Sochftr. 2, Bimmer und Rude zu vermieten. Jahnfir. 19, fl. Dachwohnung 1 Zimmer und Ruche ju ver-

Raifer Priedrich-Ming 2, beig bare Manf. zu verm. Staristraße 5, 1. lfs., 1 Man-fardzim. und Küche p. 1. Mai

au permieten. Rariftr. 10, Dachw., B. u. R., f. monatl. 15 M. an ruh. Leute ju van. Räh. 1. St

Rarlfir. 38, Mib. p., 1 Zimm. und Kilche zu vermieten. Wih Borberhaus v. 2093 Ruausitr. 1, 1 Sim., 1 Riche

und 1 Reller ju verm. Rab. Platterftr. 76, bei Ries. 10205 Lothringerfir. 3, Oth.1.r. 13im. Küche, daf. gr. Wajchfüche zu verm. Nah. Bdh. p. 5660

Ludwigfte. 3, 1 Zimm., Küche u. Keller per 1, Apr. zu verm. 10346 Käh. Ludwigfte. 11, 1 St. Budwigftr. 8, 1 Bim. u. Ruche auf 1. April ju verm. 10683 Ludwigfir. 10, eine beigb. Man-

farbe bill. ju om. Rab. ju erfr. Dorfftr. 19. Preis 7 DR. 274 Zuifenftr. 5, Ctb., 1. Ct., belle gefunde Wohn. von 1 Zimmer, Küche, 2 Mani. p. fof. 3. vm. Räh. Bureau Metropol, vorm. 12 Uhr. Preis M. 300. 10436 Martiftr. 12, 1 Bim. u. Ruche

ju vermieten. Rab C. hoffmann. Moritftr. 42. ichones Manjard simmer billig zu verm Müllerftrage I (Dachwohnung)

1 großes Bimmer, Ruche und Bubeh., 3. 1. Juli gu vm. 5285 Rettelbedftr. 8, Sth. 1 gim.

n. Riche gu berning. 12, 1. L, 1 Sim. 5581 und Ruche ju verm. Platterur. 8, B., 1 Maniss. und Ruche auf gl. ober fpäter f. 16 M. mouatl. 3. vm. 10255

Riehlfte. 4, ichone Manfarbe gu vermieten. Rieblftr. 4, 1 Bim. u. Stude

(Manj.) gu verm. Richtfitr. 9, 1-3im. Bohn. fof. Roberfir. 3, eine 1:Bim. Bohn. gleich ober fpater zu vermieten. Breis 15 Mf. 10071

Romerberg 10, Stb. 3., ich. Romerberg 10, S., 1 B. u. R. 311 verm. Nab. daf. 3. 5571

Rudesheimerftr. 31, 1 u. Kilche zu verin. Schachtfir. 30, Dachwehnung, 1 Bimmer und Ruche, ju vm. Rab Bart. 10342

Scharnborftftr. 9, Sth. icone 1:Bimmer:Bobnung per fofort

Cedanfir. 5, 1 Bim. u. Ruche auf gleich ober ipater ju ver-Cebauftr. 5, 1 Bimmer u. Ruche

auf gleich ober fpater gu ver-Geerabenftr. 7, beigb. Manf.

Schierfteinerftr. 6, gr. heigh. Manj. In verm. Schierfteinerftr. 22, beigbare

Manfarbe gu verni. Nabered part lints. Chillerplat 3,1 Bim. u. Kuche (Seifenban) per 1. April gu

permieten. Rab. Wertstätte Ludwig

Eteingaffe 12, Sib.nen. Dachft. 1 Bimmer u. Ruche gleich ob. fpater zu vermieten. 5288 RI. Chwalbacherftr. 8. 1 bis

2 Bimmer mit Ruche zu verm. Rab. Dachlogis. 830 Baterlooftr. 6 ift eine icone Frontipis-Bobn., 1 Bimmer und Ruche, gu verm. 10630 Wellrigar. 33, 1 Manjard:

Wohnung, Bimmer u. Kidde zu berm. an fl. Fam. 3279 Wellrigftr. 46, icone beigbare Mant, 311 perm.

Simmer für 2,50 M. wöchent-lich zu verm. b. Hartwig, 9807 Wintlerftr. 4. Reubau Baufer, im Mittelbau, fcone fagim. Wohnungen per 1. April billig au permieten.

portfer. 19, Baderel, eine beigbare Manjarde zu verin. Preis 7 M. 6007

Bietenring 3. Gin bell. frol. Frontipits-Bimmer mit Ruche auf fofort oder 1. April zu verm. Rab. 1, St 10629

Bietenring 5, eine 1:Bimmere Wohnung mit Ruche ju ver-

Bietenring 8, Bob, Frontip., 1 Zimmer u. Ruche an rubige Person zu vermieten. Bletenring 12, 1 Bimmer unb Ruche ju verm. 10682 Bu erfr. b. Hausm. Ditimar

Zietenring 12,

Mittelbau, Manj. 280bn., 1 Zimmer und Küche, neu bergerichtet, zu ver-mieten, Räh. Dittmar, Edb. part. 9937

Sonnenberg, Rambacherstraße
33s, ist eine Wohnung von 1
Zimmer und Küche nebst Keller
und remieten, 5065
Richtstraße 20, leere heizbare

Manfarde fofort ju vermieten. Rab. im Bigarrenlaben. 7456 1 Leere Zimmer etc.

Bismardring 26, B. L. Man Bleichftr. 31, leere Danjarbe

fofort all berm. Gleonorenfir. 7, 2. r. großes icones leeres Balfon-Bimmer mit 3 Fenftern (fcone Musficht) u. Cien febr bill. zu verm. 195 Bermannftr. 28, Stb. 2, Gt.

leeres Bimmer ju vermieten fepr. Gingang. 6900 Raifer Friedrich: Ming 2, Dib. leeres Bimmer zu verm. Rariftr. 28, 1 leere Mani.

Rodofen, event, mit Bett an alt. Berf. gu vermieten. Rab Morigitraße 60, B., 1 leeres Zimmer mit Wafferl. u. Berd 9656

Merofir. 35, leere Manjarde Rab. ju erfr. im Laben.

Chulberg 15, leere beigbare Manfarbe gu vermieten. Bbh. part.

Schwalbacherstrasse 27. leere beigh. Manfarde auf 1. Mai gu vermieten. 10868 Wellritftraße 19. 1-2 leer

Zimmer zu verm. Beftendftr. 28, leeres Bim, im 2 St., Abichluß (Bob.), fowie auch leere Mant. 3. Mobeleins ftellen auf gl. billig ju berm. Rab. 2. St. I. 5402

2 leere Zimmer im 1, Stad und ein gleiches Sochp, ju vin. Bu erfragen bei 3. Reinharb, Dorfftr 33, p.

Möblirte Zimmer.

Mobi. Manfarde an nur auft. Person zu verm.Mon. 8 M. Abr. i. d. E d. Bl. Np 53 10539 Gebild. Gerr findet angenehmes

Deim gut mußigem Breife. Rab in der Erped. d. Bl. Bei einer Beamten-Familie ift ich, mobl. Bim. an Berr od. Dume fofort abgugeben. Dab. in ber Frued, b. BL

Liblerftr. 5, o. r. eint, freundi mobl. Bim in bm. Renb. 9065 Libterfitr. 16, 2. St. r., gut

mobl. Bint, ju verm. Molerftr. 16, 2, r., gut möbl Zimmer zu verm.

Molerfir, 3-5, Sth. 2. Rire fcone Schlafftelle frei Fraulein.

Molfeallee 6, 2, gut mobi Rimmer ju verm. Bismardring 38, 3. mobil. Zimmer für 14 Mart monatil. zu verm. 10708

Bleichfte. 4, 1., freundl. mobl.

Bleichftr. 7, 3. L b. Dorr, gut möblieries Zimmer an Derrn an permieten.

Bim mit Ruche fof, ju verm. Rind. hirfchgraben 5, 1. r. 9480 Blücherftr. 3, 1, Gt r., icon mobl. Bimmer bill 1. vm. Bluderftr. 24. 2. möbliertes

Bimmer (18 M). Große Burgftrage 9, 2, gut mobl, Bim, (auch f. bauernb) mit ob.obne Beni, 3, vm, 10699

Dogheimerftr. 94, B. rechts, fauberer Arbeiter erh. icones Logis. 5674 Dotheimerftrage 139, Gtb.

mobl. Bimmer m. 1-2 Beiter Gleonorenftr. 3, 1 St. r. mbbl. Bimmer bill. gu verm. 500

ettvillerftr. 9, gr. Manfarb-zim, an zwei anst. Lente zu verm. Rab, Laden. 169

Strvifferfir. 14, Mith, 2, ech. 2 junge Leute ich. Logis. 50 Beidftraße 15, 1. r. icon möbliertes Bimmer billig gu

Frankenstr. 1, 1. St. r., erh. junger Mann Roft und Logis. 10440

Granfenftr. 5, Bart., 1 icon mobl. Zimmer ju verm. Frantenfir. 27, 3, St. L, ein trini. Arb. erb. Logie. 854 Friedrichfer. 12, Milb., 2. Ct.

Friedrichftr. 44, 8, Gt. I. mbbl Bimmer ju verm. Bartingftr, 1, eine beigb: Manfarbe ju verm. Nab. bei D Geiß, Ablerftr. 60, 1. 800

Welenenfte. 4, Gtb. 2 Stod, Arbeiter fann Schlafftelle er-

Beumundftr. 17, 2, r. groß, möbl. Zimmer an 1 ob. 2 Herren ju verm. 2401 Detren ju verm. 2401 Dellmundftr. 36, 1. Et. icon möbl. Bimmer (fep.), Rlavier, gute Benj. ju verm.

Bellmundfir. 40. 1. L. icon mobl. Bim, mit od. ohne Ben. an berin.

Zimmer zu verm. Remaider Arbeiter erhalt Logis Selmunbftr. 51, 3. 5. 8709 Sellmundfir 32, Ebb., 1. Gt. mobl. Bim. mit ob. ohne Benf

Bellmundfir, 49, 3. 1., mobi.

Berberftr. 3, 1 Bart. Simmer (möbliert) per fofort gu

Bimmer, f. 3,50 M. b. Wod

Dermanuftr. 21, 1 linfs, erb. Arb. fcones Logis. 2508 Berrngartenftr. 12, 2 und Ruche gu verm. Jahnfir. 25, &. r., meul. &r. Bimmer ju berm. 1599 Rariftrage 2, möbliertes Bim.

und Schlafftelle gu Rartire. 9, Part., eine einfach möblierte Manfarde ju ver-Sartftr. 80, Ditb. p. möbliert:

Simmer zu verm. Rederftr. 5, Bart., mobl. Bim. an faub. Arb. für 8 DR. per oche zu pin.

Rellerfir. 17, b. Rogbach, reinl. Arbeiter tann Schlafftelle er: balten. 10206 10206

Bimmer per josort billig gu permieten. 518 Crantenne, 2, 1. St., cib. in. Leute Koft und Logis f. 10 M. per Boche. 5697

Cranienft. 21, 3., jch. möbl. Zim, m. jep. Eing, f. 3.50 M. per Boche gu verm. Oranienftr. 35, Sth., 1. rechts, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten au verm. Dranienfir. 60, Sth. 1. Gt.

möbliertes Bimmer gu bermicten. Blatterftr 112, nabe a Balbe Berbind, mit ber eleftr. Babn nach beiben Geiten b. Stabt, gefunde Luft, gut mobl. Sim.

m. u ohne Benf. auf gleich gu Duerfeldftrage 7, bochpart. 1, bubich möbliertes Bimmer mit 2 Betten an 2 junge Rauf. leute mit Benfion monatt. & 55

Raucuthaterftr. 7, Sth., ift ein schönes Bimmer u. Ruche gu vermieten. 5507

Rheinftr. 26, Gth., 2. St. L. mobl. Zim. mit ob. ohne Benf. billig zu verm. 10680 Richtstrafe 8, Dib. 3, Gt. 1 ein frol, ich. Bim. gu om. 999

Momerberg 36, Stb. 1. St. fann Dabden Schlafftelle Schachtftr. 11, frbl.

Sedanftrage 5, Sth., 1. Ct. I mobl. Sim. ju verm. 1066 Sedanfir. 6, Dib. p. Bimmer in verm. Cecrobenftr. 2, 3. Gt. erh. ein

anft. herr gutes Bimmer mit Benfion, 50 M. monatl., gleico ober ipater. 10671 Ceerobenftr. 2, 1. Gt. Wibbl. Bimmer mit od ohne Benfion.

Ednitgaffe 7, 2. r., mobl. Sim. Smulberg 6, 2., erb. ig. Mann Roft und Logis.

Schwalbacherftr. 7, 4. Schlafftelle frei. Schwalbacherfir, 27, ein frol. mobl. Rimmer per fof. zu vm. Nab. Milb. 1. 9285
Schwalbacherfir. 29, 2 St. 1.

icon mobl. Bim. ju vm. 10553 Gine br. Berjon obne Und. erb. g. Schlafft. gegen. tägl. 1

Stunde Sausurbeit. Rab. Schwalbacherftr 37, 3. I., Simultacherftr. 49, möbl. Rimmer mit ob. ohne Koft per fof. oder fpater ju vermienten 10202

Rt. Chwaibaderftr. 19, Reno. for, erb. reini, Aro. Roft und Bogis bie Bodie f. 12 9R. 9121 Tannusftr. 31, Frontip., einf. möbt. Bim. ju verm.

Bimmer auf gleich ober fpater Walramftr. 8, 1, r., ich. möd. Zimmer fol. zu verm. 10663 Balramftrage 23, 2, r. möbl.

Manfarbe zu verm. Mädchen erb. Schlafft., Wellrigftr. 19, Stb.1 1 Westendstraße 3, 3, Gt. mibi a. Rimmer frei. mobl. Bim. mit 2 Betten mit ober ohne Roft gu verm. 5440

Weftendftr. 20, pat, eine Wanf. mit 1 ob. 2 Betten an rubige

Mieter gu verm.

10294

Wefiendfir. 32, Sib. p. mobl. Bimmer bill. ju verm. 10880 Weftendfir. 32, Dib. p. möbl. Bimmer bill. ju verm. 5323 Bietenring 7, oth. 2., Schlafs ftelle mit ober ohne Roft ju vermieten.

Läden.

Großer Laden m. 4:Bim. B. für 1800 DL, in befter Lage ju verm. Off. u. Sm. 71 an bie Exped. b Bl. 5680

Aberfirafe 38, Laben mit Wohnung für Mehger zu om. Rab. 1. St. rechts. 10707 Laden mit Labengim., fof. gu om.

auch als Buro geeign. Rab. Bismardring 30, 3. St. 10667 Blücherftr. 44 ift ein großer Meggerlaben nebit allem Bus behor billig ju verm. Raberes Sth., 1. St. 10577

Neubau Ben, Donheimers ftrage 28, iconer gaben mit Labengim, ob. 2.-R. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. bafelbit.

Bohheimerstraße 114 und Jietenving 3 find Läben, geeignet für Mehgerei und Baderei, ju vermieten. Räh. Zietenving 5, 1. Et. 5561

Dreiweidenftr. 4, Laben ein ichones ungen., mobl. Bimmer au permi. Maden m. ob. ohne Wohn, febr Spezerei

Vlaidenbierhandlung preiswert ju vermieten, 86 Rab. baf. Edernförberftr. 2. Rab, bat, Guerne 6, Laben ju Guenbogengaffe 6, Laben ju 10284

Brautenfir. 19, Laben mit 2 Zimmern, Rüchen. Manf, anf gleich ober ipater ju bermieten, Rab. Bob. 1. 5280

Mobel Gefdaft. Laben mit Webnung und 200 bis 250 O. Mir. Lagerraum auf gleich ober ipdier fehr bill. zu vermieten. Rab. Franken. ftraße 19, 1.

Laden

gu vermieten, prima Lage für Butter-, Gier-, Rartoffels u. Gemuje-handlung. 8486

Gobenfer. 22 (Meubau), ichoner Laden mit 2-3im. Wohn, per 1. April 1908 zu verm. Rab. dafelbst u. Göbenstr. 20. 1. r., bei Dielmann.

Birfcgraben 11, Laben mit 2 Simmer-Bohnung auf jofort 311 bermieten, Rab. Bubingenftr. 4, 1,

Rab. Buoingennt. 4, 1.

3ahnfte. 26, jchöner Laben sofort ober spät. bill. 311 verm. Räh. part. I. 1026

Riedriagerfte. 12, jchöner gr. Laben, für Menggerei modern eingerichtet, sofort 311 vers mielen.

Rab. bafelbit. Roloniale und Biffmalien. Geladen, guigebend (mit Ein-richtung) auf 1. April für 50 M., monatlich, oder jährlich ju verm.

Rab. bei Lob, Rellerfte. 22, 1. Morthfir. 66, gr. ich. Laben, event. mit Reller-Räumlich-feiten per 1. Oft. d. 38. zu verm. Räh. Morthfirage 68, Rontor. 10684

Roomfir. 6, geräumig. Laben 2 Simmer, Ruche, 2 Reller für 580 Der, zu verm. 9370 Romerberg 15, Laben m. 4 Bimmern u not. Bubeh. preism. auf gleich ober ipät zu verm. Näh. b Eigentilmer, Blatter-ftraße 112, oder bai. 1. St. Daielbit eine fi Wohn Sch. 2 fleine Jim., Küche u. Zubeb. zu vermieten. 7831

Rudesheimerfte. 25, Baderei billin m perm. Caelgaffe 4|6, Laben mit fl.

Werfft. ju verm. Conclifoblerei, m. 2-Sim. Wohn, ju verm. ab 1. Mary, in m. f. Jahren m. Erfolg Schuhmacheret betrieben wurde. 6458

Westendstr.38.

In meinem Saufe Weftenb. ftrafe 38, ichoner Laben mit Mobnung ju verm. 9394 Rab, bei 29. Dapbach, Weftenbe

ftrage 38, 1. Wörthfir. 6, Gde Rheinftrage, gwei Laben per fofort gu verm. Raberes 1. Etage. 10363

Doupeim. Dublgaffe 6 (neu erbaut), Eds laden m. Ladenzen, auch Wohn, jow. jchöne 3-Zim.-Wohnung, Wilhlgasie 8, jchöne 2-Zim.-Wohn josort od. spät. bill. zu verm. Restetanten b. jchrist. Anfragen nach Mühlgaffe 8 ab. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten, 3382

Geschäftslokale.

gutgebenbes Cpegerei Gefchaft frantheitshalb. fof. gu verm. Offerten unter 3. G.

Dotheimerfir. 28, Mib., gegen: über b. Torfahrt, größ, Raum für Berfaufe-, Ausftellungs-, Buro- ober Arbeits Zwede per 1. Juli 31. verm. Räb. Bo crh. 3. L 10147

2 Gefdiafteraume nabe Ben: tralbahnhof ev. m. 4-Zimmer: Bohnung per sosort zu verm. Näh. Goethestr. 7, part. I. 4—5 Uhr nachm. 5270

Riedricherstraße 12, Baderei eingerichtet für Brotfabrif mit Laben sofort an ver-mieten. 10777 mieten. Raberes bafelbft.

Menban, Riedricherftrage 12, große Geichafteraume mit Sagerfellern für jeben Betrieb, auch für Rutider geeignt Rab Binderitr. 30, 2, für Rutider geeign., ju bm.

Das von ber Firma Frant Mary feit vielen Jahren als Mobelmagazin benunte Labenlot. mit Entrejol und Couffol, girfa 300 Deter im Mittelpunkt ber Stadt gelegen ift per Juli biefes Jahres ju vermieten. Austunft kirchgasse 54, part. 8963

Rolonialwaren Befchaft mit Einrichtung, bilbid. 1. Bimmer wohnung u. Zubehör z. Breise von 600 Wif. zu verm. Rab. F. Wengel, Porfstr. 19. 8114

Werkstätten etc.

Lagerplats, ca. 50 Quadun. per fof au vernt. Off. unter & 5873 an die 5874

Marftr. 12, Stallung für 4 bis 5 Pferde evtl. mit Manj.-Bohn., 2—3 Zimm. u. Lüche im Couterrain, 2 geborbete gang od.getreunt zu verm.10717

Bluderftr, 44 ift ein ichoner großer Bierfeller ju vermieten. Rab. Stb., 1. St. 10575 Blücherfte. 44 find zwei große Buranräume zu verm. Rab. htb., 1. St. 10576

Donheimerftr. 21, Couterrain hell, als Arbeits- ober Lager: rantme, event. mit Pferbeitall

per fojort ober fpater ju um. ftrake 11.

Lobbeimerstrage 81, Renban, ichone große Lagerräume und Wertstätte per josort event. ipäter ju vermieten. 10701 Dogneimerftr. 84, frbl. Wert:

fratte u Halle mit oder ohne Bohn. per fof. od später zu vernt. R. Milb., 1. St. 10087 Potheimerftr. 109, geräumige Rellerraume girfa 100 Quabm.

groß als Lagerräume billig vermieten. Raberes 1. Ct.10600 Togheimerfir. 109, 1 2Berf: fatt mit Birreau girfa 40

Quadrm. groß billig zu verm Räberes Bbb. 1. St. 5748 Donbeimerger. 111, Glaichen bierfeller mit ober ohne 28ohn. per fof. oder fpater gu ver-mieten. 10655

Tottheimerftr. 124, belle Berfft, mit ober ohne 2-3-3im. Bohn, per fof. ob. Rab April gu vermieten.

Bertfiott mit ober ohne 3: Bimmer-Wohnung per 1. April

Frankenstraße 18, belle Berfft. au perm.

Frantenfir. 19, 3 Wertfiatten ober Lagerraume von 100, 40 u. 30 Quabratm., auf gleich oder fpåt, sehr billig zu verm. Rab. 206 1. 5278

Briedrichftr. 46, Entrefol fibr Lagerraum 3. 1. 10. 08. 311 vermieten. Nah. b Lang Wolff. vermitten. Aug. Luifenfir. 23. Architetturbüro Luifenfir. 23.

Sallaarterftr. 7, Stallung für 1 Pferd mit Remije u. Futter. raum auf 1. April zu vermietens Näh. Bart.

hartingite. 1, Schlosserwertsfatt, auch für Schreiner geeignen, per i. Juli fehr billig in verm. Rah, bei D. Geiß, Ablerstraße 60. 6160

Johannisbergerfte. 3, Bier-feller, fowie eine Wertstatt ju

Sariftr. 39, gr., belle Arbeits-raume, Lagerraume, Reller (m. Täume, Lagerranne, Kent (1870), Aufzug verbunden), Büros, Stallungen ver jof, oder fpät. in vermieten. Näh. Dopheimer. itraße 28. 3. I. 246
Raftellfte. 10, eine Halle und

Lagerraum ju verm. 10572

Rigrenthalerftr. 5, Lagerraum au permieten.

Wertstatt ober Lagerraum, 65 Cmabratm. groß, hell und troden, evil. mit 20 ober 3: Bimmer - Bohnung, auch ift Stallung für 1 Bferb, Remife und Futterraum porbanben, fofort ga vermicien. Raberes Rleiftftr. 15, p. r. Blaidenbierfeller ob. Stallung

für 1-2 Pferbe mit Futter-raum, event. mit 2= ober 3-Bim. Wohn, ju vernt. Rab. Kleiftstr. 15, B. r. 8705 Lorelem-Ring 10, 2 Berfft.,

Lagerraume, Bierteller per 1. April ober fofort gu vers Lothringerfir. 5 u. 6, Berf:

ftatten von 20 DR. per Monat

Luifenfir. 5, Sib., fleine belle Werffiatte per sofort zu vern. (jeither Saitler-Werffiatte). Rah. Bureau Metropole. 8130 Borm. 12 Uhr. Preis DR 150. Buifenfir. 15, Erodenraume für Möbel einzuftellen, 9544

gu vermieten. Martifir. 12, Wertftatt, event. mit Bohnung gu verm. Rab. 5538

Rettelbedftr. 12 1 L, Flaichens bierfell. (60 DR.) 3. vm. 5585 Rettelbedftr. 12, 1. L, ichone belle Wertft. ober Lagerraum (70 9R.) 311 perm.

Erodene belle Lagerraume und Wertftatten bilig gu vermieten. Dat. Philippeberg-frage 16, bart linfe. 10276 Gin Garten mit Ririchbaumen,

30bannisbeeren, Stachelbeeren, Erbbeeren, teilmeife als Lagers plag m. 2 Sauschen fojort zu vermieten. 5063 vermieten, 5063 Räh. Rheingauerstr. 8, p. r.

Rheingauerfir. 8, p. r. eine große belle Bertftatt fofort gu Rüdesheimerftr. 27, 1 Werts ftatt mit 2:Bim. Bobn. fofort

zu vermieten. Räheres bafelbit part. Rudesheimerfte. 38, Werfft. m. L.R., and einz, event, n. 3-Zimmer-Wohnung fof, ober fpater billig zu verm. 1 0693 Charnhorftfir. 40, Mani. 3.

Möbeleinzustellen zu vernt. Räh. Part. 5169 Rab. Part. Ceerobenftr. 9, Sib. Bert, ftatte od. Lagerraum mit ober obne Wohnung auf gleich ober fpater zu verm. 10483 Rah. Mib. 1. St. b. Saufer ober Steingaffe 12,

Chierfteinerftr. 18, ein Lagers plat bireft an ber Strafe an vermieten. 4747 permieten. Rab. b. Rogbach.

Chierfteinerftr. 22 meint, m Badraum et., fowie ein feiner Lageranum ju berm. Raberre 10 68 bart, linfa,

Berichted, Wertftatten per 1. Juli gu permieten.

Stall für 2 Bierbe, Salle und heuboden, fowie Bobn. fof. gu verm. Rab. Schwalbacherftraße 27, Gisgefchaft. Batertooftr. 3. 1 He enbaus,

as Burrau ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Bimmer, cesgl 1 große Werfflatt per fol. gu bm. Nah bei Rober, 2. Et 3521

Wellrigftrage 11 part., belle freundl. Wertstätte per 1. Apail 10627

Mortur. 17, Aberthane, Lagers raum, Reller, jowie ein großes Frontfpitzimmer zu um.10704 Ziethenring 14, Erdb. jout. 2 gr. Lagerraume p. 1. April au vermiethen. Raberes bei Gebrüber Toffolo

Blücherftrage 17. gortfir. 22, jabne bene Bertit. für jeben Berrieb geeignet per fofort ju verm.

Pensionen.

Bur Erholungsbedürftige Connenberg, Beinrichshöhe, aber-halb ber Burgruine geschützte

Sobenlage, ein mobl. Bimmer fofort zu vermieten. 10397

Villa Grandpair Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613

Familien Penfion 1. Ranges. großer Garten, Baber, porz. Ruche Bebe Diatform. 10592

Miethgeluctie

Größerer Laden

für Rurywarengeichaft fofort ob. 1 Januar 1909 Wellrinftrage gefucht. Off. m. Breis u. Mn 13 an bie Expeb. b. BL

Verichiedenes

Dr. med. Friederike Oberdieck

Rheinstraße 99, L Ferniprecher 3361 10898

Stadt Colberg,

Portftraße 33. Schones Bereinszimmer m. Biano, 20-30 Berfonen, noch frei. 5458 Mibert Frang, Roch.

Rartoffeln, Bentner & Die.

Ctto Unfelbad, Apfelwein-Sekt,

sehr gut bekömmlich und vorzüglich zur Bowle geeignet, 10805

Jacob Stengel,

Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 2639. Niederlage in jedem besseren Delikatessen Geschäft.

Das nahrhaftefte, wohl ichmedende u. leichiverdau-

ift ColutersBollfornbrot. Bu baben : Rueippe Saus, Rheinftr. 59. Proben bafelbft gratis, 10224 Empfehle

meine reinen Beine, jum Teil eigenes Bachstum, v. 60 Bf an u. bober, fow. Rotwein, Ober-Ingelbeimer, abgelag Borbeaur. 5595 Sochuatte 2, Rbb 1.

Anzündeholz fein gefaalten per Str. 201. 2,20

Brennholz per Str. Mt. 1,30

Sch. Biemer Dampifdreinerei, Dopheimernrage 96. Sel. 766

Mughohlen= X Gries

(vorzügl. Berds und Dfenbrand) Wettgries & Str. 1. Mt. Magergries " -. 70 " Magergries -.70 llefert gegen Barzablung frei ins Haus, jolange ber Borrat reicht, Kohlen-Konsum "Glück auf"

21m Römertor 2. 10393 Albidlag!

In Limburger Rafe, feine weichichn. Qualitätsware, Bfund 29 Big. im Stein. 10537

Schwanke Nachf., 43 Schwalbacherftraße 43,

414 Telephon 414.

wai iennies liefert billigft, maggons, farrens und forbweife bie Speditionsfirma 29. Anppert & Co. G. m. b. D., Mauritinsftr. 3, Telefon 32. 8455

Martan bias

Gartenkies.

Blau-weißen fchieferfreien Silberfies (verichieb, Rornungen) aus ben Gilbers und Bleiberg: werfen "Friedrichsfegen" liefert in Wagenladungen, Kurren und Körben die Alleinvertretung

L. Rettenmayer, 97ifolasftr. 3. 10865 Telefon 12 und 2376.

wiederkehrend! farbige

Oamen- u. Kinder-Stiefel in vericbiebenen elegant., neueften Galbond, auch ein Boften Salbdube, follen biefen Monat gu außergewöhnlich billig. Breifen verfauft werben.

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. 10770 Rein-Laden, badurch billiger und beffer wie jede Konfurrens.

Wanzen nebst Brut

fowie famil. Ungezieser vertilge ich unter Gerantie mit meinem preisgefronten Batent Apparat. Beste Referenzen stehen mir zur Seite. Preis billigft.

Beinr. Sartorius, Rammerjäger, 10164 Porfftraße 5, Sth. 2. St. Telephon 873.

Vada

v. Bergmann & Co., Rade: beul ift bas befte Saarwaffer, verhindert Saaransfall, bejeitigt Ropifduppen, ftarft bie Ropf. nerven, erzeugt einen fraftigen Saarwuche und erhalt bem haar bie urfprüngliche garbe. à Fl. 1", u. 2 M. bei Sugo Miter. 10286

Rezept z Glanzbügelei Man nehme einen Teelöffel vol,



Zu hab. i. den meisten Drogen-Kolonialw, u. Seifengeschäften

repariert fachmannifch gut und Fr. Seelbach, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32.



herren= Anzüge nad Dlag. Garantie f. elea

Cin, feinft, Mus führung zu bill Breifen empf. Chr. Alechfel Sahufte. 12. Gie Qualitat u.

Straugiebern-Manufaftur Blanck, Friedrichftrage 29,

2. Stod. Frühjahrs-Neuheiten Strauf u. Fantafiefebern, Blumen u. Reiher, Strobbutte,

Boas u. Ctolas, Parifer Mouveautés. Detail gu Engrospreifen-Strauffebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2. Stod.

MEAN CON PERIOD CON CONTRACTOR



Bureau: Nikolasstr. Nr. 3

Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabteilung für

Fracht- und Ellgüter) übernimmt Einzelsendungen: A

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder 5 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu versidiern

gegen Transportgefahr. Leihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 2171

(100) (100) 中田の (100) (100) (100) Gehittet Mabaf., fem, Runt. gegenftande aller Art (Borgellan fenerjeft u. im Baffer baltb.) 4838 Uhlmann, Quifenplay 2

Stadt Colberg,

Dorfftr. 33. Guten burgerlichen Mittagstifd im Abonnement von 60 Big. an. Mibert Frang, Roch.

Alle Farbwaren-Artikel

tauft man am beiten u. billigften bei Beinrich Man, Mater u. Tündermeifter,

unren reparirt

gemiffenhaft. Der Breis wird ftets porber gejagt. Otto Bernstein,

10 Rirdigaffe 40.

Damen und Berren aus allen Rreifen ift jum Beiraten beftens Gelegenh, geb, burch Frau **Pfeiffer**, Frantfurt a. M., Mainzerlandftr. 71, 1. 5394

Herren=Anzüge

nach Mag unter Garantie für guten Sig, moderne Stoffe: Anguge von M 28 an, Dofen

Knaben-Anguge und Jünglings-Unjuge billigft; ferner : Damen-Koftume, did gearbeitet nach Mobe: Koftume von M. 23 an,

Blufen " " 3 Röde " " 5

Markistrasse 23, 2, Schallplatten

für Grammobhone, ftets Gingang von Reubeiten, boppelfeitig von 2 Mart an. Fr. Ceelbach, Uhrmacher, 32 Rirchgoffe 32, 8476 32 Lirchgaffe 32,

werden sehr elegant aussehe wenn Sie die vorzügl. Favoritschnitte benützen. Leicht im Ge brauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosse Favorit. Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Piatz, direkt von der Internationalen Schnitmanu-faktur, Dresden - N. 8.

Ch. Hemmer, Lange.



Grundstück - Verkehr

Das Immobilien-Geschäft J. Cur. Gillek den

Wilhelms rasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unterson Bedingungen. – Allein ge Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Austenfigratis. – Kunst- und Antikenhandlung. – Tel 2381

Großes Hausgrundflück in der Adolfffraße

mit 2 Sinterhaufern und Beinteller gu verfanjen. Raberes bei dem Radlagpfleger

Suftigrat Dr. Behner, Biesbaden, Rengaffe 3.

Etagenhans,

inmitten ber Stadt, mit gr. Sof, iconer Wertftatt, ift for billig perfaufen. Burbe auch auf fleines Bans taufden,

Differten erbitte unter Ce. an die Erped b. Bl. 5565 2= u. 3:Bimmerbaus in febr guter Lage, jum Umbau von megen Produ fofort zu verfaufen. Offerten unter 21. 100 an die Zweigft. b. Bl., Bismardering 21, erbeten.

Die fleine Billa, Gigenheim: ftrage 4, mit gr. Obsts n. Gart. bill ju vert. Auch für Gärtnerei geeign. Rah. bas. 10841

Lebensstellung für Landwirt.

Großes Sofgut, Muftergut, mit viel Balb und beftem Beigenbod., befonderer umftandehalber fpotts billig gu verfaufen.

Anfragen unt. Mf. 29 an bie Erp. b. BI 10280 10280

Bu vertaufen ob. 32 vermielen find bie neuerbauten

chach

Chügenfte 16 u. Waltmub! Strafe 55, gefunde Lage un Bolbe (efeftr, Bahn), mit jeben Remfort, auch ben vermohnteften An pruden genngend, Erdgeidel u, Obergeichoft je 4 begm. 5 95 pielen Rebenraumen, eine baben m t Anto Garage, Dab, b. Giens

tumer 3. F. Bubrer, Babim frage 24. Tel. 2724. 10247 Ein für jeben Weichaftsbetrieb ichr gunftig gelegenes Sausgrund ftud in einem mit eleftr. Stragen babn-Biesbaben verfebenen Bor nrt unt, vorteilh. Bebing, 3. reif Rab. Rheinftr. 71, Baub10000

Steine!

in feinfter und gefundefter Lage billig ju verfaufen. Rab. Sotel Reichshof, Bebm

Hypotheken-Verkehr

Hypothekenkapital

I. und II. Stelle, offerirt billigft and nad auswaris M. Brüd jr. Frantfurt a. Dt., Schillerfir. 4. Telephon 6398. F. 14

15-20 000 Mark

Rachbapothef innerh. ber Brand: tare von punftl. Binsgabler fof. gefucht. Offerien unter Gf. 63 an bie

Exped. d. BL

hypotheken kapital au 1. und 2. Stelle, femte Banfe fabital per fofort an Bereinamis. glieber ju vergeb u burd tu Gr-idafistelle bes Saus und Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 10360

bedie un jedermann, auch gegen bequeme Ratenzahl. versleiht bistret u. schweil zu fulant. Bedingungen. Selbstgeber G. Wintter, Berlin b7. Potts damerstraße 65. Damerftraße 65. Banfidreiben.

Mein Spezial-Magazin

Haus: und Küchen:Geräte

befindet sich bis 1. Juli

Langgasse

gegenüber Schützenhofstrasse.

Conrad Krell. Telephon 2095.

ift iede markischreiende Anzeige, die nicht auf Wahrheit beruht. Gin Berfuch wird Sie befriedigen. Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete und sonstige Gelegenheitskaufe offeriere ich:

950 elegante Gerren, Konfirmanden, Burschen und Knaben.An züge, Frühjahrs-Baletots, Capes, Kapuzen zum Abknöpfen (impragniert), einzelne Hofen und Westen, siddeutsche Ware, moderne Etosse, auf Roshaar, tadelloser Sitz, aus allerersten Firmen, werden zu sedem annehmbaren Preis verlauft.

Daniel

früher Langgaffe 5, jest Schwalbacheritraße 30, 1. Stock (Alleefeite).



Allen voraus

und unerreicht!

an Qualität ist Tiedemann's

Bernstein-Fussboden-Lack,

streichfertig, schnell trocknend, bequem zu verwenden, per 1/2 Kilo-Büchse Mk. 1.30

Bernstein-Fussboden=Lack "Herkules"
per 1/1, Kilo-Buchse Mk. 1.60.
In Wiesbaden nuc

Drogerie Moebus, Taunusstr. Telephon 2007.

Wegen gänglicher Aufgabe Herren=, Knaben= und Konfirmanden=Anzüge

tet fich beute jedermann eine noch nie gefannte Ginfaufogelegenbit in obigen Artifeln.

Konfirmanden-Angüge, sowie alle sonstigen Herren und Anaben-Angüge, Paletots, Joppen, einzelne Hosen, Hosen und Westen, Kinder-Leibhosen z., versause von jeht ab zu und unter Einkausspreisen vollkommen aus.

hierunter befinden fich Anguge auf Roghaar gearbeitet. (Erfah

Marktstraße 22, 1. Telephon 1894.

NB. Die Auswahl ift fest noch gang bedeutend und

überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig-

Nordenstadt.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber

6 Kirchgasse 6.

biefige Tuenverein feiert am 20., 21. u. 22. Juni fein 25jahriges Bestehen. Plage für Buden u. dergl.

werben am

Dienstag, den 21. April. nachmittags 3 Uhr, "Gafibaus jur Rrone" verfteigert.

5655 Der Borftand,

Vereinigte

Polinebenanichluß- u. Hausfelefonanlagen Frankfurter Prival-Telefon-Gelellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 10245

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

Tauber's Nassovia Bernstein-Glanziack-Farben.

(Marke ges. geschützt.)

Aus denkbar bestem Material hergestellt.

Hochglänzend! Kiebfrei!

Einfach in der Verwendung!

Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem

Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Haltbarkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb
ver ältnismässig billigste Anstrichmaterial für
Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel
allseitig anerkannt und anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrieb ohne Störung
im Haushalt begnem selbst herstellen lassen und
wird Tauber's "Nassovia" Bernstein Glanzlack-Farben nach ein-

wird Tauber's "Nassovia" Bernstein Glanzlack-Farben nach ein-

maligem Gebrauch dauernd verwenden,
In allen Nüancen vorrätig:
Preis der 1-Ko,-Patent-Dose für 16 Quadratmeter auss
reichend, Mk. 1.60
Bei Abnahme von 10 Dose Mk. 1.50 per Dose.

Oelfarben

zum Gebrauch fertig, in alten Nünneen. In trocknend ohne nachzukleben. In einigen Stunden Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Sikkativ, Möbel- und Metallacke.

Präpariertes Fussbodenöl,

für abgelaufene Fassböden, Troppen u. Parkoft etc. vorzüglich geeignet, Rasch trocknend u. nicht nachklebend. Liter Mk. I.-. Pinsel in grösster Auswahl.

la. Parkett- u. Linoleumwachs

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig. Konserviert das Holz u. schutzt das Linoleum vor dem Brüchig-

Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend. Preis per Dose 80 Pf. und Mk. 1.—. 10737,

la Stahlspäne

| Paket 25 Pf., 1 Paket 45 Pf. Porzellan - Emaille - Lack,

empfeblenswerter als weisse Oelfarbe. Als sauberer und dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer Krankenhäuser und Klosetts bevorzugt. 1/4 Kilo Mk. 1.-. Möbelreinigungs- und Schnell-Politur

beseitigt bei blind gewordenen Möbein Schmatz u. Oelsusschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz Preis pro Flasche 25 Pf. und 50 Pf. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen. "Nassovia" Drogerie

Chr. Tanber.

Kirchgasse 6. Telephon 771

Restauration "Jur stumpfen Seile",

Empfehle mein vollftanbig neu bergerichtetes Bereinsfälchen. Rlavier porhanben, Friedrich Schneider. 10824

Galerien u. Portierenstangen in allen gangen und Farben.

Rosetten, Zugquaften, Galerie-Eisen in jeber Musführung.

Galerie-Borden

in reichhaltiger Auswahl.

Rollo- und Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Selbitroller — Rolloftangen bis 3 Meter lang.

Zugeinrichtungen, Gardinenftangen u. Galerien.

Ringbänder und Rollokordel in allen Farben.

per Spezialität: De

Meffing-Portieren-Garniture

in jeber Starte, mit und ohne Bugeinrichtung, in allen Langen. Romplette Garnitur in 200 em Lange

von Mart 5 .- an. Dierbei mache ich auf meine große Answahl in

modernen, farbigen Muftern aufmertjam. Deff. Betthimmel, größtellus oahl, von Dit. 10 .bis Det. 100 .-.

Meff.. Wandarme von Mf. 17.— bis Mf. 75.—.

Meff. Garderobenftander, Blurgarderoben. Meff. Shirmftander, . Dandtuchhalter.

Deff.Bogeltäfighalter, Gemaldebraht.

Deff.Bilbertetten, Bilberhaten. Deff . Treppenfeilhalter, Teppicheden.

Messing-Vitragen-Stangen in jeder gange und verichiedenen Duftern porratig.

Mehing-Türheber

um ben Teppich an ber Tur beim Deffnen berfelben ju ichonen, ba bie Tur bierbei gehoben wird. Möbelrollen, Linoleumschoner,

Meffing-Treppenläuferstangen

in allen Langen und Starfen von Mf. 0.40 an am Lager. Much dreitantige Treppenlauferftangen in jeber Lange fofort lieferbar.

Meffing-Schienen für Treppen, Linoleum und Expelde, in jeder Länge und Starte porratig.

Meffing-But- und Mantelhaken moberne Dufter in großer Auswahl.

Moderne Möbel-Beichläge,

Bitte um Befichtigung meines Dufterzimmers ohne Raufzwang. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichaft

famtlider Bedarfeartifel der Zabegierer., Deforations und Möbelbeichlag Branche am Plage.

Bleichftrafie 6. Ede Bellmundfir. Bart., 1, u. 2. Gt. Bart. 1. u. 2. Ct. Telephon 2706. 10037



Karl Fischbach.

Anfertigung, Ueberziehen u. alle Reparturen. Kirchgasse 49, - gunnehst der Marktstrasse. -

Blufeinigungs-, Entettungs- and lees erfällen nur ihren Zwed, wenn die zur Berwendung tommenden Kräuter bester Qualität und frisch sind, was in dem eigens dazu

eingerichteten Spezialgeschaft Kneipp-Baus, Rhein= ftrafie 59, Relephon 3240, fiets ber Fall ift. 10561

Total-Auswerkauf

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.

Anz

Die

Tit &

Sunce

ge

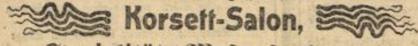
Die 1

hirfe (8

20

Fran Emma Haringame-Wan.

früher Bebergaffe 12,



Spezialität: Maganfertigung,

10746

G

B

direft an der Galteftelle "Beftfalia" ber Gleftrifden. Telephon 3254.

Einem geehsten Publikum, sowie meiner werten Nachbarschaft, Gönnern und Freunden hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mein neues Gartenund Terrassen-Etablissement

"Restaurant u. Café zur Bismarcksäule" auf der Bierstadter Höhe

am Samstag, den 18. d. M. eröffnen werde.

Indem ich dazu freundlichst einlade und dasselbe vom gedachten Zeitpunkt ab einem geneigten Besuch bestens empfohlen halte, erlaube ich mir gleichzeitig schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, dass bei der Table Chote Dinersh partsowell Fleischspeisen als auch Vegetarier-Diat aus Kuche und Keller verabfolgt werden. - Die herrlichen Terrassen mit reizender Fernsicht bieten Platz for 400 Personen.

Ich bitte für mein neues Unternehmen um ein gütiges Wahlwollen and begrasse Sie in dieser angenehmen Erwartung.

> Hochschtungsvoll Bernhard Siegfried.

Blerstadt, den 15. April 1908.

Halten Sie die Gelegenheit fest

und taufen Gie jett 3hre

fogar für fpateren Bedarf gu Tonfurrenglos billigen Breifen. Mur im Einkauf liegt mein billiger Derkauf.

Glegante Merren-, Damen- u. Kinder-Stiefel

in echt Borfalf, echt Chevreaux und fonftigen feinen Leberarten. Goodpears Welt mit Originalftempel, "Rahmenerbeu" und Spftem "handerbeit", fowie Mac Lan-Stiefel. Ferner fommt ein großer Poften echte Wiener . Halbschube n. Stiefel für Gerren, Damen und Kinder, ichwarz n. fardig, in dentbar elegantester Andführung enarm dillig jum Berkauf. Befannteftes Epezial: Befodft für befonders billige Gintaufo

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar

in gelbbrauner, mahagoni, nusebaum und eichen Farbe, etrich-

ferig geliefert, ermöglicht es. Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden: Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 2007. In Langenschwalbach bei: Carl Preaber.

parterre. 1. Stock uno 3. Sandel.

Bitte auf Marktstraße 29 ju achten. Telephon 1894. NB. Kindersteiefel und Kinderschulstiefel enorm billig. 10050



Ernst Hess. Mingenibat i. &



Duette und von teilhafteite Bezunsquelle für Rougert - Zugharmoni." Chromatifd gritimmte Beuefter Ratalog mit jederm. umfonft. Heberjeugen Gie fich bag meine Barmonifas Die anerfannt folibeft gebaut und preiswerteften find. Benu anderweit billiger angeboten, fo gefchieht bios auf Roften der Dunlität.

Sorven: Ing Blofel Dorren Chuffrit iofel Mrt. 5.50, 7.- 1 is 12-Damen-Schnur und Anopfftiefel

Dir. 5 .- , 6 .- , 8 .- bis 10 .- Rinderf : uhe und Pantoffelu.

Mehrere hundert Paar von Herr ichaften abielegte gut erh. Damene u. herren-Stiefel von mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Echaufenfter aus-

Arbeiter-Schuhe Schuhreparatur Damen-Gohl. u. Fled 2-3 20

herren: " herren=Anguge SRt. 12.-, 15.- 518 25.-

Poien . 1,30, 1,80, 250, 8,- 5.8,-.

Pius Schneider, Dicheleberg 26, gegenüber ber Ennagoge,

Afademische Zuschneide-Schule

Grfte, altefte u. preiste. Sachichute am Plage und faml. Damene und Ainbergard, Berliner, Wiener, Engl. und Bari'er Schnite. Leicht fail. Dietvobe, Borifiat, praft. Unter: Grant. Anstilbung f. Schneiberinnen u. Direct. Schut. Aufn tagl. Ret. w. gugefchn. und einger, Taillenmuft, inft. FuttereAnpr. Mt. 1 25 Rodichn. 75 Bt. bis 1 Mt.

Busten-Verkanf: Sadb. (den von Mt. 3. - an. Stoffb. von Mt 5.an. 60 mit Stänber von Mt 11. - an.

IBBS 10743

find nur beilfraftig und erfallen ihren Smed, wenn fie beim Gin-tauf darauf achten, bag biefelben friid und befter Qualität find, wie fie folde burch flotten Abfat ftets erhalten in bem einzigen

Spezialgeichaft am Blage Kneipp = haus, Rhein= ftraße 59, Releption 8240. 3m eigenen Intereffe ber

Mobel.

Romplette Brautausftattungen empfiehlt zu billigen Breifen in großer Musmahl

A. Leicher, Urane str. 6, nahe d. Rheinstr. Moberne Schlafzimmer befonders preiswert.

empfehle ale passonde

Konfirmations-Geschenke am billigaten Proiscu.

Fr. Sandbaoh, Kirchgasse 32.

Gelegenbeitshäufe!

find elegant, baltbar und koften nicht viell Reiche Auswahl in allen Gorten, Farben und Qualitaten u Größen gu unglaublich billigen Breifen finbet man

Markifirage 22, 1. Aein laden.

AB Gin großer Boffen einzelner Maare Coubmaren, meift erftellige Bed ifete, borunter echte Miener Straffen. u. Ballfanbe. 10010

Bitte oui Wesserftrafe 22, 1 att aditen Ton Gold= und Silberwaren

in großer Answahl gu ben billigften Preifen.

10894 4 Morigitrafie 4.

boseuräger Portemonnaies

Letschert Fanlbrunvenftr. 10.



Dennme Kolonialgesellichaft, Mbteilung Bicsbaden.

Am 23. April 1908 findet bas

25jährige Stiftungsfest ber Abteilung Biesbaben fratt und find biergu alle biefigen und aus

wartigen Mitglieber ber Roloniulgefellichaft eingelaben. Radmittage & 96 Mur: Foftatt im großen Canle bes Rafins (Friedrichftrage 22). Bortrag mit Lichtbildern von herrn Genwalmajer Muster: "Wert und Gntwidtungefähigfelt

Mbends & Uhr: Befteffen im Weinfaale des Rurhaufes.

Sinfritt sum Bortrage frei.

Karten zitm Besteffen ju Mt. 5.— (für Mitglieder und Angebörige ju Mt. 3.—) bei herrn Joost, Kranzplay 5, und herrn Deut, Buchbandlung, Kirchgasse 28.

Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler

im Festsaal des Rathauses vom 22. März bis 25. April 1908. Geoffaet taglich 10 bis 11, und 3 bis 51, Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Für Mitglieder des Nass, Kunstvereins frei 10855